Nr. 3
März 2013

Österreich 3,80 € – Schweiz 6,50 sfr
BeNeLux 3,80 € – Frankreich 4,35 € – Italien 4,35 € – Griechenland 4,90 €
Portugal (cont.) 4,35 € – Slowenien 4,35 € – Spanien 4,35 € – Ungarn 1300 Ft
Deutschland 3,20 €

4 190451 503208 03

! DIY DO IT YOURSELF selber machen

selber machen

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin

160 Seiten für nur 3,20 Euro!

Schwarz-Weiß
Gestaltungstrend 2013

Großer Test
Acht Mehrzweckleitern

Kinderzimmer
Mit eigenem Versteck

Nistkästen
Lustig und schnell gebaut

So geht's
- **Knarrende Stufen**
- **Boden ausgleichen**

12 Fußböden
Schritt für Schritt verlegt

Parkett • 3x Laminat • Linoleum • Teppichboden
Bambus • Vinyl • Hochglanzlaminat • Kork
PV-Boden • Teppichfliesen

Säbelsägen
Die Helfer fürs Grobe

Werkzeug
Schärfen wie die Profis

Garten
Weinreben schneiden

Liebe Leserin, lieber Leser!

Dass es für uns nicht immer einfach ist, abzuschätzen, was Sie als Hand- und Heimwerker können, habe ich Ihnen bereits gelegentlich berichtet. Und wieder haben wir uns in der Redaktion die Köpfe heiß geredet: Müssen wir noch zeigen, wie man Parkett, Laminat & Co. verlegt? Vorsichtig gerechnet haben wir das in der jüngeren Vergangenheit mindestens einmal pro Jahr gezeigt. Und doch haben wir das Thema wieder im Heft. Sogar noch breiter und intensiver als in den vergangenen Jahren, haben wir doch diesmal einen exemplarischen Raum genommen und ein dutzend Mal mit den verschiedensten Bodenbelägen ausgestattet. Eine Woche lang Fußboden rein und Fußboden wieder raus. Warum? Weil junge Leser in die SELBER MACHEN-Gemeinschaft nachwachsen. Weil sich die Verlegetechniken und Beläge weiterentwickeln.
Und auch, weil viele Leser sicher schon viel über moderne Beläge gelesen, sie aber in der Praxis noch nie ausprobiert haben. Denn wirkliche Erfahrung kommt nur vom Selbermachen.
Also los, worauf warten Sie noch? Raus mit dem alten Teppich – Ihre Familie wird es Ihnen danken!
Herzlichst, Ihr

Thomas Mauz
Chefredakteur

Dieser Herr darf bald verreisen – denn er hat den Hauptgewinn aus dem Weihnachts-Extra 11/2012! Frank Bitterling stammt aus einem Vorort von Frankfurt a. Main, ist 49 Jahre alte und Kfz-Servicetechniker von Beruf. Zusammen mit seiner Familie freut er sich auf einen langen und schönen Urlaub. Wir gratulieren herzlich, wünschen eine schöne Zeit!

Keine Höhlenforscher - es handelt sich um ein Team von SELBER MACHEN im Einsatz! Frank Zeidler-Kanter und Fotograf Christian Bordes im Inneren unserer Kinder-Lese-Höhle (S. 34) – einem für Erwachsene höchst rätselhaften Bauwerk …

Fotos: Michael Holz, Christian Bordes, privat Fam. Bitterling

WOHNEN

Trend Schwarz-Weiß
Wandtattoo, Notenbordüre, Quadrate an Wand und Schrank … 6

Fußböden
Von Bambus bis Vinyl – wir verlegen alle aktuellen Fußböden 14

Homeoffice
Ein Miniaturbüro im Wandschrank 30

Kinder-Lesehöhle
Eine Raumkapsel landet im Kinderzimmer! 34

Knarrende Treppe
SELBER MACHEN hilft, unangenehme Treppengeräusche zu stoppen 42

Regal
Aufgedoppelt und unsichtbar an die Wand gebracht 44

TECHNIK

Frische Farbe, Teil 1
SELBER MACHEN-Seiten zum Sammeln. Diesmal: alles über den richtigen Umgang mit Farben 51

Test Leitern
Acht lange Leitern im Praxistest 64

Werkzeuge schleifen
Mit elektrischer Schleifmaschine oder Wasserschleifsteinen 72

Alles über …
… Säbelsägen. Blick ins Gehäuse 76

Fußboden
Unebenen Dielenboden ausgleichen 78

Autotest
Unverwüstbar: Mercedes G 350 80

Kurztests
Nikon 1 J2, Spiegelset, Ofenspray 84

MAGAZIN

Bagger
Zum Üben oder nur zum Spaß: selbst baggern auf dem Baggerplatz 48

Nachrichten
SELBER MACHEN-Tapetenkollektion, heißes Streusalz, Lichtobjekte … 59

GARTEN

Garten im März
Tulpen, Dahlien, Rhabarber und jede Menge Tipps für das Frühjahr 92

Blumenregal
Ein Etagenregal im Schweden-Look für die Fensterbank 96

Weinrebenschnitt
Der richtige Schnitt, die richtige Befestigung. Dazu: neue Sorten 98

Hübsche Nistkästen
Fink, Meise und Rotkehlchen bekommen schicke Nistplätze 102

Rubriken

Leserbriefe 86

Herstelleradressen 90

Die Selbären 90

Impressum 91

Service 88

Vorschau auf Heft 4/2013 107

Titelfoto: Michael Holz

■ Unser Titelthema

DIY selber machen

Leserservice Abo:
Telefon (0 40) 87 97 35 40
Telefax (0 40) 27 17 20 79
leserservice@jalag.de
www.jalag.de/aboshop

Bestellservice:
Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte, Heftnachbestellung
Telefon (0 40) 27 17 11 10
Telefax (0 40) 27 17 11 20

sonderversand@jalag.de
www.selbermachen.de

Redaktion:
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Telefon (0 40) 27 17 31 82
redaktion@selbermachen.de
www.selbermachen.de

Foto: Michael Holz

1

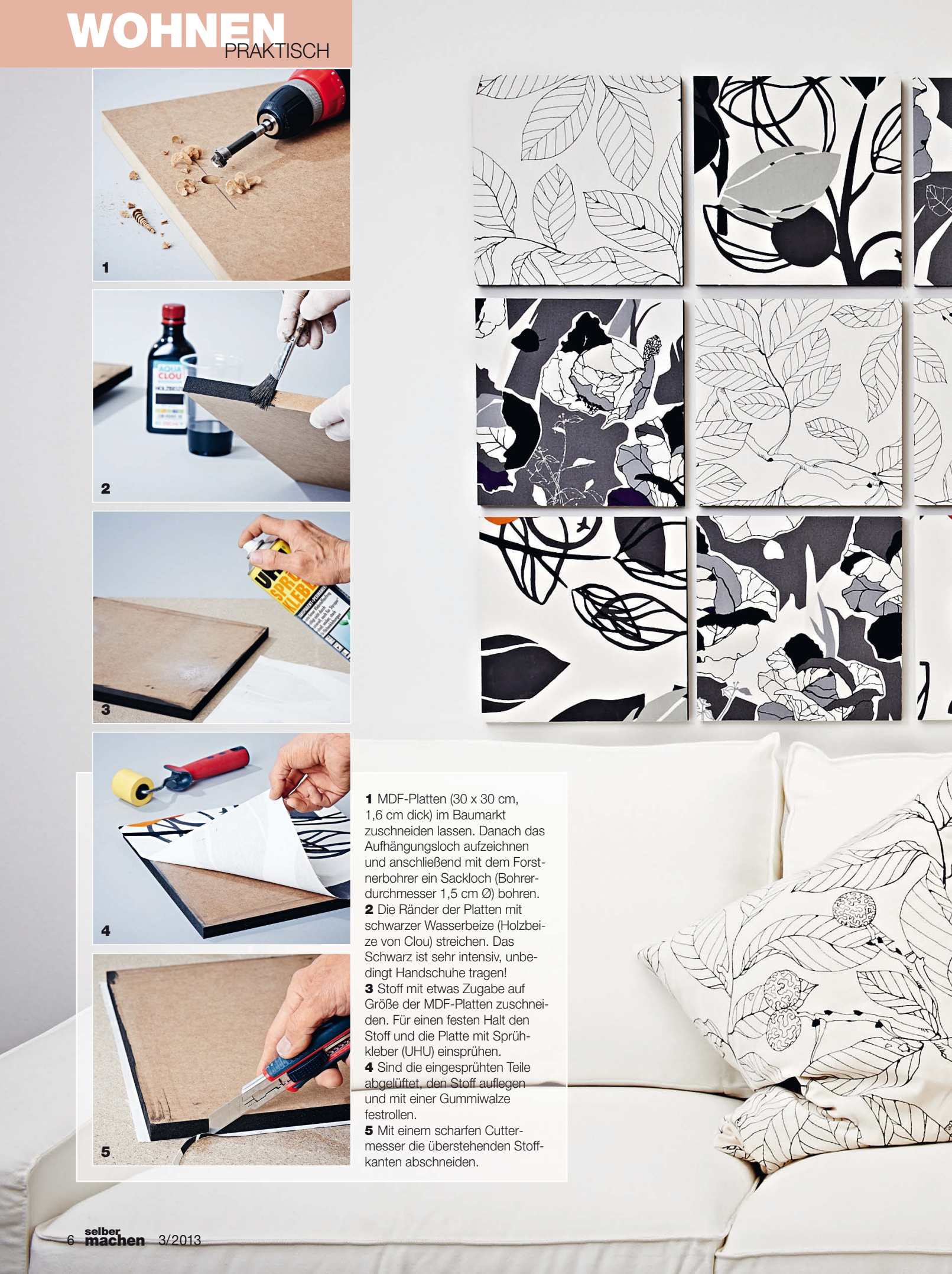
2

3

4

5

1 MDF-Platten (30 x 30 cm, 1,6 cm dick) im Baumarkt zuschneiden lassen. Danach das Aufhängungsloch aufzeichnen und anschließend mit dem Forstnerbohrer ein Sackloch (Bohrerdurchmesser 1,5 cm Ø) bohren.
2 Die Ränder der Platten mit schwarzer Wasserbeize (Holzbeize von Clou) streichen. Das Schwarz ist sehr intensiv, unbedingt Handschuhe tragen!
3 Stoff mit etwas Zugabe auf Größe der MDF-Platten zuschneiden. Für einen festen Halt den Stoff und die Platte mit Sprühkleber (UHU) einsprühen.
4 Sind die eingesprühten Teile abgelüftet, den Stoff auflegen und mit einer Gummiwalze festrollen.
5 Mit einem scharfen Cuttermesser die überstehenden Stoffkanten abschneiden.



SCHWARZ auf WEISS

Jeder hat eine andere Vorstellung davon, in welchen Räumen er sich wohlfühlt. Der eine bevorzugt es, in bunten Farben zu schwelgen, der andere liebt es dezent. Eine prima Alternative sind die Klassiker unter den Kontrastfarben: Schwarz und Weiß. Schön sind bei der Gestaltung Farbtupfer in Rottönen.

Monochrome Farbwelten müssen Räume nicht langweilig erscheinen lassen. Ganz im Gegenteil, denn Muster mit Power entfalten auch mit dieser reduzierten Wahl an Tönen ihre Wirkung. Allerdings steht und fällt die Gesamtgestaltung, wie zum Beispiel bei diesem Wandbild, mit der Auswahl der Stoffe. Hier ist Homogenität gefragt – entweder geometrische Strenge oder üppig florale Dessins. Ein Mustermix wäre zu unruhig. Wir haben für die neun Platten drei verschiedene Stoffe mit Blütenmotiven verwendet und diese nach unserem Gusto kombiniert. Der Abstand zwischen den Stoffbildern beträgt 1,5 cm, sodass ein zusammenhängendes Quadrat entsteht.

Wer Spaß am Dekorieren hat, kann das Wandbild durch Umhängen der Platten schnell verändern. Auch ein neuer Stoffwechsel ist schnell gemacht.

Wie viele unterschiedliche Varianten es gibt, Kreatives mit Schwarz und Weiß zu gestalten, stellen wir auf den folgenden Seiten vor. Die Ideen reichen von Tapeten über ein Wandtattoo als Uhr und selbst gemalte Bordüren bis hin zu einer mit Folie beklebten Kommode im Schachbrettmuster und Ostereiern mit Serviettentechnik.

Der Vorteil von Schwarz und Weiß mit grauen Zwischentönen: Die Farben sind zeitlos und gleichzeitig Trend.

Sofa, Beistelltisch, Stoffe, Kissen, Vase, Seidenblumen: Ikea

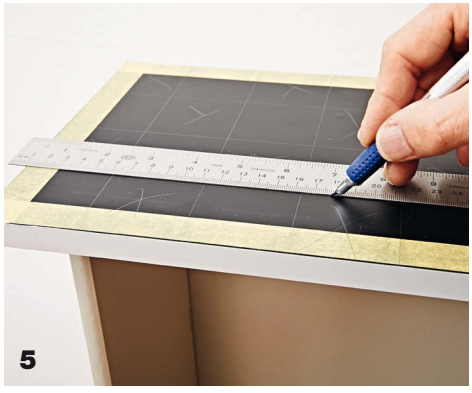
Text: Ingrid Hinze; Fotos: Ali Salehi

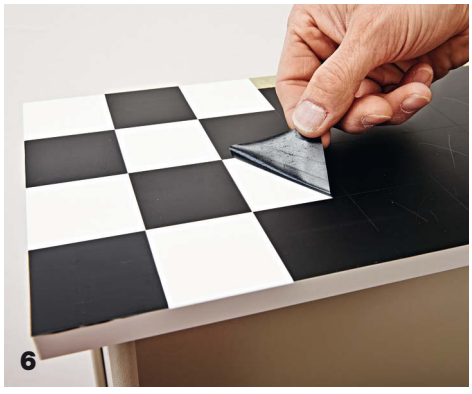
SCHWARZ auf WEISS

Schachbrett-muster mit rotem Akzent

Das Spiel mit kleinen Quadraten macht aus der schlichten Kommode ein Vorzeigestück mit Eleganz. Das strenge Schachbrettmuster wird durch den unregelmäßigen Verlauf und ein rotes Quadrat spielerisch aufgehoben. Bevor die selbstklebende Kunststofffolie aufgeklebt wird, das Muster vorher auf Papier festlegen. Toller Effekt: die Schubladen mit dünnem Filz in Knallrot ausschlagen.

Möbel, Kissen, Teppich, Bettwäsche: Ikea, Bodenbelag: Tretford





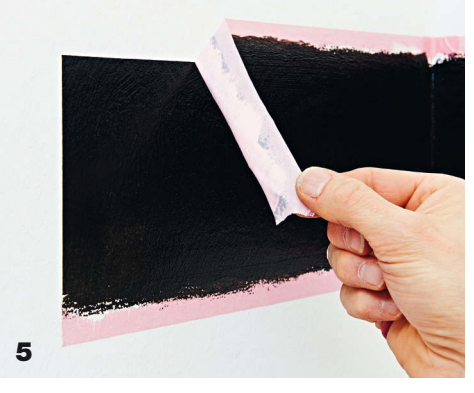
1 Die Oberflächen vorher reinigen und entfetten. Dann die Flächen mit Wasser anfeuchten, damit die Folie blasenfrei aufgezogen werden kann.
2 Folie etwas größer zuschneiden und auf die Schubladenfront (80 x 20 cm) auflegen, dabei die Trägerfolie vorsichtig abziehen.
3 Mit einem Rakel die Folie (d-c-fix) glatt streichen und das Wasser herausdrücken.
4 Dann mit dem Cutter die Kanten am Rand entlangschneiden.
5 Kanten mit Kreppband abkleben, damit man mit dem Stahllineal die Folie nicht zerkratzt.
Dann das Raster der Quadrate, 5 x 5 cm, mit Bleistift markieren. Mit einem Kurvenmesser (siehe auch Serviceleiste) das Raster nachschneiden.
6 Quadrate mit Bleistift ankreuzen, die von der Fläche abgezogen werden.

Noten weiß auf schwarz. Das Jazzthema aus den 40er-Jahren ist nicht nur ein Evergreen, sondern als Wandschmuck gut geeignet. Lassen Sie sich inspirieren und stellen eine Bordüre mit eigener Komposition her. Ansonsten greifen Sie auf ihren Lieblingshit zurück. Das Nachmachen ist einfach und gute Laune vorprogrammiert!

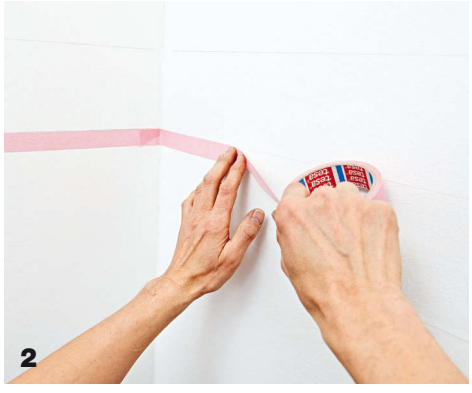
Beistelltisch, Gardine: Ikea; Teppichfliesen: Tretford

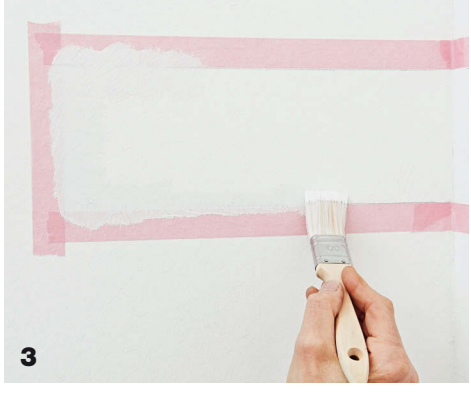
Diese Bordüre gibt den richtigen Ton an

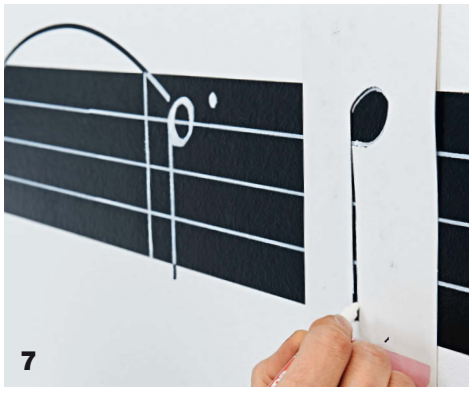
1 Länge und Breite (12 cm) der Bordüre mit Wasserwaage und Bleistift anzeichnen.
2 Kanten mit Sensitivband (Tesa) abkleben.
3 Mit der weißen Grundfarbe der Wand die Kanten des Malerkrepps gut abdichten.
4 Ist die Farbe getrocknet, wird das Notenfeld mit schwarzer Acrylfarbe (seidenmatt) ausgefüllt.
5 Um ein schönes Ergebnis zu erzielen, das Malerkrepp sofort abziehen, solange die Farbe noch feucht ist. Bei bereits durchgetrockneter Farbe können die Ränder „ausfransen“.
6 Notenlinien mit weißem Lackstift (Edding) und Stahllineal auf das Band zeichnen.
7 Noten per Schablone (selbst anfertigen oder aus dem Internet) mit dem Lackstift aufzeichnen.


5

6







SCHWARZ auf WEISS

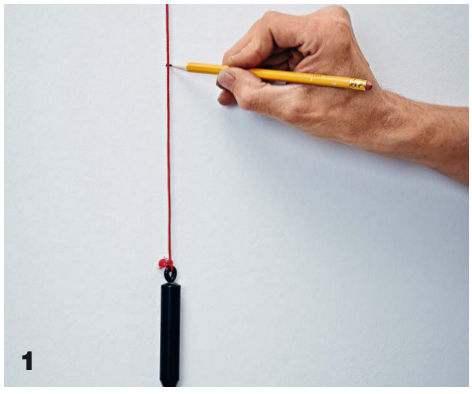
Foto: Flora Press

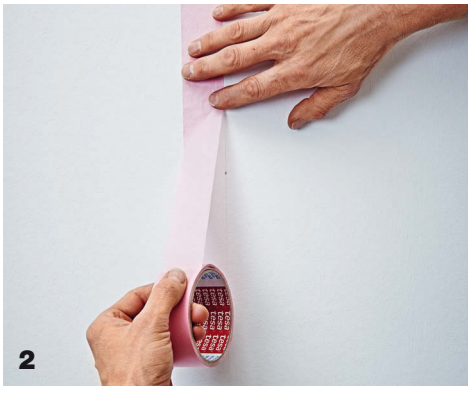
Mittelpunkt beim Osterfest: Eier mit schickem Dekor

Bunte Ostereier muss man nicht selber machen, die kann man überall kaufen. Aber wenn Ihr festlicher Strauß diesmal ganz anders aussehen soll, wären die Eier in Schwarzweiß doch eine elegante Variante. Um grafische oder florale Ornamente noch stärker hervorzuheben oder zu ergänzen, können Sie diese mit einem schwarzen Filzstift ausführen. Für die Aufhängung der zerbrechlichen Kunstwerke passen am besten weiße Satinbänder. Mit einem Tropfen Kleber am Ei befestigen.

Schwarzweiße Servietten: in Haushaltwarengeschäften

1 Die Serviette teilen und das Papier auf Eimaß reißen, nicht schneiden, denn das ergibt saubere-re Übergänge.
2 Anlegemilch (aus dem Kreativmarkt) mit einem Pinsel auf das Ei auftragen.
3 Das Serviettenstück auflegen und vorsichtig mit Anlegemilch und einem Pinsel andrücken.
4 Das Ei zum Trocknen auf einen Metallpin stecken, damit die Finger nicht am Papier hängen bleiben. Für die Hilfskonstruktion brauchen Sie ein kleines Hölzchen, in das der Metallpin gesteckt wird. Ist das Serviettenpapier richtig durchgetrocknet, wird das Ei rundherum mit Sprühkleber (Kreativmarkt) eingesprüht. Das macht das Papier haltbarer.





Gedrucktes aus der Welt der Finanzen ist nicht nur Bankern und Wirtschaftsjournalisten vorbehalten. Diese trendige Papiertapete mit echt wirkenden Zeitungsseiten bildet die perfekte Kulisse für jedes Homeoffice. Auch wenn die Nachrichten nicht auf dem aktuellen Stand sind – sie stammen aus den letzten vier Jahrzehnten –, macht es Spaß, sich in die Texte zu vertiefen. Am besten kommt die Tapete mit dem inhaltsreichen Dekoprint rüber, wenn sie die Wandfläche in der Breite des Schreibtischs ausfüllt. Mehr wäre zu viel!

Tapete „Hip & Fun" Nr. 120600: Rasch Textil; Stuhl, Leuchte: Ikea

1 Mithilfe eines Lots die Senkrechte anzeigen und mit einem Bleistift für die erste Tapetenbahn markieren.
2 Sensitiv-Malerkrepp (Tesa) entlang der Markierung aufkleben. Die Tapetenbahnen mit passendem Kleister gleichmäßig einstreichen und 5 bis 10 Minuten einwirken lassen. Die eingekleisterte Bahn zusammenlegen, aber nicht knicken.
3 Tapete an die Wand bringen und mit einer Bürste von der Mitte Richtung Kanten festdrücken und dabei die Luftblasen entfernen.
4 Klebeband abziehen und mit einer Gummirolle die Kanten fest anpressen.

Geistreiche Texte kreativ in Szene gesetzt

SCHWARZ auf WEISS

Witzige Sprüche, schlaue Zitate und Schriftzeichen an der Wand in Form von Tattoos sind nach wie vor der Renner. Originell ist diese Uhr mit einem Wirrwarr an unterschiedlich großen Ziffern. Damit die Zeit korrekt angezeigt wird und das Ziffernblatt nicht schief an der Wand klebt, unbedingt eine Wasserwaage zur Hand nehmen. Für die exakte Anbringung des Uhrwerks ist in der Mitte des Tattoos ein Kreis mit Bohrloch gekennzeichnet. Das Uhrwerk mit einer Schraube befestigen und die Zeiger (90 cm Ø) aufstecken. Unübersehbar, was die Stunde geschlagen hat.

Wandsticker mit Uhrwerk: www.wandtattoos.de;
Sessel, Stehleuchte, Beistelltisch: Ikea;
Laminatboden: Tarkett

Kaum zu übersehen, wie der Zeitgeist tickt

1

2

3

4

1 Wandtattoo mit Sensitiv-Klebeband an der Wand fixieren und mit der Wasserwaage ausrichten.
2 Positionieren Sie das Tattoo an der gewünschten Stelle, und orientieren Sie sich an den Markierungspunkten. Dann das rückseitige Trägerpapier vorsichtig vom Wandtattoo abziehen.
3 Nun reiben Sie mit einem Rakel über die transparente Folie und drücken die einzelnen Elemente an. Von der Mitte nach außen glatt streichen.
4 Zum Schluss die transparente Folie von dem Wandtattoo in einem sehr spitzen Winkel abziehen. Nachrakeln und mit einem Tuch an die Wand drücken.

SERVICE

Was ist...?

SPRÜHKLEBER
Universeller Klebstoff, der den Vorteil hat, dass er sich flächig gut auftragen lässt und das Material nicht durchsuppt. Papier, Metallfolien, Filz, Schaumstoffe, Kunststoffe und Gewebe kann man mit sich selbst und Materialien wie Holz, Glas, Keramik und Metall verkleben. Wird der Kleber einseitig aufgetragen, ist die Position korrigierbar. Bei beidseitigem Auftragen des Klebers ist ein Ablösen nicht mehr möglich.

Mehr dazu...?

KURVENMESSER
Dieses Schneidewerkzeug ist bei filigranen Bastelarbeiten besonders geeignet. Die Klinge ist ganz fein, und man schneidet damit nicht so tief ins Material, sodass der Untergrund nicht beschädigt wird. Die Quadrate der selbstklebenden Kunststofffolien, wie auf Seite 9 beschrieben, sind dafür beispielhaft. Kurvenmesser gibt es in verschiedenen Ausführungen ab rund 4 Euro in Kreativmärkten.

Wo gibt's...?

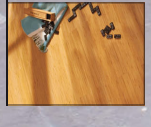
FORSTNERBOHRER:
Skil über Robert Bosch
www.bosch-pt.com;
HOLZBEIZE:
Lackfabrik Clouth ,
www.clou.de;
SPRÜHKLEBER:
UHU GmbH,
www.uhu.com

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 90.

Wir legen Ihnen alle Beläge zu Füßen

Es ist wirklich verdammt schwer, sich zwischen all den bunten, harten, weichen, hölzernen, elastischen, bedruckten und ökologischen Bodenbelägen zu entscheiden, die heute so auf dem Markt zu finden sind. Wir stellen Ihnen auf den nächsten 16 Seiten die wichtigsten Vertreter vor, zeigen, wie unterschiedlich sie wirken, und sagen, wie sie verlegt werden.

BAMBUSPARKETT
„Solido“, Farbe Coffee, Struktur vertikal von Elephant Bambus. 50 Euro/qm

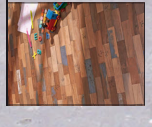


LAMINATBODEN
„Logoclic classico“, Eiche Acere von Kronoflooring. 15,95 Euro/qm

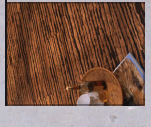
VINYLBODEN
„Silenta Venta“ in heller Eichenoptik von Rhigo. Ab circa 24 Euro/qm

LAMINATBODEN
„Blue Pearl“ mit hochglänzender Oberfläche, HDM. Um 20 Euro/qm

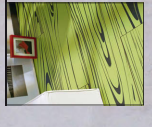
LAMINATBODEN
„Tweet – Eco Balance“, seidenmatte Struktur, Parador. Circa 17 Euro/qm



KORKBODEN
„Corkett Tigra“ mit Oberflächenversiegelung von Haro. 48,90 Euro/qm



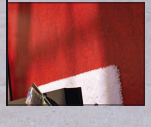
LAMINATBODEN
„Wood Memory 2“-Edition 1 (Matteo Thun) von Parador. Rund 80 Euro/qm



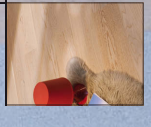
Ihr Wohnzimmer, Schlafzimmer oder Ihr Kinderzimmer steht zur Renovierung an, und Sie suchen noch nach guten Ideen? Fangen Sie mit dem Boden an! Die Bodenfläche hat einen ungeheuren Einfluss auf den Raum, ob die gute Stube eher hell und fröhlich oder dunkler und gemütlich wirkt. Sie hat entscheidenden Einfluss darauf, wie sich die Möbel einfügen und ob die Wandgestaltung zur Geltung kommt oder nicht. Der Bodenbelag macht Räume rustikal, stylish, verspielt oder gemütlich.

Natürlich gibt es neben der emotionalen und visuellen Wirkung auch eher handfeste Argumente für oder wider einen bestimmten Belag. Wer mit einer Stauballergie kämpft, fährt beispielsweise mit einem Teppichboden gut, weil der den Staub bindet und bis zum nächsten Absaugen festhält. Wer seine Gelenke schonen möchte, ist mit einem weichen Kork-, Linoleum- oder Vinylboden bestens bedient. Und schließlich spielen auch der Verlegeaufwand und die Selbermachentauglichkeit eine nicht zu unterschätzende und wichtige Rolle. All diese Aspekte haben wir für Sie unter die Lupe genommen und Ihnen damit hoffentlich eine effektive Entscheidungshilfe an die Hand gegeben. So wissen Sie gleich in welche Richtung Sie mit Ihrer Renovierung gehen wollen.

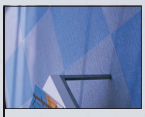
LINOLEUMBODEN
„Marmoleum click“, Farbe: Bleecker-street von Forbo. Etwa 43 Euro/qm



PARKETTBODEN
Landhausdielen „Epoque“ aus amerikanischer Eiche in Vintage-Braun und in Antique White Brushed von Tarkett. Ab etwa 80 Euro/qm



TEPPICHFLIESEN
„Eco“ aus Ziegenhaar. Farben Arktis und Lagune, Tretford. 49 Euro/qm



PVC-BELAG
„Design 260“, Rollenware, Schachbrettmuster, Tarkett. Um 16 Euro/qm

TEPPICHBODEN
„Modena Design Floralis“, Rollenware aus Velour. Vorwerk. Rund 40 Euro/qm

Text: Ulrich Wolf; Fotos: Michael Holz

PARKETT

1

2

3

4

8

9

10

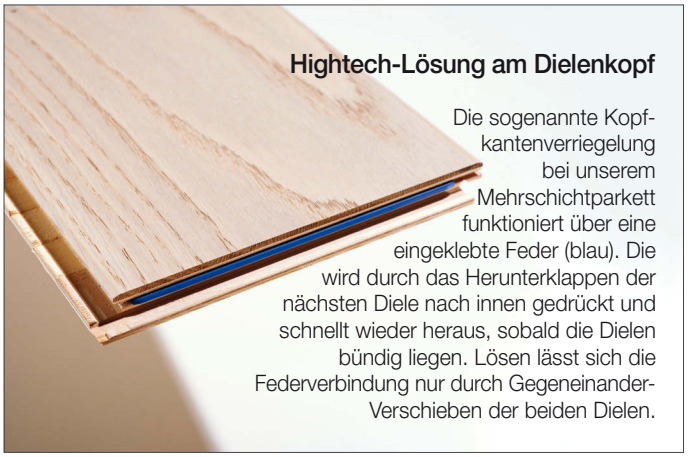
11

Mehrschichtparkett: der Bodenbelagsklassiker

Wer partout keine Holznachbildung unter seinen Füßen will, kommt um Echtholzparkett nicht herum. Das sogenannte Mehrschichtparkett ist mit seinem dreiteiligen Aufbau aus Nutzschicht, Trägerschicht und Gegenzug so gestaltet, dass sich das holztypische Arbeiten in minimalen Grenzen hält. Mehrschichtparkett wird wie Laminat auch leimlos verlegt, allerdings ist es aufgrund der Holzstärken grundsätzlich dicker als Laminat. Die 10 mm Mindeststärke ist gerade noch renovierungsgeeignet, die guten Parkette sind aber mit bis zu 15 mm fast schon zu dick, um nicht die Türen und ihre Zargen kürzen zu müssen.

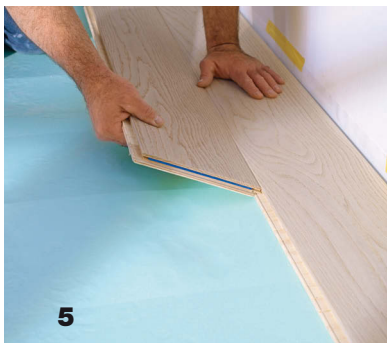
In etwa vergleichbarer Qualitätsstufe ist Mehrschichtparkett natürlich teurer als Laminat, das gilt vor allem für die hier gezeigten Landhausdielen. Dafür bietet Parkett den Vorteil, dass es abschleifbar, also reparierbar ist.

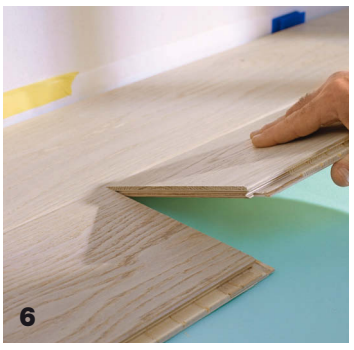
Landhausdiele „Epoque": Tarkett; Trittschalldämmung: Selit; Sofa, Leuchten, Kissen, Teppich, Pouf, Gardine: Ikea



Hightech-Lösung am Dielenkopf

Die sogenannte Kopfkantenverriegelung bei unserem Mehrschichtparkett funktioniert über eine eingeklebte Feder (blau). Die wird durch das Herunterklappen der nächsten Diele nach innen gedrückt und schnellt wieder heraus, sobald die Dielen bündig liegen. Lösen lässt sich die Federverbindung nur durch Gegeneinander-Verschieben der beiden Dielen.





1 Eine PE-Folie dient als Dampfbremse, um das Holz gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen. Folienstöße unbedingt abkleben und an den Wänden etwa 10 cm hochziehen.
2 Die Trittschalldämmung minimiert die Geräuschentwicklung im selben und den darunterliegenden Räumen. Faltplatten sind praktischer zu verarbeiten als Rollenware.
3 Von den Dielen der ersten Reihe schneiden Sie die wandseitige Nut ab, damit die obere Nutzschicht wirklich 10 mm vom Rand entfernt liegt und nicht die Trägerschicht.
4 Die Passstücke der Dielenreihen können Sie einfach durch Auflegen in ihrer Länge markieren. Randabstand zur Wand berücksichtigen.
5 Die Dielen setzen Sie schräg an die vorherigen an und schwenken sie nach unten.
6 Die kurze Kante setzen Sie bündig an die vorherige Diele an und drücken sie knirsch nach unten, bis sie plan liegt.
7 Ein kurzer Schlag mit blanker Faust garantiert, dass die Feder einrastet.
8 Ein Setzschlag mit Hammer und Zulageholz stellt sicher, dass die langen Kanten sicher eingerastet sind.
9 Der grundsätzliche Aufbau eines Parkettbodens: Dampfbremse, Trittschalldämmung, Mehrschichtparkett.
10 Türzargen müssen um die Parkettstärke gekürzt werden, damit die Dielen untergeschoben werden können.
11 Legen Sie die letzte Dielenreihe bis an die erste Zarge heran. Von der folgenden Diele entfernen Sie die untere Nutwange mit einem Beitel und schneiden sie auf Türbreite ab.
12 Dann können Sie sie auf der anderen Seite der Tür einschwenken und mit Hammer und Schlagklotz unter der Zarge durchtreiben, bis sie an die vorherige dicht anstößt.
13 Die nächste Diele wird ebenfalls gerade abgeschnitten, die Kanten mit Leim versehen und das Ganze eingeschwenkt.
14 Im Türdurchgang montieren Sie die Übergangsleiste per Dübel und Schrauben.

Eine gekröpfte Feinsäge mit umlegbarem Arm (Baumarkt) ist ideal zum Kürzen der Türzargen.

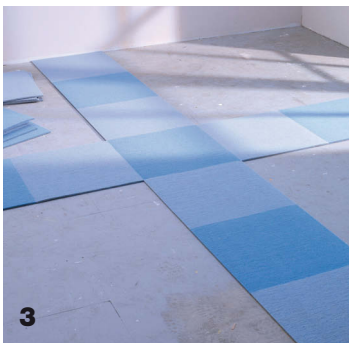
Teppichfliesen: Einfacher geht's nicht

Teppichfliesen sind der mit Abstand am einfachsten zu verlegende Bodenbelag. Die Rückseiten sorgen für eine rutschfreie Lage. Die Fliesen können mit ihrer Florrichtung immer um 90° versetzt gelegt werden, das sorgt für eine interessante Struktur.

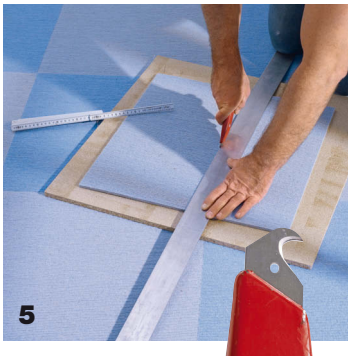
Teppichfliesen „Eco": Tretford; Sofa, Sessel, Beistelltisch, Kissen, Vase, Gardine: Ikea

1

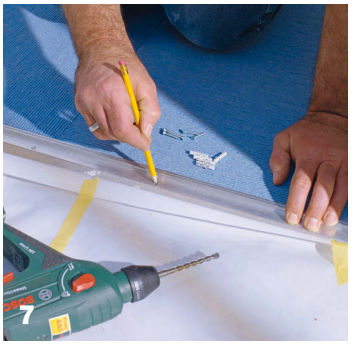
2


3

4


5

6


7

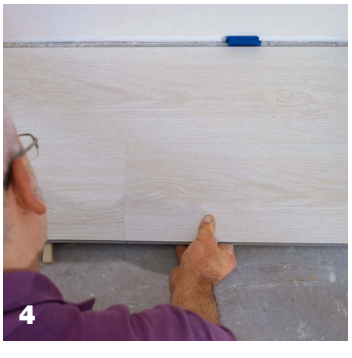
1 Messen Sie die Raumachsen (Wandmitte–Wandmitte) ein, und markieren Sie sich deren Verlauf.
2 Ausgehend von diesem Achsenkreuz beginnen Sie, die Teppichfliesen auszulegen.
3 Legen Sie zunächst die Fliesen entlang des Achsenkreuzes, dann können Sie die Zuschnittbreiten an den Wänden beurteilen. Korrekturen sind jetzt noch möglich.
4 Randzuschnitte und Nischen ausmessen, dabei eine Randfuge von 1–2 mm einhalten.
5 Die Fliesen per Cutter zuschneiden.
6 Passstücke einlegen.
7 Übergangsleisten im Türdurchgang vor der Verlegung verdübeln.

Die nur wenige Millimeter dicken Vinyldielen bieten trotz ihrer Schlankheit einen hohen Gehkomfort. Der Clou: Auf ebenen Estrichen benötigen Sie keine zusätzliche Trittschalldämmung unter dem Belag.

Vinylboden: Rhigo, Laminat- und Vinylschneider: Wolfcraft; Möbel und Accessoires: Ikea

Vinyl im Dielenformat: dünn und elastisch

1 Mit einem Laminat- und Vinylcutter lassen sich die Vinyldielen ganz einfach ablängen.
2 Um die Dielen an den kurzen Kanten zu verbinden, müssen Sie die schon verlegte mit einem Keil unterlegen …
3 … um dann die nächstfolgende einzuklicken. Das ist mitunter etwas fummelig.
4 Dann die ganze Reiihe längsseitig einschwenken.
5 Die Breite der letzten Dielenreihe sollten Sie an mehreren Punkten an der Wand messen.
6 Die Breite minus 5 mm auf der Diele anzeichnen und per Stichsäge zuschneiden.
7 Dielen längsseitig einschwenken.



Die Möglichkeiten bei den Designs von Laminatböden reichen mittlerweile an die der PVC-Böden heran. Einige Hersteller bieten sogar Digitaldruck auf Kundenwunsch (ab 100 qm) an. Die Verlegung der verschiedenen Laminate unterscheidet sich nur noch in Nuancen. Unter allen Holzwerkstoffdielen müssen Sie eine Dampfbremse auslegen oder eine Alu-kaschierte Trittschalldämmung.

Designer Matteo Thun hat die Holzmaserung in frisches Grün getaucht. Von der bunten Seite zeigt sich auch „Tweet".

Laminatboden „Wood Memory 2" und „Eco Balance": Parador; Sofa, Sessel, Tisch, Accessoires: Ikea

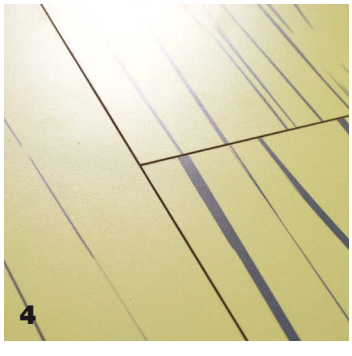
Laminatböden:

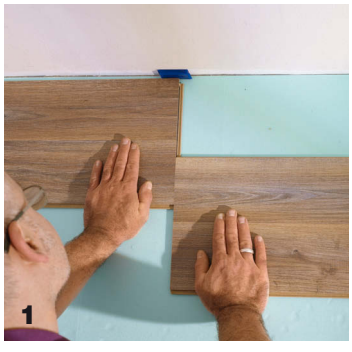
1

3

1 Lassen Sie Laminatböden grundsätzlich 48 Stunden vor der Verlegung im Raum eingepackt liegen, damit sie sich akklimatisieren können.
2 Die Trittschalldämmung mit aufkaschierter Alu-Dampfbremse muss an den Stößen verklebt werden.
3 Die Verlegung ist bei fast allen gleich: lange Seite einschwenken, die kurzen Kanten zusammentreiben.
4 Eine Fase oder gefräste Fuge lässt nachher die Dielen in ihren Dimensionen besonders gut erkennen.

unterschiedliche Designs, gleiche Verlegung





1 Die ersten Dielen können über die kurze Kante leicht ineinandergeschoben werden. Auf bündige Vorderkanten achten.
2 Die Längsseiten werden wie gehabt eingeschwenkt. Der Versatz der Stirnkanten sollte bei mindestens 30 cm liegen.
3 Die jeweils nächste Diele wird an die vorherige angesetzt und nach unten gedrückt. Mit bloßer Hand ganz leicht nachschlagen, bis sie hörbar einrastet.
4 Der schon erwähnte Setzschlag mit dem Hammer auf die lange Kante sorgt dafür, dass die Dielenreihe fest mit der vorherigen verbunden ist. Sie sollten unbedingt ein Zulageholz verwenden.

Laminat „Logoclic“: Kronoflooring über Bauhaus; alle Möbel und Zubehör: Ikea

1

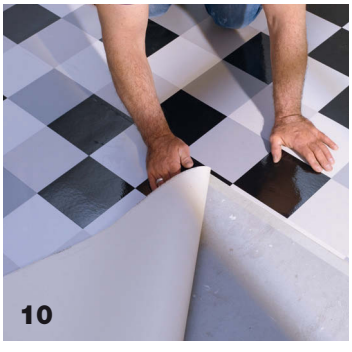
2

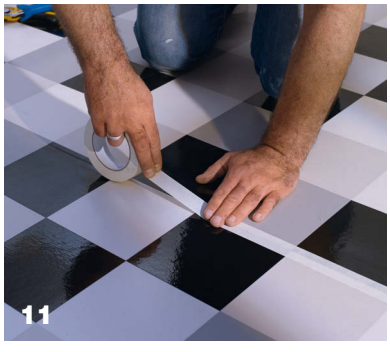
3

4

8

9


10


11

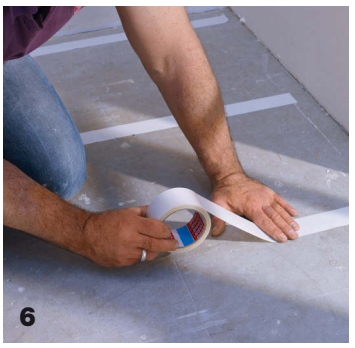
Vinylböden bieten das größte Farbspektrum

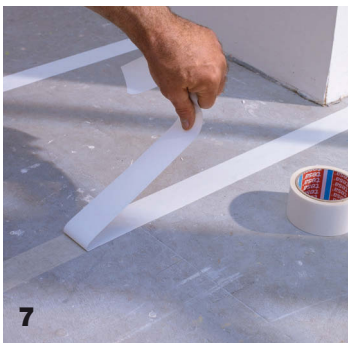
Wenn es um bunte Vielfalt bei Bodenbelägen geht, darf der gute alte PVC- oder neuerdings CV- oder Vinylboden nicht fehlen. Neben der großen Farb- und Designvarianz ist es vor allem die gute Renovier-eignung der Rollenware, denn mit 2,5 bis 3,5 mm passt der Designboden unter jede Tür samt Zarge. Die Verlegung kann jeder, der mit einem Cutter umgehen kann. In Räumen unter 20 qm können Sie für die Fixierung auf doppelseitige Klebebänder zurückgreifen, die Sie streifenweise im Abstand von 40–50 cm auf den ebenen und sauberen Estrich kleben. Bei größeren Räumen oder bei intensiver Nutzung sollten Sie eine „Universalfixierung für Teppich- und PVC-Böden“ auf den Boden auftragen. Die Bahnenstöße lassen sich mit einem Kaltschweißmittel ganz einfach abdichten – wichtig, wenn der Belag in der Küche oder im Bad liegen soll.

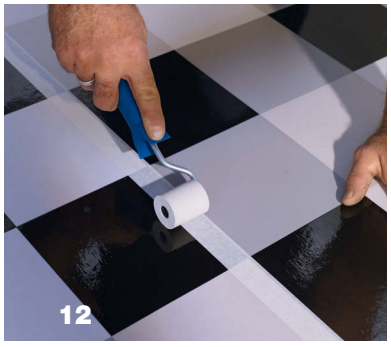
PVC-Belag „Design 260“: Tarkett; Sofa, Kissen, Wolldecke, Kommode, Stuhl, Beistelltisch: Ikea; Kaltschweißmittel: Müller

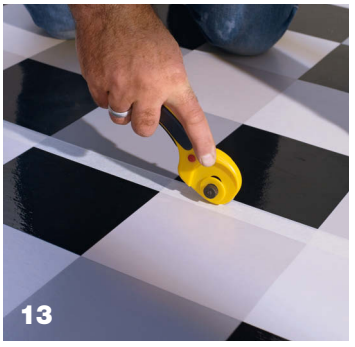
Teppiche leichter schneiden

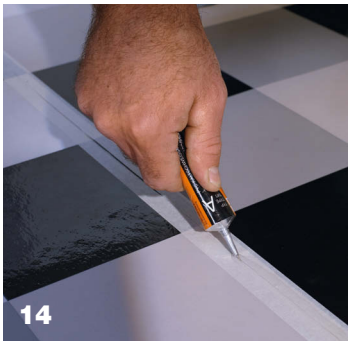
Der „Cutterkant Boy“ ist eine zweiteilige Schiene für das maßgenaue Zuschneiden von Teppich- und Vinylböden. Besonders geeignet ist die Schiene für Selbermacher, die noch wenig Erfahrung mit dem Bodenlegen haben. Wichtig: Die obere Schiene muss formschlüssig auf der unteren aufliegen, damit der Schnitt stimmt (gibt’s in Baumärkten).











1 Mit einer Teppichschiene (Cutterkant) lässt sich der CV-Boden exakt zuschneiden. Unterteil an die Wand legen …
2 … und CV-Bahn und Schienenoberteil auflegen. Die beiden Schienenteile müssen exakt aufeinanderliegen.
3 An der Schienenoberkante schneiden Sie den Boden mit dem Cutter ab.
4 An der Nische erfolgt zunächst ein Diagonalschnitt von der Nische weg.
5 Dann haben Sie in der Nische genügend Material, das Sie sauber zuschneiden können.
6 Ist der CV-Boden rundum sauber zugeschnitten, klappen Sie ihn zur Hälfte zurück und bringen streifenweise die doppelseitigen Klebebänder auf.
7 Ziehen Sie die obere Schutzfolie ab – achten Sie darauf, dass Sie die Klebeschicht nicht berühren oder verschmutzen.
8 Den zurückgeklappten CV-Belag rollen Sie jetzt vorsichtig wieder zurück und drücken ihn kräftig auf die Klebebänder auf.
9 Unter den Bahnenstößen bringen Sie mittig ein Klebeband auf …
10 … und drücken die nächste Bahn fest auf.
11 Möchten Sie den Bahnenstoß wasserfest abdichten, können Sie das mit einem Kaltschweißmittel aus der Tube tun. Spezialklebeband auf die Fuge kleben.
12 Mit einem Nahtroller drücken Sie das Klebeband fest an. Es verhindert, dass das Kaltschweißmittel später auf die Fläche läuft.
13 Mit dem Rollmesser schneiden Sie das Klebeband exakt über der Fuge wieder auf, damit das Kaltschweißmittel eindringen kann. Wichtig: Führen Sie das Messer sorgfältig und langsam durch die Bahnenfuge.
14 Das Mittel (Typ A für Neuware) drücken Sie über die spitze Nadel sauber in die Fuge ein, sodass ein etwa 5 mm breiter Film auf dem Klebeband entsteht. Das Klebeband sauber entfernen und die Fuge ein paar Stunden in Ruhe lassen.

Die Tubenspitze des Kaltschweißmittels muss tief in die Fuge eingedrückt werden. (www.mueller-pvc-naht.de)

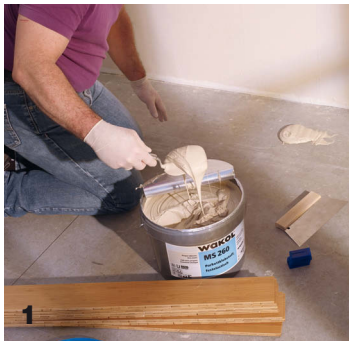
Bambusparkett ist besonders hart

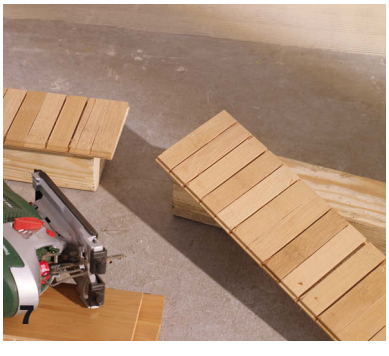
Bambus ist ein schnell wachsendes Gras, das unglaublich hart in der Oberfläche und damit im Nehmen ist. Das Bambusparkett wird aus 100 % Plantagen-Hochlandbambus hergestellt und mit Naturölen veredelt. Die angenehm warme Tönung wird durch Dämpfung ohne Zusatz von Chemikalien erreicht. Manko: Die Dielen müssen vollflächig auf dem Boden verklebt werden. Den passenden Kleber bekommen Sie ebenfalls bei Elephant.

Bambusparkett und Kleber: Elephant Bambus; Sofa, Kissen, Decke, Regal mit Körben, Kerzen: Ikea

Die Struktur ist unverkennbar

Der Bambusboden ist ein sogenanntes Zweischichtparkett, bei dem die untere Lage aus einzelnen, quer verleimten Stäbchen besteht. Bei geklebten Böden ist ein Gegenzug als dritte Schicht nicht nötig.





1 Der Kleber steht gebrauchsfertig im Eimern zur Verfügung. Achtung: Die Klebewirkung funktioniert auch an Händen und Klamotten. Tragen Sie beim Auftragen also besser alte Kleidung und robuste Handschuhe.
2 Bringen Sie den Kleber mit der Kelle auf dem Boden auf, und zwar nur auf die Fläche, die Sie innerhalb von etwa 30 Minuten verlegen könnnen. Achten Sie darauf, dass die Wand sauber bleibt, der Kleber ist später schwer zu entfernen.
3 Mit einem Zahnspachtel der Größe B2 bis B4 verteilen Sie den Kleber lückenlos auf dem Estrich.
4 Der Randabstand zu den Wänden muss umlaufend 10 mm betragen. Den Abstand sichern Sie mit zwischengesteckten Keilen.
5 Das Einlegen und Ausrichten der ersten Dielenreihe erfordert Zeit und Geduld, weil die Flucht exakt stimmen muss. Die Verbindung der Dielen erfolgt über eine einfache Nut- und Federprofilierung. Die Nut zeigt natürlich immer zur Wand. Achten Sie darauf, dass beim Einschieben der Dielen kein Kleber in die Fugen gerät.
6 Auch die Bambusdielen werden im Verband gelegt, das heißt, das Reststück der ersten Reihe ist das Anfangsstück der zweiten und so weiter. Der Mindestversatz der Fugen sollte bei 25–30 cm liegen.
7 Der Zuschnitt der Bambusdielen erfolgt per Stichsäge von der Unterseite.

Der B2- oder B4-Zahnspachtel aus dem Baumarkt ist wichtig für die richtige Klebermenge.

Korkböden haben sich weiterentwickelt

Kork zum Klicken macht den ökologischen Bodenbelag auch für weniger versierte Selbermacher interessant. Die Trittschalldämmung ist ebenfalls aus Kork und unterseitig bereits aufkaschiert.

Korkboden „Corkett Tigra“: Haro; Sofa, Kuhfelldecke, Hocker: Ikea

1 Der Randabstand von 10 mm wird umlaufend durch Keile gesichert.
2 Von rechts beginnend werden die Elemente über die Längsseite eingeschwenkt.
3 Die kurzen Kanten werden dicht angelegt und ebenfalls eingeklickt.
4 Der Zuschnitt erfolgt mit der Stichsäge auf der Korkunterseite, die gleichzeitig Trittschalldämmung ist.

Linoleumböden zu verlegen war lange Zeit Profisache. Das hat sich mit dem Siegeszug der Klickböden geändert. Die Lino-Dielen können wie Laminat und Fertigparkett problemlos miteinander verbunden werden, die Nutzschicht besteht aus 3 mm starkem, echtem Linoleum.

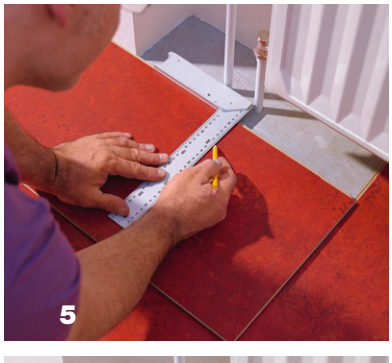
Linoleumboden „Marmoleum click“: Forbo; Sofa, Kissen, Decke, Beistelltische, Gardine, Tasse: Ikea

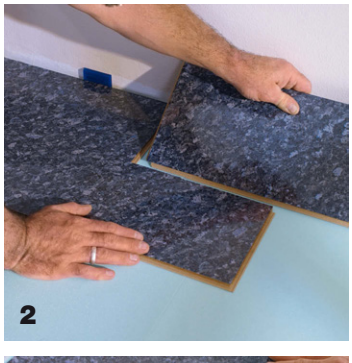
Echtes Linoleum für den Selbermacher

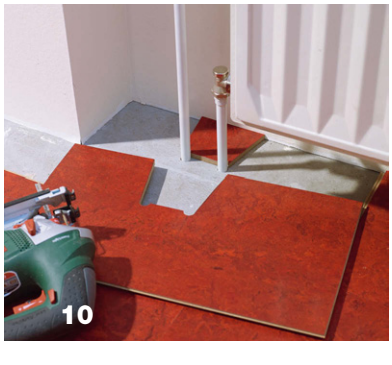
1 Passstücke der Dielenreihen spiegelverkehrt auslegen, Abschnitt markieren.
2 Den Zuschnitt auf der Unterseite ausführen. Dann zerfasert die Kante nicht.
3 Um die kurzen Kanten einzuklicken,

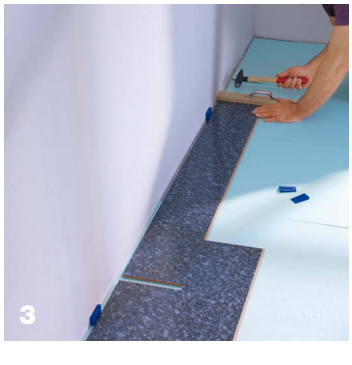
müssen Sie die Längsseite mit untergelegten Keilen etwas anheben.
4 Ein leichter Setzschlag auf die Längsseite (mit Zulageholz) lässt die Dielen sauber einrasten.
5 Heizungsrohre mit Winkel und Bleistift auf die exakt positionierte Diele übertragen.
6 Das gilt auch für die Heizungsnische selbst. 10 mm Randfuge berücksichtigen.
7 Abstände zur verlegten Dielenreihe einmessen.
8 Die Rohrausschnitte mit 25 mm bohren, dann trapezförmig ausschneiden.
9 Untere Nutwange der Passdiele entfernen und Leim angeben.
10 Passdiele und Trapez um die Rohre herum zusammenführen und einklicken.

Laminatboden mit Hochglanzoptik









Ein klassisch verlegter Laminatboden mit ungewöhnlicher Optik ist „Blue Pearl“. Auch technisch ist er anders: Er hat eine elektronenstrahlgehärtete und daher besonders harte Oberfläche.

Laminatboden „Blue Pearl“: HDM; Sofa, Kissen, Tische, Regal, Leuchte: Ikea

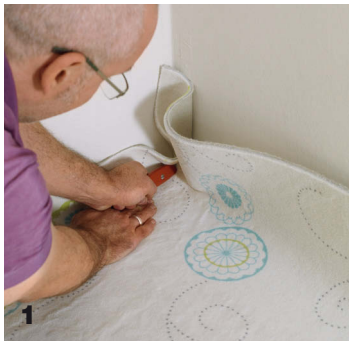
1 Die wandseitigen Nuten schneiden Sie ab, damit die Randfuge gesichert ist.
2 Beim Ausrichten der ersten Dielenreihe hilft eine dritte Diele als Führung.
3 Die Dielen werden entlang der Führung über die Längsseite zusammengetrieben.
4 Die Dielen schwenken Sie ein paar Millimeter neben der vorherigen ein, dann wird zusammengeschlagen.

Ein Teppichboden

Teppichböden sind immer dort gefragt, wo es um Fußwärme und Gehkomfort geht. Der größte technische Vorteil von Flor & Co. ist, dass der im Raum befindliche Staub vom Teppich gebunden wird und sauber abgesaugt werden kann. Die Teppichverlegung ist der der PVC/CV-Böden gleich, es sind Doppelklebebänder oder eine Fixierung möglich.

Teppichboden „Modena Design Floralis“: Vorwerk; Sofa, Beistelltisch: Ikea

1 Teppichboden auslegen und in den Ecken mit dem Zuschnitt beginnen. Teppichmesser diagonal nach oben ziehen.
2 So entstehen Ansatzpunkte in der Ecke, von denen aus Sie weiter an der Wand entlangschneiden können.
3 Beim Ziehen des Teppichmessers drücken Sie den Teppich mit der linken Hand kräftig in die Ecke.
4 An Außenecken ziehen Sie das Messer diagonal nach oben, aber immer von der Nische weg.
5 Das entstehende Dreieck schneiden Sie dann sauber an die Wand heran.
6 Ist der Teppichboden zugeschnitten, klappen Sie ihn zur Hälfte zurück und tragen die Universalfixierung (Ceresit) auf.
7 Den Teppich rollen Sie dann vorsichtig wieder in den Kleber ein und wiederholen das Ganze mit der zweiten Hälfte.
8 Liegt der Teppich im Kleber, reiben Sie ihn mit einer Papprolle oder einer sauberen Wasserwaage kräftig an. Er liegt sicher, bleibt aber trotzdem lösbar.



wird niemals unmodern

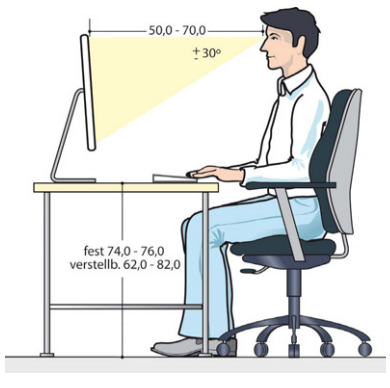
9 Um Teppichbahnen sauber zu stoßen, müssen Sie den sogenannten Doppelnahtschnitt anwenden. Dazu die beiden Bahnen um mindestens 10 cm überlappen lassen.
10 An einer Schiene entlang schneiden Sie nun beide Bahnen mit einem scharfen Messer (mit Hakenklinge!) in einem Zug durch. Führen Sie das Messer möglichst lotrecht.
11 Die beiden Reststücke können Sie jetzt entfernen, die Bahnen stoßen millimetergenau aneinander.
12 Haben Sie die Fixierung aufgetragen, drücken Sie den Teppichstoß mit einem Nahtroller sauber an.

Der schwenkbare Tisch verschwindet platzsparend im Schrankinneren. Herausgeschwenkt bietet er einen guten Arbeitsbereich mit ausreichend Abstand zum Monitor.

Das kleine Büro – im Schrank!

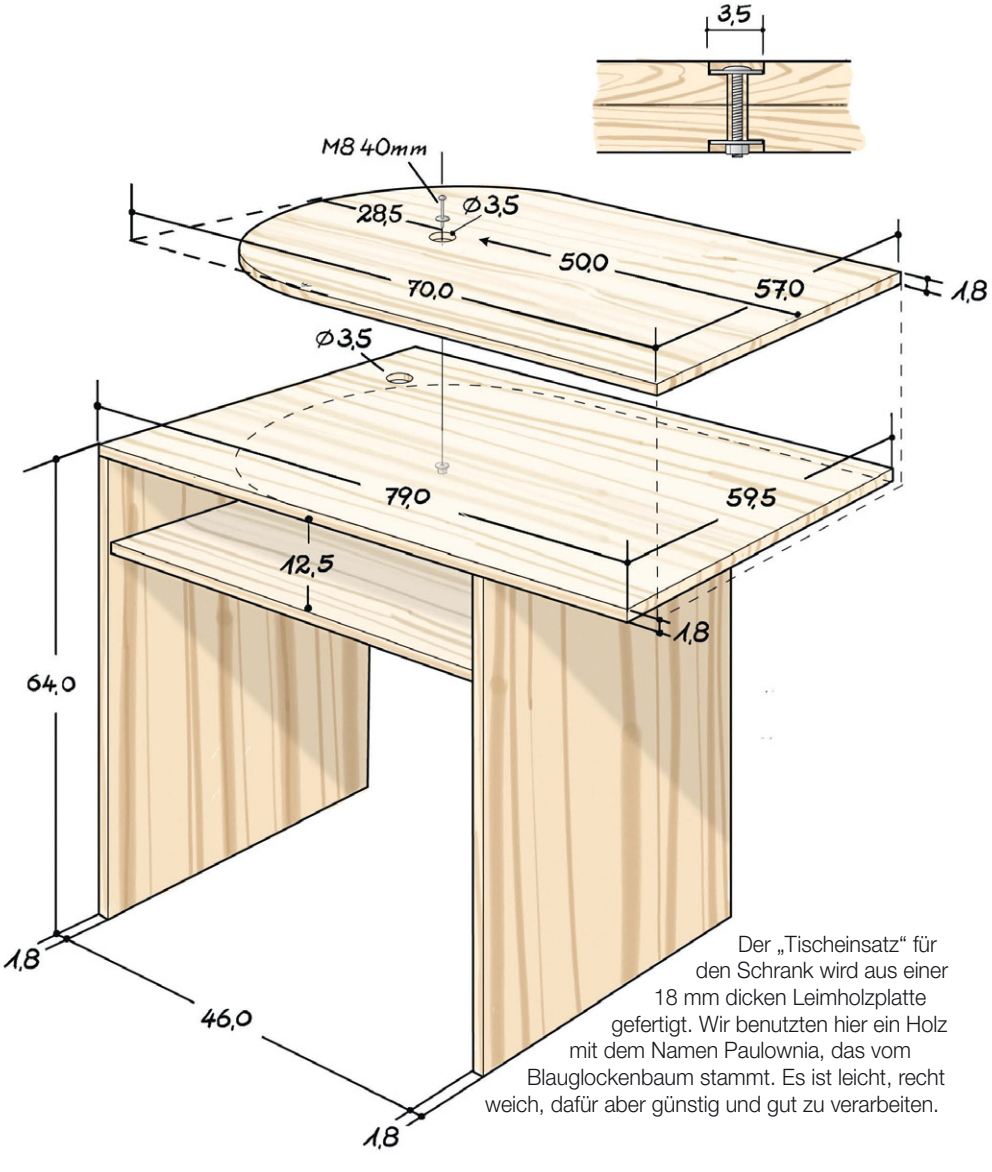
Der Arbeitsplatz daheim ist oft unverzichtbar, doch der Anblick von Papierstapeln lässt uns erschaudern. Probieren Sie es dann doch mal mit einem umgebauten Schrank. Der sieht verschlossen immer gut aus!

Ob für die Steuererklärung oder das Hobby – einen Arbeitstisch beziehungsweise ein Minibüro benötigt eigentlich jeder. Doch nicht immer sieht so ein kleiner Schreibtisch wirklich aufgeräumt aus, gerade wenn sich mal wieder die Papiere stapeln. Dann ist es Zeit, neue Wege zu beschreiten: Bauen Sie Ihren Arbeitsplatz doch einfach in einen bestehenden Schrank hinein und wenn möglich die Sitzgelegenheit gleich dazu. Wir haben als Basis den Kiefernholzschrank „Fjell" von Ikea benutzt (349 Euro, Art.-Nr. 602.226.30, Maße: 110 cm breit, 64 cm tief, 208 cm hoch). Übrigens: Der besondere Clou ist der schwenkbare Tisch, der so auf einfache Weise für ausreichend Beinfreiheit und Abstand zum Bildschirm sorgt. ■



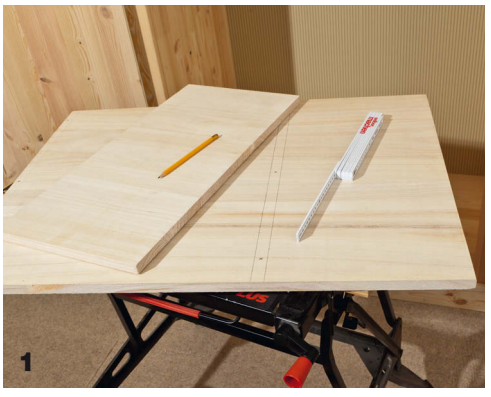
OPTIMALE SITZHALTUNG

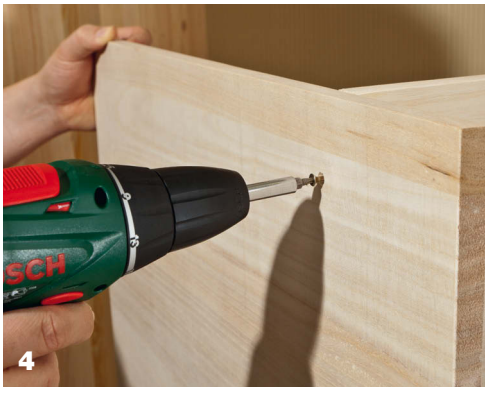
Der Arbeitstisch muss auf den jeweiligen Schrank abgestimmt sein, sodass nach Einbau des Tisches eine Arbeitshöhe von insgesamt 74 bis 76 cm gewährleistet ist.



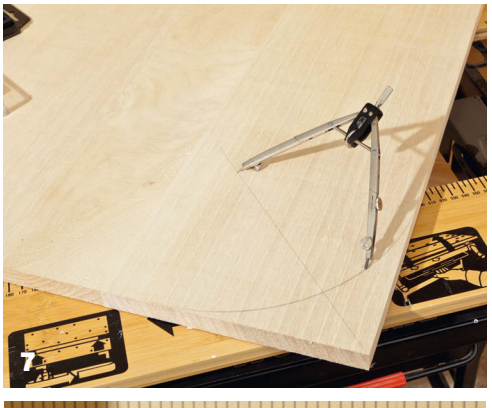
Der „Tischeinsatz" für den Schrank wird aus einer 18 mm dicken Leimholzplatte gefertigt. Wir benutzten hier ein Holz mit dem Namen Paulownia, das vom Blauglockenbaum stammt. Es ist leicht, recht weich, dafür aber günstig und gut zu verarbeiten.

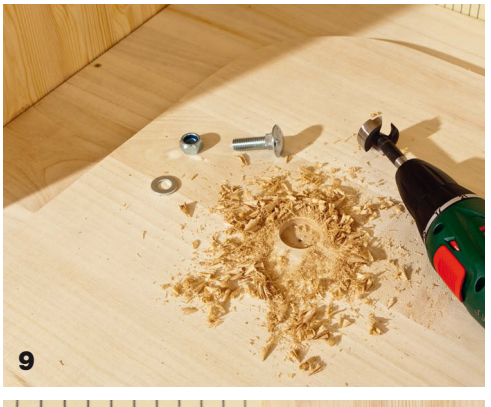
Text: Frank Zeidler-Kanter; Fotos: Christian Bordes; Zeichnungen: Tillman Straszburger

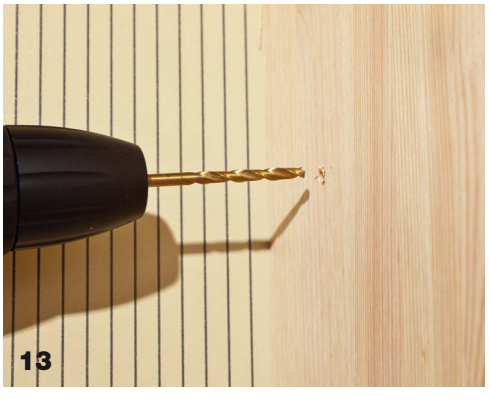




Vom einfachen Schrank zum Arbeitsplatz



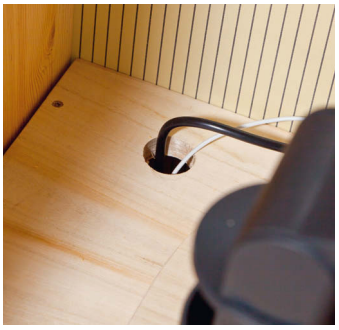




1 Die Konstruktion dieses Schwenktisches wurde so einfach wie möglich gehalten, und ebenso verhält es sich mit den Verbindungen der Einzelteile: Sie werden allesamt stumpf verschraubt. Zeichnen Sie sich dazu den genauen Sitz der Platten an. Das geht am einfachsten mit einem entsprechend langen Brett oder Restabschnitt der verwendeten Leimholzplatten.
2 Da Sie nun den Sitz der Platten markiert haben, fällt es sehr leicht, innerhalb der Markierungen die Löcher für die Schraubverbindungen anzufertigen.
3 Sind alle Löcher gebohrt, werden die Kanten und eventuelle Holzfasern, die beim Löcherbohren entstanden sind, mit einem Schleifgerät geschliffen.
4 + 5 Mit 3,5-x-45-mm-Schrauben werden danach die Platten miteinander verschraubt.
6 Die schwenkbare Platte: Wenn Sie wie wir den Schrank „Fjell“ von Ikea benutzen, können Sie sich nach den Plattenmaßen auf Seite 30 richten. Benutzen Sie einen anderen Schrank, wird es jetzt etwas aufwendiger: Sie müssen dann die Maße der Drehplatte sowie ihren Drehpunkt ermitteln. Nutzen Sie dazu ein entsprechend großes Stück Pappe, und tasten Sie sich an die passenden Maße heran. Das können Sie natürlich auch in einem verkleinerten Maßstab auf Papier machen.
7 + 8 Ist das Plattenmaß ermittelt, werden die Kanten rund gesägt. Dazu die Winkelhalbierende von der Ecke aus anzeichnen und mit einem Zirkel den Viertelkreis aufzeichnen.

PERFEKT VERKABELT

Für Tastatur- und Monitorkabel sowie eventuell noch die Computermaus muss ein Loch für die Kabelführung angefertigt werden. In den meisten Fällen ist ein 35-mm-Loch ausreichend. Dies jedoch muss von Stecker zu Stecker geprüft werden. Ebenso ist zu beachten, dass die Kabel ausreichend Spiel in der Länge haben, wenn sich die Tischplatte dreht.



9 + 10 In die schwenkbare Platte ein 35-mm-Sackloch für den Drehpunkt (siehe kleine Zeichnung auf Seite 30) und anschließend ein Durchgangsloch durch beide Deckplatten bohren.
11 + 12 Die Schlossschraube mit einem Holz- oder Karosseriehammer und einer Holzzulage durch die Drehpunktlöcher treiben und mit einer Sicherungsmutter von unten befestigen.
13–15 Die Einlegeborde werden mit einfachen Bodenträgern in dem Schrank befestigt.

SERVICE

Was ist . . .?

DREHMOMENT-EINSTELLUNG
Sie bewirkt, dass bei Erreichen einer bestimmten Kraft der Schrauber „durchrutscht“ und so keine Kraft mehr überträgt. Das ist hilfreich, wenn man viele Schrauben der gleichen Art in das gleiche Material eindreht. Mit ihr lässt sich auch festlegen, wie tief die Schraube ins Holz dreht.

Und die . . .

OBERFLÄCHEN?
Wir empfehlen, die Oberflächen mit einem Holzöl oder -wachs zu behandeln, da diese Produkte auch bei Kontakt miteinander auf den Reibungs- und Drehflächen nicht zum Verkleben neigen. Wer nicht auf Lackoberflächen verzichten möchte, sollte auf jeden Fall die Reibungsflächen zwischen Drehplatte und Tischgestell aussparen, damit hier nichts verkleben kann.

Wo gibt's . . .?

ELEKTROWERKZEUG:
Bosch,
Tel. (0 18 03) 33 57 99
für 9 Cent/Minute;
HOLZSCHRAUBEN:
SPAX,
Tel. (0 23 33) 7 99-0;

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 90.

SELBERMACHEN LIVE! Die Kurzanleitung des Spielhauses können Sie sich sofort als Podcast anschauen! Dazu einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder einem Tablet-PC scannen. Die Filmclips finden Sie aber auch wie gewohnt auf unserer Internetseite: **www.selbermachen.de**

In der geräumigen Raumkapsel (1,6 x 1,6 m) ist für mindestens acht Besatzungsmitglieder und entsprechende Expeditionsausrüstung Platz.

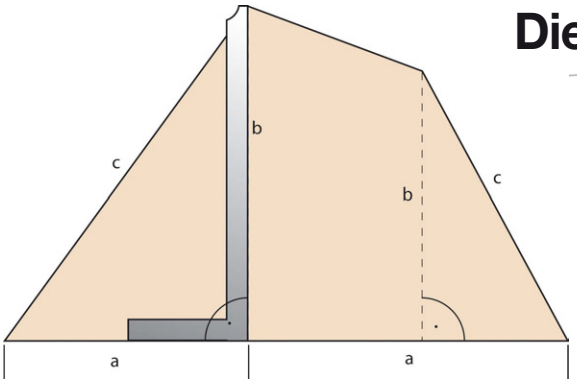
Käpt'n Kirks Kinderstube

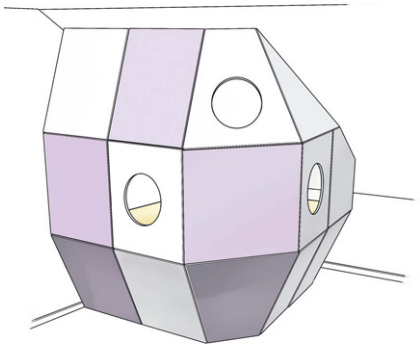
Kinder lieben Kuschelhöhlen. Dahin können sie sich zurückziehen, lesen und Abenteuer bestehen. Wir haben uns hier einfach mal von der Raumfahrt inspirieren lassen und für Sie eine Raumkapsel konstruiert.

Der Weltraum. Unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2200." Viele von Ihnen werden sich bestimmt an den Vorspann der Fernsehserie „Raumschiff Enterprise" erinnern. Sie fragen sich, was eine TV-Serie, die in den 60er-Jahren über den Bildschirm flimmerte, mit unserem Spielobjekt zu tun hat? Die Anwort: Sowohl die Enterprise als auch die Raumkapsel von SELBER MACHEN sind kreativer Modellbau. Und beide Raumschiffe sind aus Holz.

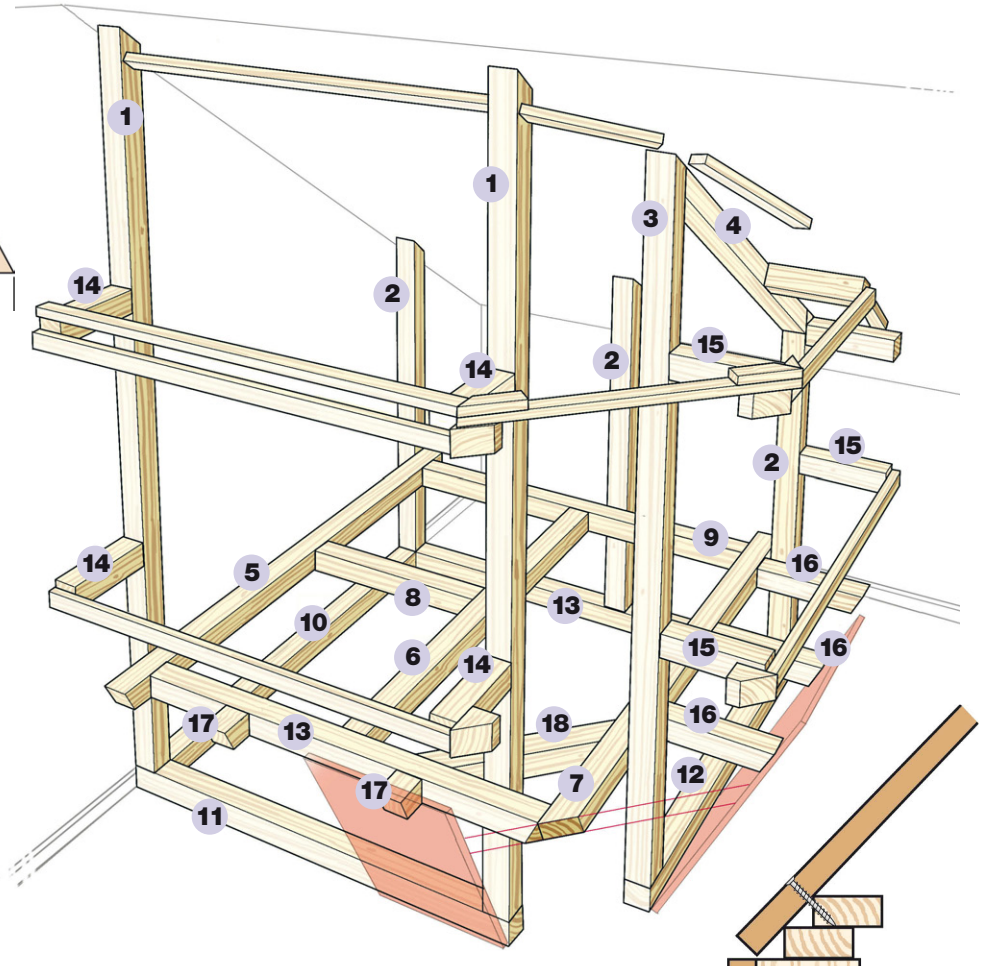
Wir wissen zwar nicht, was die amerikanischen Kollegen genau als Baumaterial verwendeten, wir aber haben 12 mm dickes MDF mit Lackierfolie benutzt, das wir anschließend mit einfacher Wandfarbe gestrichen haben. Dazu 7 x 7 cm starkes gehobeltes Konstruktionsholz, mehr nicht. Also: Lassen Sie sich von uns in ferne Galaxien entführen!

Die Grundkonstruktion für eine Dachschräge

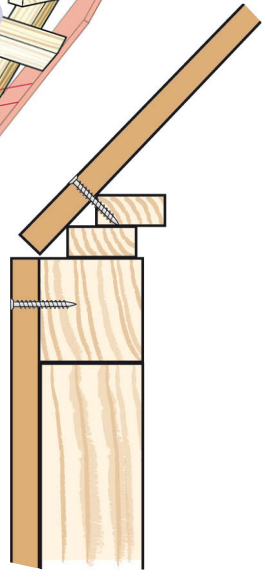




Auch die kniffligsten Formen lassen sich mit der mathematischen Formel $a^2 + b^2 = c^2$ konstruieren. Benötigtes Werkzeug ist dabei ein großer Tischlerwinkel, wie in der Zeichnung oben zu sehen ist. Die Längen a und b (sowie d) lassen sich ausmessen, daraus ergeben sich dann rechnerisch die Längen c und e.



Die Stauraumklappe Unter dem Liegeboden befindet sich noch eine Menge Stauraum für Spielzeug, Matratzen oder was man sonst noch so alles geschickt verstecken möchte.

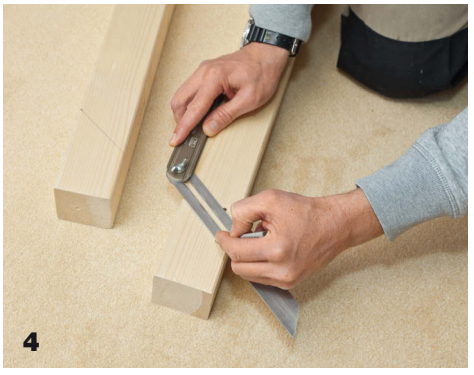


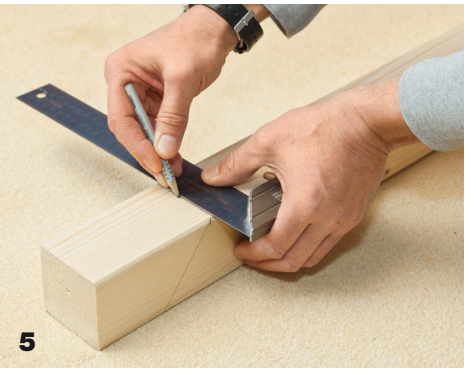
Um den schräg angebrachten Verkleidungsplatten eine ausreichende Auflage für die Befestigung zu bieten, werden Holzleisten in Treppenform als Hilfskonstruktion angebracht.

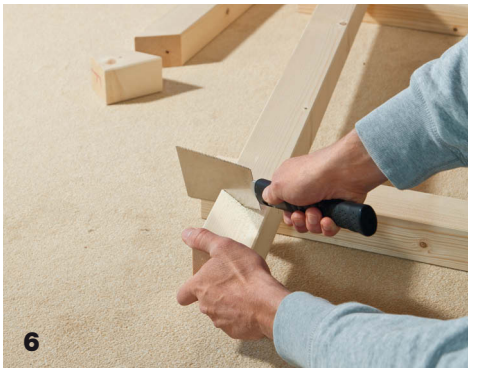
MATERIALLISTE:

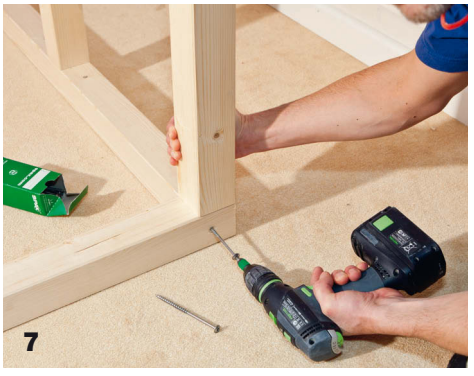
Gehobeltes Konstruktionsholz 7 x 7 cm für eine 35-Grad-Dachschräge:

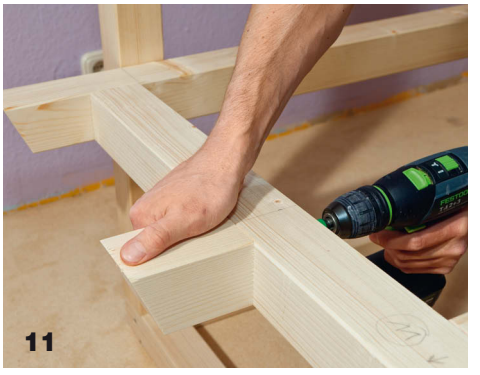
Pos. 1 2 Stück 214 cm
Pos. 2 3 Stück 119,3 cm
Pos. 3 1 Stück 192,5 cm
Pos. 4 1 Stück 123 cm
Pos. 5 1 Stück 160 cm
Pos. 6 1 Stück 128,6 cm
Pos. 7 1 Stück 160 cm (inkl. Schrägschnitt)
Pos. 8 1 Stück 54,6 cm
Pos. 9 1 Stück 111,5 cm
Pos. 10 1 Stück 135 cm
Pos. 11 1 Stück 115 cm
Pos. 12 1 Stück 115 cm
Pos. 13 1 Stück 125 cm
Pos. 14 4 Stück 26 cm
Pos. 15 5 Stück 29 cm
Pos. 16 3 Stück 28 cm
Pos. 17 2 Stück 11 cm
Pos. 18 1 Stück 53 cm









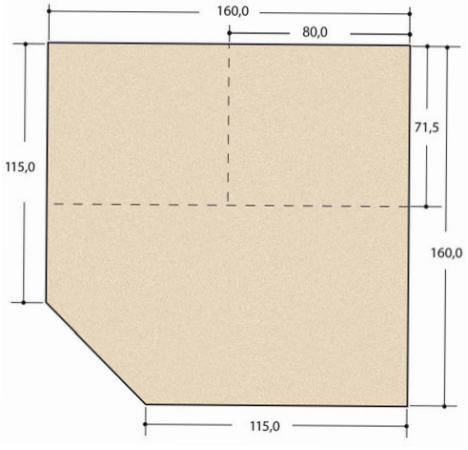


Text: Frank Zeidler-Kanter; Fotos: Christian Bordes; Zeichnungen: Tillman Straszburger

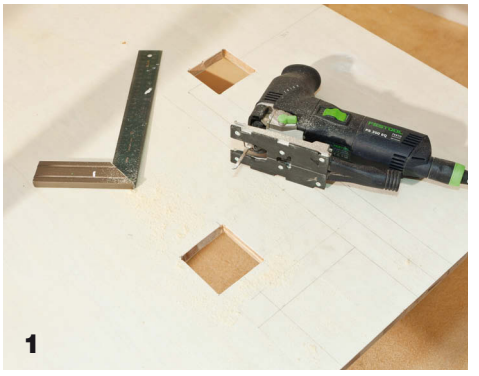
1 Positionieren Sie die unteren Ringbalken auf dem Boden, und legen Sie dann die Eingangsbreite für den Einstieg fest. Ein Tischlerwinkel hilft, gleich alles genau auszurichten.
2 Nun kann die Höhe der ersten aufrechten Balken mit einem Maßband oder einem Zollstock ermittelt und zugesägt werden.
3 Wer so wie wir das Kinderhaus in eine Schräge bauen möchte, muss nun die genaue Dachneigung ermitteln. Dazu wird eine sogenannte Schmiege verwendet, ein Messwerkzeug mit zwei variablen Metallschenkeln.
4 Der Dachneigungswinkel kann nun mittels der Schmiege auf die Balken übertragen werden.

5 + 6 Damit Sie den genauen Sägeschnitt stets kontrollieren können, zeichnen Sie sich ihn ringsherum auf den Balken auf. Wenn Sie dann immer an allen Linien entlangsägen, erhalten Sie einen exakten Schnitt!
7 Mit 120 mm langen Holzschrauben (noch besser: Tellerkopfschrauben von Spax; siehe auch Serviceleiste) werden die Balken stumpf miteinander verschraubt.
8 Die aufrecht stehenden Balken werden von unten durch den Ringbalken verschraubt. Daher darf das Gerüst noch nicht an den Wänden festgedübelt werden.
9 Balken für Balken wird das Gerüst zusammengesetzt. Auch hier werden die langen vorderen aufrecht stehenden Balken von unten verschraubt. Daher ist es hilfreich, eine Person zur Hand zu haben, die das Gerüst während des Schraubvorgangs ein Stück vom Boden anhebt.
10 – 12 Die Schrägung vorn an den Balken Nr. 7 und Nr. 13 muss individuell ermittelt werden. Ausgehend von den kurzen Auflagern mit einer Schrägung von 22,5 Grad wird über eine Hilfskonstruktion (siehe rote Platten in der Zeichnung) die Schrägung, die in zwei Achsen verläuft, angezeichnet.

Schon beim Aufbau gibt's Spaßgarantie



Der Liegeboden, der in Teilstücken in das Spielhaus eingebaut werden sollte, kann mit jeder Art von Teppich belegt werden. Wir benutzten hier Rollenware von der Firma Tretford. Dieser Ziegenhaar-Teppich ist kuschelig warm und liegefreundlich, sodass man sich gleich wohlfühlt. Alternativ können auch die Teppichfliesen von Tretford verwendet werden, die es in den Abmessungen von 50 x 50 cm gibt.


1

2

3

4

5

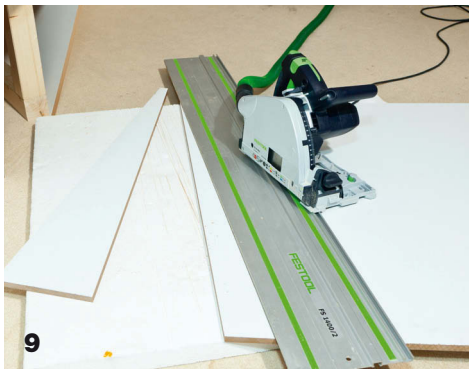
1 Ermitteln Sie mit einem Zollstock und einem Tischlerwinkel die Position der aufrechten Balken (hier die Balken mit Bezeichnung 1 und 3). Anschließend werden diese unter Zugabe von etwa 5 mm ausgesägt.
2 Da eine Bodenplatte im ganzen Stück sehr kompliziert zu verarbeiten wäre, wird sie in handliche Stücke unterteilt (siehe Zeichnung links). Dabei muss sichergestellt sein, dass sich unterhalb der Stoßfugen zwischen den einzelnen Bodenplatten jeweils ein ganzer Balken befindet, um die wirkenden Kräfte aufzufangen (siehe Zeichnung auf Seite 36, Balken Nr. 6 und Nr. 8).
3 Die vordere Ecke der Bodenplatte wird erst nach dem Einbau abgesägt. Den genauen Schnittverlauf ermitteln Sie über eine Hilfskonstruktion (rote Platten; Zeichnung Seite 36).
4 + 5 Soll die Bodenplatte mit einem Stück Teppich (hier von der Firma Tretford) belegt werden, empfiehlt sich der vorherige Zuschnitt.

DER EINSTIEG
Sperrige Dinge lassen sich über die herausnehmbare Luke, die mit Magnetschnappern gehalten wird, ins Innere des Spielhauses transportieren. Der reguläre Einstieg befindet sich fast unsichtbar an der Seite.

6

7

8



9

6 Steht die Grundkonstruktion, werden die Verkleidungsplatten befestigt. Für sie sollten ausreichend Verschraubungsmöglichkeiten bei dem Grundgerüst berücksichtigt worden sein – besonders, wenn Sie eine individuelle, von unserem Spielhaus abweichende Form gewählt haben.
7 Die Verkleidungsplatten werden mit einem Spaltmaß von etwa 5 mm auf das Grundgerüst geschraubt, da später noch die Filzkanten aufgebracht werden (Seite 40). Diese Filzkanten haben zwei Aufgaben: Erstens kaschieren sie ein unregelmäßiges Spaltmaß, was bei komplizierten Schrägschnitten keine Seltenheit ist, und zweitens strukturieren sie die Form des Spielhauses nochmals.
8 + 9 Befestigen Sie zuerst alle geraden Platten und widmen sich dann den Formen der schrägen Bauteile. Dies kann durch Anzeichnen erfolgen oder durch rechnerische Ermittlung (Zeichnung Seite 36).

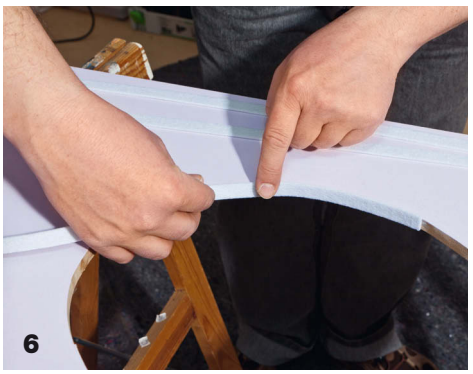
1

2

3

4

5



6

Wenn Erdlinge die Raumkapsel besuchen: Die ovalen Fenster sind groß genug, dass sie auch mal als Einstieg genutzt werden könnten.

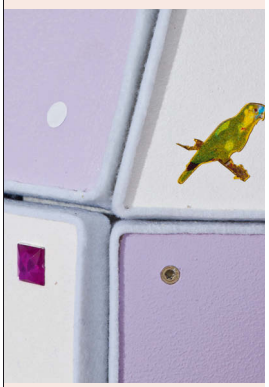
Die Raumfahrtfenster

1 Die ovale Form für die Fenster kann man konstruieren, oder man greift einfach zu einem großen Deckel eines ovalen Farbeimers. Damit man mit der Stichsäge das Oval aussägen kann, muss sozusagen ein „Einstiegsloch“ für das Sägeblatt gebohrt werden.
2 Mit einer Elektrostichsäge und am besten einem Kurvensägeblatt, das auch am „Rücken“ Sägezähne besitzt, um sich hinten freizuschneiden, wird die Form in einem Zug ausgesägt.
3 Ist das Fenster gesägt, sollten die Kanten kurz mit einem Stück Schleifpapier geebnet werden.
4 Als Farbe eignen sich Acryllacke oder einfache Wandfarben. Die zu streichenden Flächen müssen vor dem Anstrich kurz angeraut werden. Dies geht leicht mit einem Ballen Stahlwolle!
5 – 6 Sämtliche Kanten (Fenster und Plattenkanten) erhalten einen Streifen Filz. Der Filzstreifen sollte etwa 3 bis 4 mm breiter sein als die verwendete Plattenstärke, damit er ein wenig übersteht. Der Filzstreifen kaschiert mögliche Unebenheiten an den Kanten, und zudem brauchen so die Farbe saugenden MDF-Kanten nicht aufwendig versiegelt zu werden.

SERVICE

Was tun mit . . .?

SCHRAUBENKÖPFEN
Sie können ein gestalterisches Mittel sein. Doch oft stören sie auch das Gesamtbild. Um die Schraubenköpfe „verschwinden“ zu lassen, können Sie einfache weiße Klebepunkte, Motivsticker oder Dekosteine aus Kunststoff auf diese aufkleben (alles aus dem Kreativmarkt). Oder Sie spachteln sie mit Lackspachtel zu und tupfen mit Farbe noch mal drüber.



Mehr dazu . . .?

LACKSPACHTEL
Eine gebrauchsfertige, meist lösemittelhaltige Masse, die zum Ausbessern kleiner Schäden in Holz vor dem deckenden Lackieren verwendet wird. Ausgehärtet ist die Spachtelmasse genauso schleifbar und spannend bearbeitbar wie das Holz selbst. Nur in gut belüfteten Räumen zu gebrauchen.

Wo gibt's . . .?

TEPPICH:
Tretford,
Tel. (02 81) 8 19 35;
ELEKTROGERÄTE:
Festool,
Tel. (0 70 24) 8 04-0;
SCHRAUBEN:
Spax,
Tel. (0 23 33) 7 99-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 90.

SCHÖNER WOHNEN POLARWEISS NEU ENTDECKEN

UNSER BESTES
POLARWEISS, DAS ES JE GAB!

Echte Champions wollen immer besser werden. Deshalb hat unser Deckkraft-Champion eine neue Rezeptur bekommen: Herausgekommen ist unser bestes Polarweiss, das es je gab. Spürbar leichter zu streichen, noch ergiebiger, noch perfekter im Oberflächenbild und sogar noch etwas stärker in der Deckkraft. Überzeugen Sie sich selbst!

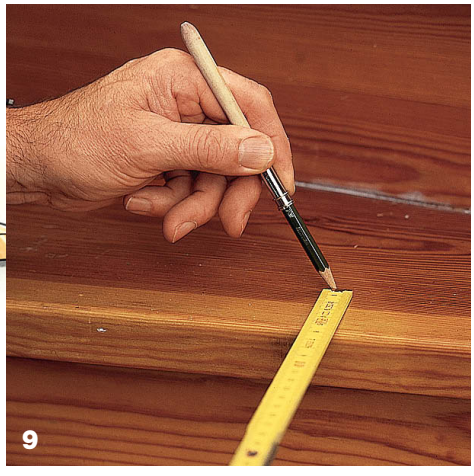
Erhältlich z. B. bei BAUHAUS, bauSpezi, BayWa Bau & Garten, Do it + Garden MIGROS, GLOBUS Baumarkt, hagebaumarkt, hela, HELLWEG, Knauber, OBI, V-MARKT und Werkers Welt. Weitere Infos unter **www.polarweiss.com.**

SCHÖNER WOHNEN-FARBE ist ein Teil der SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION.

SCHÖNER WOHNEN FARBE

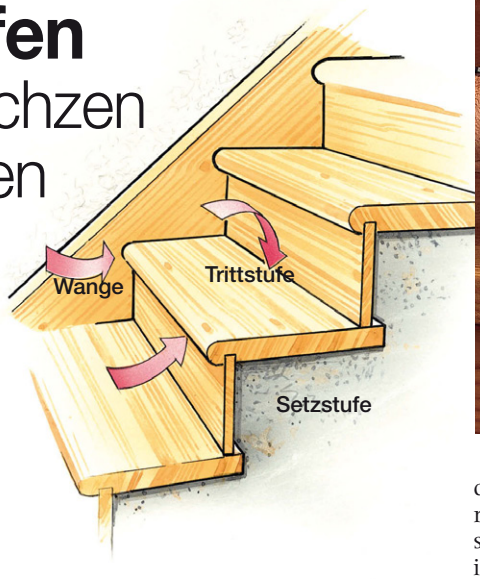
Schöner Wohnen Polarweiss (neu)
Spitzenklasse
Heimwerker Praxis 4/2013
1+
Preis/Leistung: gut - sehr gut

www.polarweiss.com



Knarrende Stufen

Holztreppen, die ächzen und knacken, stören gewaltig. So wird Ihre Treppe ganz schnell wieder fit.



Genauso, wie das unvermeidliche Schwinden und Quellen zum Holz gehört, so wird auch das Knarren und Ächzen irgendwann jede Holztreppe befallen – zwischen beidem gibt es nämlich einen direkten Zusammenhang. Die ungeliebten Trittgeräusche kommen überall dort vor, wo an den Verbindungen der Treppenteile durch das arbeitende Holz Spiel entsteht und sich die Teile gegeneinander minimal verschieben können.

Wenn Sie Ihre Treppe also zum Schweigen bringen wollen, geht es darum, diese Bewegungen entweder ganz zu verhindern oder zumindest den Kontakt von Holz auf Holz durch eine dünne Schicht elastischen Materials zu vermeiden. Dazu ist eine Acrylmasse besser geeignet als Silikon, weil Letzteres in Holz und Holzwerkstoffe dringt und jede Oberflächenbehandlung unmöglich macht. Um die Masse in ausreichender Menge in die Fugen eindrücken zu können, müssen Sie die Holzverbindungen kurz aufkeilen.

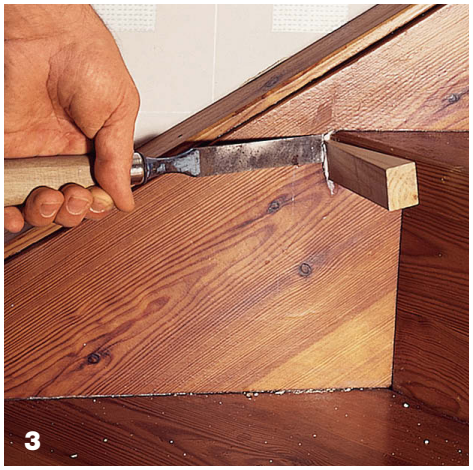
Schwieriger ist es, das Holz an seiner Bewegung zu hindern. Das erreichen Sie letztlich nur durch den Einsatz von Schrauben, mit denen Sie die Treppenteile fest verbinden. Nägel sind dafür ungeeignet: Sie leisten einen geringeren Auszugswiderstand, zudem kann man sie später nicht justieren.

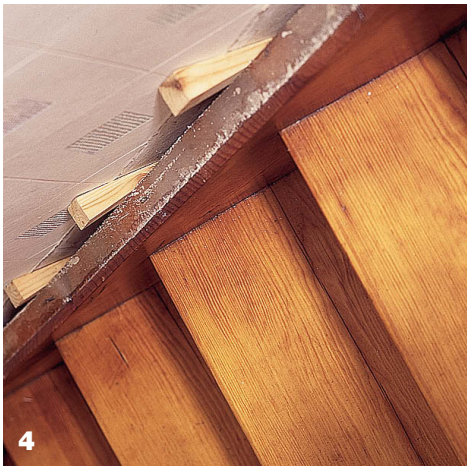
HIER KANN'S KNARREN

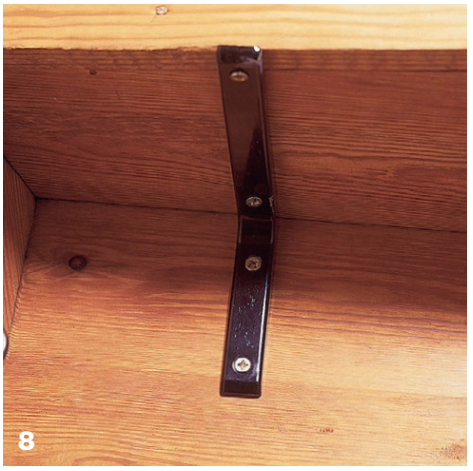
Wange: Wenn das Holz der Tritt- und Setzstufen schwindet, haben sie in den ausgestemmten Stufentaschen Spiel, so dass sich die Stufen bewegen können.

Trittstufe: Die hintere Verbindung von Tritt- und Setzstufe löst sich mit der Zeit durch die Verkehrsbelastung der Treppe.

Setzstufe: Hier bewegt sich am meisten, weil die Trittstufe bei jedem Auftritt minimal nachgibt.







Fotos: Jalag/C. Lambertsen; Zeichnung: Jalag/T. Straszburger

Stufen aufkeilen:
1 Mit zwei Keilen aus Leistenstücken, die Sie gegeneinander verschieben, heben Sie die Trittstufe von der Setzstufe ab.
2 Das Gleiche geht auch mit Aushebeln. Jetzt muss eine zweite Person die Fuge ausspritzen.
3 Ist die Wangentasche der Trittstufe zu groß, treiben Sie einen Keil vor die Vorderkante. Den Keil müssen Sie bündig abstechen.
4 Bei schmaler gewordenen Stufen trennen Sie Treppenwange und Wand mit Keilen voneinander.
Ausfugen und abdecken:
5 In die geweiteten Fugen spritzen Sie Acrylmasse, bis sie herausquillt. Lassen Sie sie erst durchtrocknen, bevor Sie die Keile herausziehen. Überstehende Masse mit einem Cutter abschneiden.
6 Weil die Fuge nun breiter ist als zuvor und außerdem eine andere Farbe hat, decken Sie sie mit einem Viertelstab ab. Am besten sind Stäbe, bei denen die Ecke gefasst ist.
Von unten fixieren:
7 + 8 Bei einigen Holztreppen ist es möglich, die Stufen von der Unterseite her miteinander zu verbinden, was rein optisch die eleganteste Lösung ist. Damit es hält, sollten Sie die Leistenabschnitte oder, wo es passt, langschenklige Bordhalter im maximalen Abstand von 40 cm von unten mit den Tritt- und den Setzstufen verschrauben. Man kann auch Schwerlastwinkel mit Verstärkungssicke nehmen. Günstig ist es, wenn während des Verschraubens eine zweite Person auf der jeweiligen Stufe steht und sie so fest auf die Setzstufenkante runterdrückt. Schrauben Sie die Verbindungselemente immer zuerst unter die Trittstufe, dann, unter Druck von oben, an die Setzstufe.
Von oben fixieren:
9 Zeichnen Sie sich das Maß, um das die Setzstufe von der Vorderkante der Trittstufe zurückspringt, auf der Trittfläche an.
10 Bohren Sie durch die Trittstufe mindestens im Schraubendurchmesser vor.
11 Die Schaftlänge der Schrauben sollte etwa der Stufenstärke entsprechen.
12 Die Bohrlöcher zum Schluss mit passendem Holzkitt spachteln und schleifen.

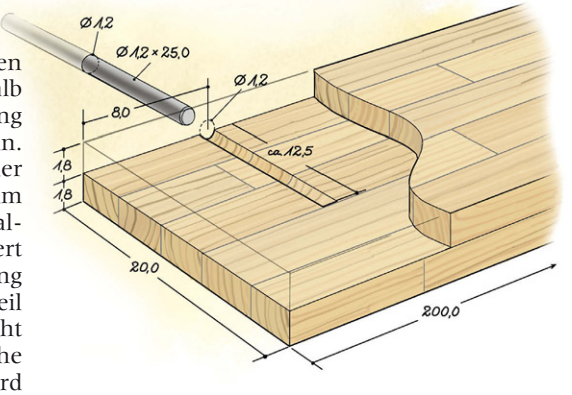
Regalbrett im Landhaus-Look

Ablagen an der Wand kann man zum Beispiel mit einfachen Stahlblech-Konsolen befestigen – das sieht oft improvisiert aus. Die bessere Alternative ist eine verdeckte Anbringung des Bordes. Man muss zwar mehr Zeit investieren, dafür ist das Ergebnis aber optisch ansprechend und die Haltbarkeit von Dauer.

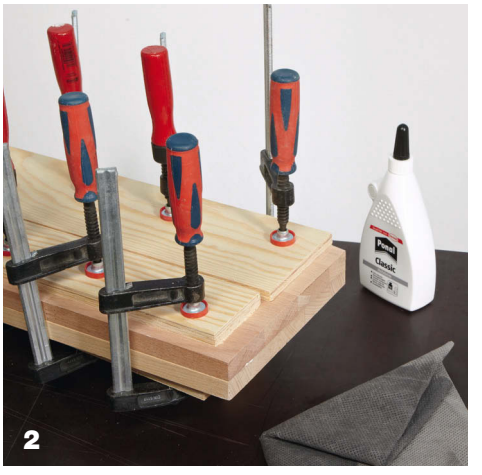
Wenn man sich bei der Renovierung der Küche für einen mediterranen Landhausstil entscheidet, sollte das Gesamtkonzept stimmen. Das beginnt bei der Wandgestaltung, die bei unserer Variante mit einem rustikalen Modellierputz in Sandsteinstruktur verschönert wurde. Zu der Farbe im Sandton ist das heitere Himmelblau der oberen Wandhälfte eine optimale Ergänzung fürs Mittelmeer-Feeling. Dazu darf ein passendes Bord für nützliche Utensilien in der Küche natürlich nicht fehlen.

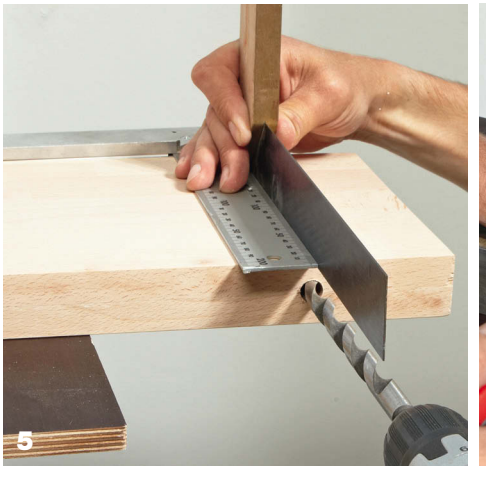
Was man auf keinen Fall unterschätzen darf, ist das Gewicht von Geschirr. Deshalb ist ganz wichtig, dass die Wandbefestigung eine hohe Belastbarkeit aufnehmen kann. Eine sichere Lösung ist ein Rundstahl, der zu gleichen Teilen in der Wand und im Holzbrett verankert ist. Mit vier Stahlhaltern verteilt auf 2 m Länge kann garantiert nichts schiefgehen. Zu der Wandhalterung gehört natürlich ein tragfähiges Brett. Weil ein einfaches bei zu hohem Gewicht nicht ausreicht, ist eine Aufdoppelung (siehe Zeichnung) ratsam. Dann bleibt das Bord auch bei Dauerbelastung in der Waage. ■

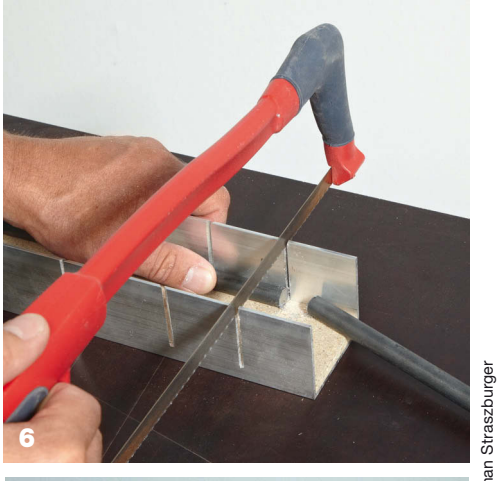
Strukturspachtel und Wandfarbe Sand: Schöner Wohnen Farbe, Geschirrtücher, Milchkannen, Tasse, Gläser: Die Wäscherei

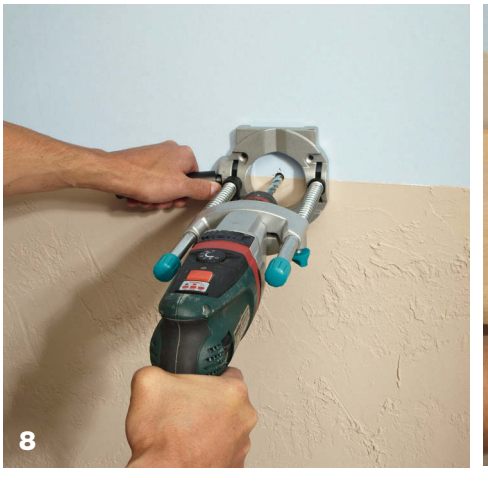


DIESE VERBINDUNG zwischen Wand und Regalbrett ist bei massivem Mauerwerk machbar. Die Bohrtiefe von je 12,5 cm in der Wand und im Leimholz nehmen den Rundstahl auf.





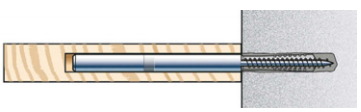




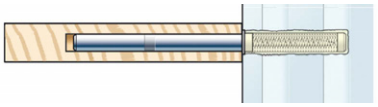
Text: Ingrid Hinze, Fotos: Christian Bordes, Zeichnungen: Tillman Straszburger

1 Zwei Leimholz-Buchenplatten (2 m lang, 20 cm breit) im Baumarkt zuschneiden lassen. Zum Aufdoppeln eine Seite mit Holzleim (Ponal classic, Henkel) einstreichen und aufeinanderkleben.
2 Mit Zwingen fixieren (Kiefernleisten als Zulagen, damit es keine Abdrücke gibt). Mindestens 30 Minuten abbinden lassen.
3 Die Flächen der Kanten ringsherum mit einem Schleifgerät (80er und 180er) glatt schleifen. Danach die Kanten mit Schleifpapier und -klotz (180er Körnung) brechen.
4 Für die Aufhängung in die Rückseite des Bordes Löcher (4 Löcher bei 2 m Länge) mittig bohren. Vorher ausmessen und mit Bleistift markieren. Mindestens 8 cm von der Außenkante einrücken, damit das Holz nicht aufplatzt.
5 Damit die Sacklöcher (circa 15 cm tief) gerade ins Holz gebohrt werden, sind zwei Winkeleisen für die Peilung eine gute Hilfe.
6 Den Rundstahl (25 cm lang, 12 mm Ø Vollmaterial) in der Gehrungslade fixieren und mit einer Metallsäge ablängen.
Fasen Sie die Rundstahlenden mit einer Metallfeile oder alternativ mit einer Schleifmaschine an.
7 Halten Sie das Bord in Waage an der Wand und übertragen per Bleistiftmarkierung die Lochpositionen.
8 Mithilfe eines Bohrmobils (Wolfcraft) die 12,5 cm tiefen Löcher in die Wand bohren.
9 Die Rundstäbe in die vorgebohrten Löcher der Wand setzen und das Bord aufschieben. Mit einem Gummihammer und einem Zulagebrettchen als Schutz auf die Kanten schlagen, bis es bündig an der Wand sitzt.

So kann man es auch machen



JEDES BAUMATERIAL hat seinen Dübel. Für Vollsteinwände ist ein üblicher Spreizdübel für die Bordhalterung optimal.



EIN INJEKTIONSSYSTEM, bestehend aus Injektionsdübel und -mörtel, ist perfekt für eine stabile Verankerung in Hohlsteinen.

Mit modernen Baumaschinen kann man sich auf dem Baggerplatz im Hamburger Hafen einen Kindheitstraum erfüllen. Mit den Baumaschinen lässt sich das Betonmineralgemisch spielend bewegen.

Mithilfe eines Baggermodells erklärt Nicki Foitzik zu Beginn einer jeden Baggerstunde den Gästen des Baggerplatzes, wie sie mit der Baumaschine arbeiten können.

Abenteuer-Spielplatz

Sie wollten schon immer mal einen großen Bagger oder Radlader steuern, richtig in Sand und Kies herumwühlen? Sie müssen nach Hamburg kommen. Zum Baggerplatz.

Davon träumen nicht nur kleine Jungs: einmal einen großen Kettenbagger fahren! Auf dem „Baggerplatz“ im Hamburger Hafen kann dieser Traum wahr werden. Und jeder dritte Besucher ist eine Frau. Sandra Gercken ist Agraringenieurin, doch sie hat ein Faible für Bagger. „Ich wollte schon immer einmal mit einem Bagger fahren“, sagt die zweifache Mutter. Am 33. Geburtstag war es dann so weit: Ihr Mann überraschte sie morgens als Geschenk mit einem Gutschein für den Baggerplatz. „Ich war total überrascht und natürlich voll aufgeregt“, sagt sie. Denn schon mittags stand ihr Baggererlebnis an. „Die Männer, die hier die Einweisung machen, sind sehr nett, und es geht auch ganz einfach“, berichtet Sandra Gercken erleichtert. Ihr Sohn Lasse (3) unterstützt sie und macht deutlich: „Wir kommen wieder, und dann fahren wir Radlader.“ Denn auch das geht auf dem Baggerplatz.

2005 hatte das Unternehmen WIWA Wilko Wagner zu einem Sommerfest eingeladen. Und weil die Kunden des auf Abbruch, Erdbau und Recycling spezialisierten Unternehmens immer wieder davon gesprochen hatten, selbst einmal so einen Bagger steuern zu wollen, wurde genau das angeboten. Mit großem Zuspruch. Damit war die Idee geboren, einen Baggerplatz für alle Interessierten zu öffnen. Immer sonnabends und sonntags können seitdem Bagger-Fans die Joysticks in die Hand nehmen und loslegen. Azubis, Ärzte und Ingenieure kommen ebenso wie Hausfrauen, Studentinnen und Häuslebauer.

Zunächst gibt es immer eine kleine theoretische Einweisung, damit jeder Gast weiß, wie er richtig baggert. Nicki Foitzik empfängt die Besucher im Bürocontainer am Baggerplatz. Mithilfe eines Spielzeugbaggers zeigt er seinen Gästen, wie sie das Fahrzeug richtig bewegen müssen. „Seit wir den Baggerplatz betreiben, ist nichts passiert, und du willst ja nicht der Erste sein, der das Ding auf die Seite legt“, sagt Foitzik zu einem Kunden. „So ein Ding“ – das sind 22 Tonnen modernste Technik. Sitzheizung, luftgefederter Sitz, Klimaanlage, Kühlschrank, Sonnenrollo, Schiebedach und viele weitere technische Finessen sorgen für ein entspanntes Ambiente. „Die Bagger verfügen über eine hydraulisch geregelte Steuerung. Es reicht, wenn wir den Drehzahlregler auf zehn bis 15 Prozent der Leistung einstellen, alles andere ist nur für Profis geeignet“, erklärt Foitzik. Er weiß, wovon er redet, schließlich ist er selbst Baumaschinenführer bei WIWA. Der „tote Winkel“ der Baumaschinen ist über das Heck hinaus mehrere Meter lang. Geschwenkt wird der Baggerarm immer nach links. Dank der Kabine auf dieser Seite hat der Baggerführer einen guten Ausblick.

Zwei Joysticks reichen aus, um die wesentlichen Bewegungen des Baggerarms und der Baggerschaufel zu bedienen. Über zwei große Hebel vor den Knien werden die beiden Ketten für den Fahrmodus in Bewegung gesetzt. „Mit einem kleinen Finger kann man spielend sechs Tonnen bewegen“, berichtet Foitzik. So viel wiegt der Baggerarm, wenn gut eineinhalb Tonnen Betonmineralgemisch (BMG) in der Schaufel sind. Die da aber erst einmal reinzubekommen bedarf etwas Übung. ▸

Fotos & Text: Timo Jann

So ein 25-Tonnen-Radlader ist wahrlich kein Spielzeug. Und doch haben hier alle Spaß.

Faszination der Giganten

Für Jürgen Wandrack ist das mittlerweile kein Problem mehr. Der 33 Jahre alte Österreicher hat sich vor seinem Urlaub einen Baggertermin in der Hansestadt gesichert. Und gleich noch eine halbe Stunde hinterher gebucht. „Es ist echt geil“, schwärmt er. Normalerweise fährt er einen Paketwagen, doch der Bagger ist ihm viel lieber. Sofort hat er erstes Fingerspitzengefühl entwickelt, das nötig ist, um den tonnenschweren Bagger nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen. Die Spezialisten von WIWA könnten etwa 30 verschiedene Anbaugeräte am Bagger montieren, um die jeweilige Aufgabe professionell abzuwickeln. Für den Baggerplatz reicht aber eine mächtige Schaufel. Immer wieder wird die große Halde mit BMG umgeschichtet. Die jährliche technische Prüfung der Baumaschinen sorgt dafür, dass alles sicher abläuft. Etwa 30 Liter Diesel pro Stunde verbrauchen die leistungsstarken Bagger bei den Spielereien.

In einem T-Shirt, das die Evolutionsschritte des Menschen zeigt und an dessen Ende ein Baggerfahrer zu sehen ist, kommt Norbert Studt zum Baggerplatz. Im Schlepptau zahlreiche Freunde und Verwandte, die ihm zum 60. Geburtstag einen Besuch auf dem Baggerplatz geschenkt haben, T-Shirt inklusive. „Das ist mal ’ne Erfahrung hier“, freut sich der 60-Jährige. Er nimmt gleich einen großen Bagger in Beschlag und steigt sogar noch auf den 25 Tonnen schweren Radlader um. „Da kann man richtig das Kind im Mann rauslassen“, schwärmt er und füllt die Schaufel randvoll. Studt zollt den „echten“ Baggerfahrern nach seiner Erfahrung Respekt: „Zum Spielen reicht es ja aus, aber zum Geldverdienen könnte man mich wohl nicht losschicken. Die Jungs auf den Baggern beherrschen ihr Gerät perfekt, wenn man sieht, wie schnell die einen Lastwagen beladen oder ein Haus einreißen.“

Die kleinste Variante auf dem Baggerplatz, ein Minibagger, ist für Annika Trapp (27), Vanessa Kater (31) und Annika Tigges (27) vorerst das höchste der Gefühle. Die drei Freundinnen haben eine Stunde Minibagger für 60 Euro gebucht. „Es ist voll cool“, freut sich Annika Tigges. „Als Kind durfte ich bei Bekannten mal auf einen Bagger. Seitdem wollte ich das immer mal wieder machen“, erklärt sie. Ein Wunsch, mit dem sie ihren Freundinnen in den Ohren lag, wann immer sie gemeinsam an einer Baustelle vorbeikamen. Fazit: „Wenn bei uns zu Hause mal etwas gebaggert werden muss, dann würde ich das sofort selber machen“, sagt Annika Tigges.

Wer mindestens zwölf Jahre alt ist, darf beim Minibagger selbst zu den Joysticks greifen, für die großen Exemplare gilt ein Mindestalter von 16 Jahren. Aber so wie der kleine Lasse auf dem Schoß seiner Mama dürfen auch Kinder schon einmal das Gefühl und die Faszination Bagger erleben. ■

SANDKASTENSPIELE XXL

Annika Tigges teilte sich eine Stunde im Minibagger mit ihren Freundinnen Vanessa Kater (rechts) und Annika Trapp. Die jungen Frauen hatten reichlich Spaß!

Norbert Studt bekam von Freunden ein T-Shirt mit der Evolution des Menschen bis hin zum Baggerfahrer und eine Probestunde mit Bagger und Radlader geschenkt.

Sandra Gercken hat die Übungsstunde auf dem Baggerplatz von ihrem Mann zum Geburtstag geschenkt bekommen. Sohn Lasse möchte nächstes Mal lieber auf den Radlader.

BAGGERKURSE

WIWA Wilko Wagner GmbH
Hovestraße 31–33
20539 Hamburg
Telefon: (040) 89 05 85-0
E-Mail: baggern@baggerplatz.de
Internet: www.baggerplatz.de

MANHATTAN,

eine der original Trendfarben
von SCHÖNER WOHNEN-FARBE

Mit den original SCHÖNER WOHNEN Trendfarben können Sie Ihren eigenen Wohnstil verwirklichen. Wählen Sie unter zahlreichen Farbtönen Ihre Favoriten und verschönern Sie Ihre Wohnung ganz individuell.

Erhältlich z. B. bei BAUHAUS, bauSpezi, BayWa Bau & Garten, Do it + Garden MIGROS, GLOBUS Baumarkt, hagebaumarkt, hela, HELLWEG, Knauber, OBI, toom Baumarkt, V-MARKT und Werkers Welt. Weitere Infos unter www.schoener-wohnen-farbe.com.

SCHÖNER WOHNEN-FARBE ist ein Teil der SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION.

Streich Dir die Welt, wie sie Dir gefällt!

SCHÖNER WOHNEN FARBE

Ingrid Hinze, SELBER MACHEN-Ressortleiterin, präsentiert Ihnen interessante Neuigkeiten aus Industrie und Werkstatt. Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Redaktion
SELBER MACHEN
Stichwort „Magazin“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Oder per E-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de

Lollis aus Kuchenteig

Kindergeburtstag, Ostern oder einfach Spaß an Leckereien – einen Anlass zum Backen gibt es immer. Voll im Trend sind Cake-Pops. Damit diese runden kleinen Kuchen auch gelingen, ist der Cake-Pop-Maker von Tchibo ein Garant. Das antihaftbeschichtete Gerät stellt in fünf bis acht Minuten zwölf Cake-Pops her. Mit Schokolade und Zuckerstreuseln lassen sie sich farbenfroh dekorieren. Ein Halter zum Auskühlen, 24 wiederverwendbare Stiele und Rezepte werden mitgeliefert. Um 30 Euro. **www.tchibo.de**

Herstelleradressen auf Seite 90

Foto: marburg wallcoverings

SELBER MACHEN-TAPETE

Sie haben Lust auf ein neues Outfit für Ihre Wände? Dann lassen Sie sich von unserer Tapeten-Kollektion inspirieren. Diese Preview zeigt die ersten Motive.

Einmal ist bekanntermaßen immer das erste Mal. So ist es auch mit der frisch gedruckten Tapeten-Kollektion von SELBER MACHEN. In Kooperation mit marburg wallcoverings hat Designer Dieter Langer drei Hauptmotive kreiert. Insgesamt besteht die Serie aus rund 30 Artikeln. Bei den Mustern geht es zum einen um Streifen, Linien mit Schlaufen und florale Muster (siehe Foto oben). Mit passenden Unis lassen sich die hellgrundigen Vliestapeten kombinieren. Die Kolorits reichen von zarten Farben in Beige und Braun bis hin zu heiteren Tönen in Orange und Türkis (Rolle ab 10 Euro). Mehr dazu in SELBER MACHEN 4/2013.
www.marburg.com

Prüfsiegel für Feuerstätten

Feinstaub gefährdet die Gesundheit. Um die Belastung zu mindern, legt die novellierte Bundes-Immissionsschutzverordnung (1. BImSchV) Mindestwirkungsgrade und Emissionsgrenzwerte fest. Wer sichergehen will, dass sein Kamin-, Kachelofen oder Heizkamin die aktuell vorgeschriebenen Werte einhält, kann sich in der Datenbank des HKI (Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.) schlaumachen. Moderne Feuerstätten müssen bereits die verschärften Normen des Jahres 2024 erfüllen. Bei älteren Modellen aus den 70er- und 80er-Jahren sieht es oftmals anders aus. Erfüllen die Altgeräte die Anforderungen aus dem Bestandsschutz nicht, müssen die mit einem Filter nachgerüstet oder gleich ganz ausgetauscht werden. Sonst droht für Altgeräte, deren Typprüfung 1975 oder früher erfolgte, bereits Ende 2014 die Stillegung. Infos unter **www.ratgeber-ofen.de**

Eisfrei mit Nachhaltigkeit

In frostigen Zeiten sollten Hausbesitzer mit Streumitteln gut ausgerüstet sein, um Gehwege von Vereisungen zu befreien. Wer gleichzeitig die Umwelt und empfindliche Tierpfoten schonen will, greift nicht zum üblichen Streusalz, sondern verwendet Granulat. Die Wirkung von „Schnee- und Eis-Weg 2 in 1“ wird durch eine Hitzeentwicklung beim Kontakt mit Schnee und Eis erreicht, welche die Tauleistung extrem beschleunigt und erneutes Anfrieren länger verhindert. Das Streugut kann als Granulat oder mit Wasser verdünnt eingesetzt werden. 5-Liter-Eimer um 15 Euro im Baustoff-Fachmarkt. **www.hotrega.de**

WOHLIGE WÄRME

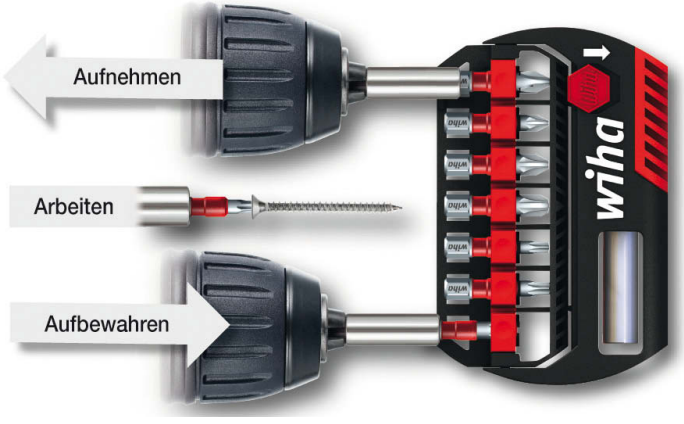
Kaminfeuer verbreiten eine angenehme Atmosphäre im Raum. Sobald die Holzscheite verglüht sind, wird es allerdings merklich kühler. Anders bei modernen Kaminöfen wie zum Beispiel „Sylt wärmePLUS“ mit Sandsteinverkleidung. Bei diesem Modell (6 kW) ist oberhalb des Brennraums ein Speicherblock mit Spezialschamotte integriert. Durch den massiven Speicher wird die Wärme, auch wenn das Feuer erloschen ist, bis zu zehn Stunden an den Raum abgegeben. Außerdem sorgen die Mehrfachverriegelung der Feuerraumtür und das Dreifach-Luftsystem für eine effiziente Verbrennung. 1227 x 500 x 373 cm ab, 1500 Euro. **www.justus.de**

Multitalent mit Zuwachs

Rund ums Haus gibt es immer etwas zu renovieren. Hierbei sind praktische Geräte wie der „MultiMaster“ gefragt. Um Selbermachern die Arbeit verstärkt zu erleichtern, hat Fein neue Zubehörteile entwickelt. Mit dem größeren HM-Segmentsägeblatt lassen sich beim Austausch von Fliesen die Fugen besser austrennen. Oder beispielsweise mit dem verlängerten festen Spachtel können Teppichböden und hartnäckige Klebereste sauber entfernt werden. Das Sortimentzubehör ist einzeln oder als Set zu haben. „Start“-Set mit 24 Zubehörteilen ab 178,50 Euro; „Top“-Set mit 59 Teilen um 300 Euro. **www.fein-multimaster.de**

Bits und Behälter sind eine Einheit

Jeder Handwerker kennt das Problem: keine Hand frei, und wo ist der Bit mit dem passenden Profil? Mit der neuen Bitbox von Wiha kann man sich den Bitwechsel erleichtern und den Arbeitsablauf effizienter machen. Die Einhandbedienung des „BitBuddy“ erfolgt nach einem einfachen Prinzip, wie auf dem Foto zu sehen: Box entriegeln und die Torsionsbits können aufgenommen werden. Der Profiltyp ist zusätzlich auf dem Bitboden erkennbar. Die Klemmleiste mit Drucktasten nimmt die Bits sicher wieder auf. Dank praktischem Gürtelclip ist die Box auch bei Arbeiten auf der Leiter griffbereit direkt am Mann. Die Box ist mit einem 29er- und 49er-Bit-Sortiment erhältlich. Ab etwa 30 Euro. **www.wiha.com**



Kunstvolle Knitterbox

Auf den ersten Blick kann man nicht erkennen, was sich hinter der vermeintlich zerknitterten Papiertasche verbirgt. Bei näherem Hinsehen entpuppt sich die Knitterbox aus Kunststoff als wahre Wundertüte. Das witzige Objekt lässt sich als Blumenvase, Pflanzgefäß, beleuchtetes Wohnaccessoire, Zeitschriftenständer oder Aufbewahrungsbox einsetzen. Erhältlich in den Farben Weiß, Schwarz, Grau und Hellbraun. Die Boxen haben eine Größe von 32 x 30 x 18 cm, 14,95 Euro. **www.dom-shop.com**

GEWINNAKTION

mit deineSchiebetuer.de 1x

Bei der Wohnungssuche oder beim Hauskauf achtet man zuerst einmal auf die Lage und die Anzahl und Größe der Räume. Was man in der ersten Euphorie meist außer Acht lässt, sind ausreichende Stauräume. Damit Sie sich in dem neuen Domizil wohlfühlen und alle Utensilien ihren Platz bekommen, verlosen wir gemeinsam mit deineSchiebetuer.de **einen Gutschein** im Wert von **800 Euro** für eine individuelle Raumlösung, die Sie selbst online planen können.
Je nach Grundriss können Sie die Schiebetür als Raumteiler, Schrank-Nischenlösung oder als Durchgangstür einsetzen. Auch Abtrennungen unter Dachschrägen sind kein Problem. Die Schiebetüren, die entsprechend der von Ihnen vorgegebenen Maße angefertigt werden, sind für den Transport vormontiert und werden mit einer kinderleichten Montageanleitung geliefert. Komplizierte Werkzeuge sind dabei nicht gefragt, denn alles, was man zum Aufbau benötigt, wird mitgeliefert.
Die Auswahl an Dekoren ist vielfältig und reicht von Füllungen in diversen Holzarten bis hin zu farbigen Glas- und Spiegelflächen. Sie sind schon lange auf der Suche nach einer maßgefertigten Schiebetür? Dann sollten Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Viel Glück bei der Verlosung!

Wenn Sie an dieser Gewinnaktion teilnehmen wollen, schicken Sie uns eine E-Mail an schiebetuer@selbermachen.de oder eine frankierte Postkarte bis zum **31. März 2013** (Poststempel) an die Redaktion SELBER MACHEN, Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg, Kennwort „Schiebetuer“.
Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: deineSchiebetuer.de

Herstelleradressen auf Seite 90

KOCHEN IN KURZZEIT

Wer gern kocht und außerdem Wert aufs Energiesparen legt, kommt um ein Induktionskochfeld nicht herum. Um beispielsweise einen Liter Wasser zum Kochen zu bringen, benötigen Herde mit Glaskeramikkochfeld um siebeneinhalb Minuten, das Induktionskochfeld nur drei Minuten und 16 Sekunden. Ein Magnetfeld im Topfboden ermöglicht die schnelle Art des Kochens. Es entsteht durch die Verbindung des Topfes mit einer von Wechselstrom durchflossenen Kupferspule unter der Kochfeldabdeckung. Dank Topfgrößenerkennung entsteht keine ungenutzte Heizfläche, die unnötig Strom verbraucht.
www.hausgeraete-plus.de

Foto: stage entertainment

Tarzans Dschungelleuchte

Das Disney-Musical „Tarzan“ läuft seit Jahren erfolgreich in der Neuen Flora in Hamburg. Begeisterte Fans können sich mit dem Nachbau der Kokosnussleuchte Dschungel-Feeling ins Haus holen. Und so geht’s: die spitze Seite der Kokosnuss in Größe des Durchmessers der LED-Leuchte aufsägen. Aushöhlen, trocknen und ins hintere Ende für das Stromkabel ein Loch bohren. Als Standfuß eine zweite Kokosnuss halbieren und mit der Nussleuchte verschrauben. Kabel durch das Loch stecken und die LED-Leuchte (Baumarkt) mit dem Stromkabel verbinden. Trafo an die Leuchte anschließen und in die Nussschale legen. Die LED-Leuchte am Nussrand mit Kleber fixieren.

RECHT & STEUERN

„Abgenabelter“ Eigentümer

Sein Heizsystem passte nicht mehr zum Rest des Hauses

Die Gerichte stellen im Regelfall sehr hohe Ansprüche, ehe eine Hausgemeinschaft einem seiner Mitglieder bezüglich der Ausgestaltung seiner Wohnung Vorschriften machen darf. Das Sondereigentum gilt als besonders schützenswert. Allerdings kann der Einzelne gelegentlich trotz aller Rücksicht auf seine Privatinteressen gezwungen sein, sich dem Rest anzupassen – zum Beispiel bei der Heizungsversorgung.

Der Fall: Eine Eigentümergemeinschaft beschloss, dass die Heizungsanlage inklusive der zu den Wohnungen führenden Steiganlage erneuert werden solle. Diese Maßnahme hatte ein Gutachten empfohlen, das zuvor in Auftrag gegeben worden war. Doch ein Mitglied war mit dieser Maßnahme nicht einverstanden. Der Mann sah nicht ein, warum er innerhalb seiner Wohnung Heizung und Rohre so verändern sollte, dass sie mit der neuen Anlage kompatibel seien. Dazu könne ihn in seinem Sondereigentum niemand zwingen – auch nicht nach einem rechtsgültigen Beschluss der Gemeinschaft. Die Folge: Er wäre „abgenabelt“ gewesen, weil der Rohrdurchmesser plötzlich nicht mehr passte.

Das Urteil: Ein Wohnungseigentümer kann laut Bundesgerichtshof faktisch dazu gezwungen werden, sich technisch innerhalb seiner Wohnung an die neue Heizanlage anzupassen, so die obersten Richter. Allerdings muss ihm genügend Zeit gegeben werden, sich darauf einzustellen. Erst nach Ablauf der Frist können die Leitungen zum Sondereigentum gekappt werden, wenn sie nicht mehr kompatibel sind.
(Bundesgerichtshof, Az. V ZR 176/10)

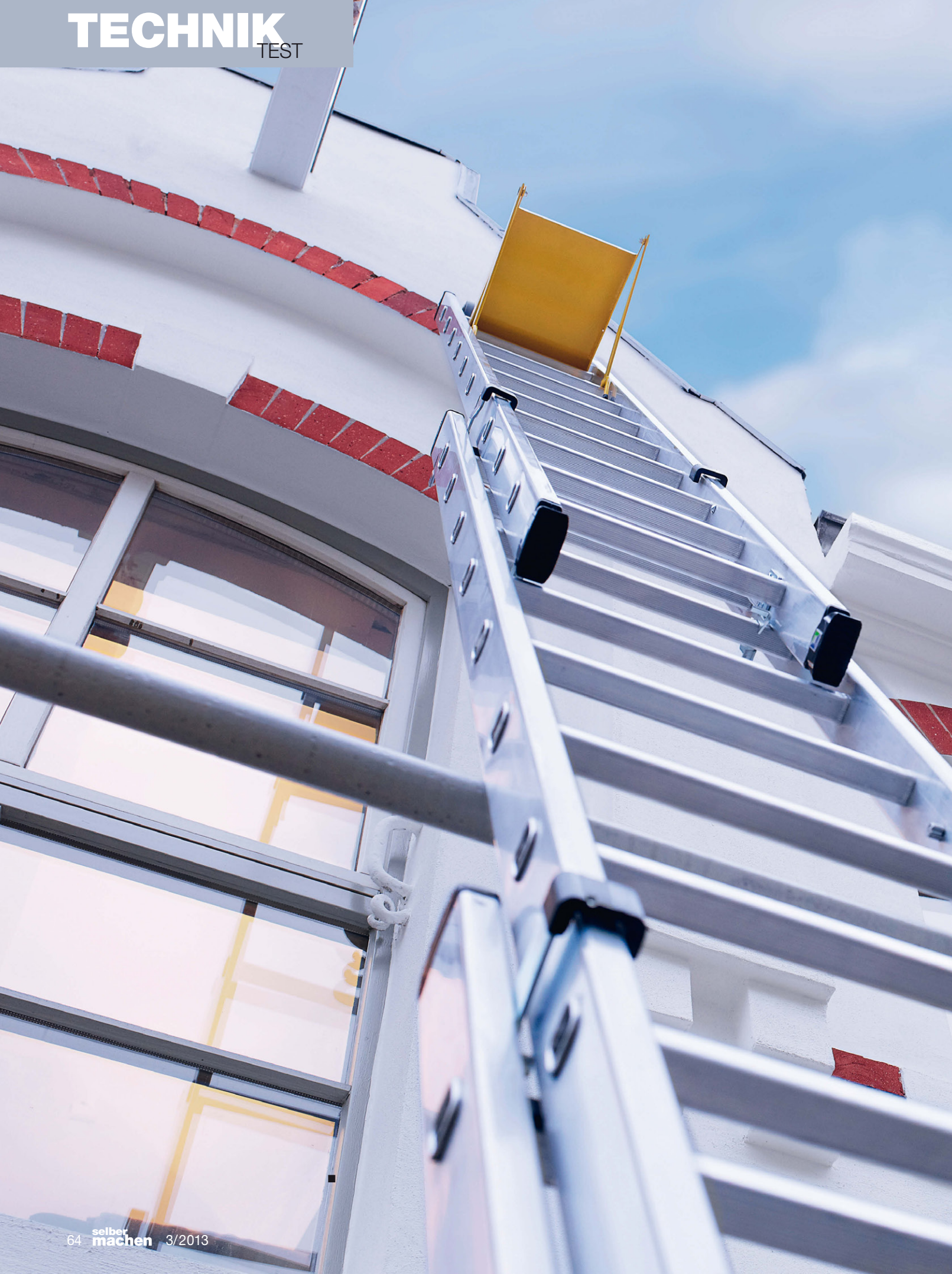
Herstelleradressen auf Seite 90

Betrieb auf Dauer

Ohne zu bohren, lässt sich der Rauchmelder „FMR 3286“ installieren. Dazu wird die Montageplatte mit dem Melder verschraubt und die Magnetplatte an die Decke geklebt. Anklicken und fertig. Ein weiterer Vorteil: Die fest eingebaute 3 Volt-Lithium-Batterie hält zehn Jahre lang, dann sollten Rauchmelder generell ausgetauscht werden. Bei dem Einsatz des Wachpostens in Küchennähe können Fehlalarme durch Kochdämpfe mit einer Stummtaste verhindert werden. Etwa 39 Euro. **www.gev.de**

Bänder von der Rolle

Pünktchen, Streifen, Karos oder Unifarben – wer Spaß am Dekorieren hat und beim Verpacken von Geschenken gern kreativ ist, kann sich mit den bunten Klebebändern aus Reispapier künstlerisch austoben. „Masking Tape“ mit feiner Textur und präzisem Druck wird von der Firma Kamoi Kakoshi in Japan hergestellt. Die kleinsten Tapetenrollen der Welt werden in verschiedenen Sets angeboten. Im Karton mit 6 Mustern (1,5 cm breit) für 20 Euro, mit 8 Rollen 24 Euro, 20 Unis (7 mm breit) 29 Euro. **www.tapetenagentur.de**



Damit geht's hoch hinaus!

Mit der richtigen Leiter sind Reparaturen am Dach oder kleine Arbeiten an der Fassade kein Problem mehr. Wir haben für Sie acht Mehrzweckleitern aus Aluminium getestet – damit Sie in Zukunft bei Themen wie Bedienkomfort, Stabilität und Sicherheit keine Abstriche mehr machen müssen.

Wie hilfreich eine gute Leiter ist, merkt man immer erst im Notfall: Wenn der Frühjahrssturm den First des Hauses in Mitleidenschaft gezogen hat, man Äste kappen muss, um dem Nachbarn mehr Sonne zu gönnen, oder die Regenrinne nicht mehr abläuft, weil sich zu viel Laub und Moos gesammelt hat.

Mit alten Holzleitern, wackeligen Verlängerungen oder abenteuerlichen Gerüsten kann so eine Aktion allerdings leicht mit einer Fahrt in die Notaufnahme enden.

Aus diesem Grund haben wir in unserem SELBER MACHEN Prüflabor PZT acht Alu-Mehrzweckleitern für Sie getestet. Modelle, die sich sowohl als Anstellleiter, Schiebeleiter oder – außer bei Ernst – auch als Treppenleiter eignen und damit alle Notwendigkeiten in Haus und Garten abdecken. Gängige Maße sind 3 x 8, 3 x 9 oder 3 x 10 Sprossen – damit lassen sich Höhen bis sieben Meter und darüber erreichen. Ein Maß, das sich nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft richtet: Der Standplatz des Nutzers darf bei Arbeiten auf einer Anlegeleiter nicht höher als sieben Meter über dem Boden sein. Piktogramme auf den Leitern geben – das ist bei allen Herstellern einheitlich – schnelle Infos für einen sicheren Gebrauch.

Unterschiede ergaben sich im Test beim Thema Ausstattung, zum Beispiel in der Breite der Traverse – dem waagerechten Auflager einer Leiter. Die Hailo gab hier mit 129 Zentimeter Breite die Bestnote ab, bietet auch als Einzige die Möglichkeit einer verstellbaren Standtraverse, mit der sich Unebenheiten bis zu 15 Zentimeter Höhe ausgleichen lassen. Brennenstuhl hat stattdessen zwei breitere Füße mit 101 Zentimeter Abstand. Das ist sinnvoll, wenn Oberflächen wie beim Findlingspflaster verschiedene Höhen haben. Hier kann eine Traverse mit niedrigen Füßen eventuell mittig auflagern und dadurch unsicher stehen. Günzburger bietet zusätzliche Features wie eine rollbare Traverse und eine Oberleiter mit Wandrollen, die empfindliche Oberflächen schützt. Für viele Leitern gibt es noch Zubehör, das nicht im Lieferumfang enthalten ist, wie das gelbe Einhängepodest (siehe Bild) von Günzburger. Hier kann man Werkzeug abstellen oder sich bei länger andauernden Arbeiten prima selbst positionieren.

Bei der Arbeit auf Mehrzweckleitern sollte man unbedingt die folgenden Sicherheitsinfos beachten: Auch wenn man die letzte Schindel fast noch erreicht, setzt man die Leiter besser um, anstatt sich zu weit zur Seite zu lehnen. Dabei stets mit beiden Füßen auf der Leiter stehen. Den Anstellwinkel nicht zu steil wählen: Das macht die Leiter stabiler, und man kippt nicht nach hinten weg. Viele Unfälle passieren beim Transport. Tragen Sie Werkzeug und Material immer in einer Umhängetasche nach oben, so bleiben zum Aufstieg beide Hände frei. Achtet man beim Aufstellen stets auf festen Untergrund und einen kippsicheren Stand der Leiter, kann selbst bei Arbeiten am Dachfirst oder im hohen Hausbaum nichts mehr schiefgehen. ■

Text: Arne Janssen; Fotos: Michael Holz (9), PZT (9)

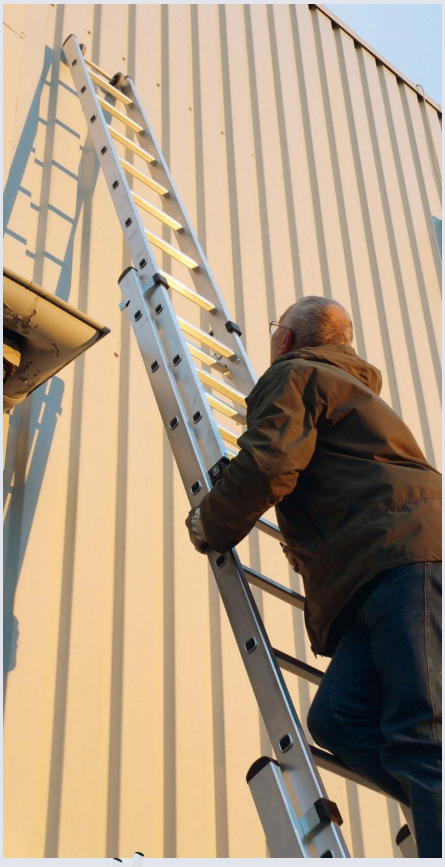
MIT HOLZLEITER ODER BAUGERÜST

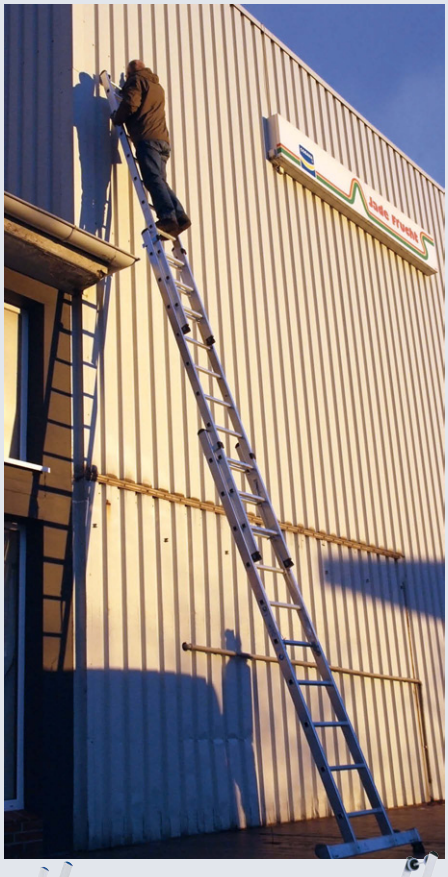
Sie wollen nach einem Sturm mal eben einen abgeknickten Ast absägen oder die Schindeln am First gerade richten? Und da tut es noch die alte Holzleiter vom Großvater? Obwohl schon der Holzwurm drin ist und über die Jahre manche Sprosse nicht mehr in den Streben hält, kommt sie noch zum Einsatz? Hier sind Unfälle praktisch vorprogrammiert, gerade wenn es in große Höhen gehen soll und ganz Waagemutige in Ermangelung eines entsprechend langen Modells sogar zwei alte Leitern zusammenbinden, um die Arbeit zu erledigen.

Auch ein Baugerüst lohnt sich nicht für diese punktuellen Arbeiten. Die teure Anschaffung ist gut fürs Streichen der Putzfassade oder das jährliche Kappen des Efeus der begrünten Hauswand unter der Dachtraufe.

Es liegt auf der Hand: An einer stabilen Mehrzweckleiter führt wirklich kein Weg vorbei.

Tapfere Ingenieure ohne Höhenangst





So haben wir getestet

Die mutigen Prüf-Ingenieure von unserem SELBER MACHEN Testinstitut PZT in Wilhelmshaven mussten diesmal für die Praxisuntersuchungen unserer Mehrzweckleitern hoch hinaus.
Um die Stabilität der Modelle subjektiv zu beurteilen, wurden alle Mehrzweckleitern an eine Hallenfront angelehnt und mehrmals bestiegen. Dabei schnitten alle Testkandidaten gut ab (links).
Natürlich ging es auch um die maximale Höhe – wie lang können die Mehrzweckleitern ausgeschoben werden? Viele Testleitern erreichten als dreiteilige Anstellleiter um die sieben Meter Höhe. Das ist nicht jedermanns Sache.
Daneben ging es beim Test um die Stabilität und Beschaffenheit der Leitern. Belastung der Stufen, die Sprossenbeschaffenheit und die Stoßfestigkeit der Füße standen im Vordergrund.
Nicht zuletzt ging es um das wichtige Thema Sicherheit: Wie viel Spiel bietet die seitliche Bewegung der Leiter, wenn diese voll ausgezogen ist? Wie gut ist die Funktionalität der Spreizsicherung, wenn die Leiter frei stehend aufgebaut wird, und gibt es wie bei Hailo eine praktische Standtraverse, die seitliche Unebenheiten ausgleicht?

Brennenstuhl „Premium 3-teilig“
Preis: 312 Euro

Positiv
Stabile Mehrzweckleiter.
Standsicher auf festem Untergrund.
Spreizfuß. Füße durch Nieten gesichert.
Hohe Aufbaulänge.

Negativ
Kein Zubehör erhältlich.
Leiterent- und -verriegelung umständlich/unwirksam.
Keine Leiterrollen.

Gesamturteil: Befriedigend

Ernst „Schiebe-Mehrzw. 3-teilig“
Preis: 269 Euro

Positiv
Stabile Mehrzweckleiter.
Standsicher. Traverse.
Beidseitige Stehleiter-Strebensicherung.
Zubehör erhältlich.

Negativ
Keine Feder in Verriegelung.
Keine Leiterrollen.

Gesamturteil: Gut

Günzburger „Mehrzweck mit roll-bar“
Preis: 772 Euro

Positiv
Stabile Mehrzweckleiter.
Standsicher. Traverse mit Transportrollen. Integrierte Leiterrollen.
Leiterschuhe passen sich der Neigung an.
Reichhaltiges Zubehör erhältlich.
Sicherungshaken mit Federn.

Negativ
-

Gesamturteil: Sehr gut

Hailo „ProfiLOT“
Preis: 315 Euro

Positiv
Stabile Mehrzweckleiter.
Standsicher. Schräglagen bis 150 mm mit Traverse ausgleichbar.
Zubehör erhältlich.
Sicherungshaken mit Federn.
Treppenleiter nur aus Stehleiter realisierbar.

Negativ
Keine Leiterrollen.

Gesamturteil: Gut

Auf Holm und Sprossen geprüft

1 Wie stabil sind die Leitern eigentlich? Angelehnt an die Norm EN 131-2 wurden die Sprossen unter Zuhilfenahme eines dazwischengeklemmten Hydraulikhebers einer Kraft von 2860 N ausgesetzt (das sind zehn Prozent mehr als die Normlast von 2600 N).

2 Nach dem Belastungstest konnte die eventuell vorhandene Verformung (Durchbiegung) der Sprosse mit einem Anschlagwinkel überprüft werden. Bei allen Prüflingen war die bleibende Verformung kleiner als ein Millimeter.

3 Nun kam die Flexibilität und die Belastbarkeit der Leiter auf den Prüfstand. Dafür wurden einzelne Elemente der Leiter zwischen zwei festen Auflagepunkten einer Last von 120 kg ausgesetzt. Überprüft wurde die Durchbiegung während der Belastung und die zurückbleibende Restverformung. Auch hier hatten alle Leitern gleich gute Werte, die Verformung blieb jeweils unter einem Millimeter.

4 Wie empfindlich sind die Füße der Traverse und der Stehleiter gegen eventuelle ungewollte Stöße ausgestaltet? Lösen sich die Elemente, oder halten sie fest am Objekt? Jeweils fünf Schläge mit einer Stärke von 7 Joule mussten die Prüflinge dabei überstehen.

Hornbach „Allzweck 3x8“

Preis: 155 Euro

Positiv
Stabile Mehrzweckleiter.
Standsicher und leicht.
Traverse. Zubehör erhältlich.
Treppenleiter nur aus Stehleiter realisierbar.

Negativ
Keine Leiterrollen.
Sicherungshaken aus Kunststoff, ohne Feder.

Gesamturteil: Gut

Josef Steiner „Euro-Profi S307“

Preis: 292,74 Euro

Positiv
Stabile Mehrzweckleiter.
Standsicher. Traverse.
Reichhaltiges Zubehör erhältlich.
Stabile Sicherungshaken.
Leicht.

Negativ
Sicherungshaken ohne Feder.
Keine Leiterrollen.

Gesamturteil: Gut

Krause „Tribilo VZL“

Preis: 239 Euro

Positiv
Stabile Mehrzweckleiter.
Standsicher. Traverse.
Einschubleiter mit 4 Sicherungshaken.
Reichhaltiges Zubehör erhältlich.

Negativ
Feder am Sicherungshaken zu schwach.
Keine Leiterrollen.
Keine Stehleiterstrebensicherung.
Traversenfüße nicht gesichert.

Gesamturteil: Gut

Bauhaus „Promat“

Preis: 209 Euro

Positiv
Stabile Mehrzweckleiter.
Standsicher. Traverse.
Einschubleiter mit 4 Sicherungshaken.
Reichhaltiges Zubehör erhältlich.

Negativ
Feder am Sicherungshaken zu schwach.
Keine Leiterrollen.
Traversenfüße nicht gesichert.

Gesamturteil: Gut

Fotos: Michael Holz (8), PZT (5)

Benotungssystem:

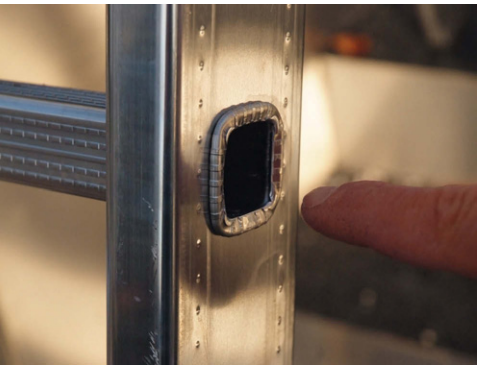
Das SELBER MACHEN-Testurteil orientiert sich an Schulnoten. Nur „Ungenügend“ (die klassische „6“) gibt es bei uns nicht, da wir gefährliche oder extrem schlechte Geräte nicht durch einen Test adeln wollen. Das bedeutet:

1,0–1,4	=	Sehr gut
1,5–2,4	=	Gut
2,5–3,4	=	Befriedigend
3,5–4,4	=	Ausreichend
ab 4,5	=	Mangelhaft

Das ist uns aufgefallen:

Leiterrollen Nur Günzburger verfügte über dieses Feature am oberen Ende. So lassen sich Schubleitern ganz einfach an einer Hausfront aufwärts schieben.

Bodenhaftung Für sicheren Stand sorgen die Füße an der Traverse bei Günzburger. Sie passen sich stets der Neigung der Leiter an.



Stabile Verbindung Die Stufen der Leitern durchdringen den Holm vollständig und sind am äußeren Ende gebördelt – ein gängiges und haltbares Verfahren.

ANBIETER	Brennenstuhl	Ernst
Modell	**„Premium 3-teilig“**	**„Schiebe-Mehrzw. 3-teilig“**
Preis (UVP)	**312 Euro**	**269 Euro**
Ausstattung		
Abmessungen Leiter zusammengelegt: Höhe x Breite (Traverse) x Tiefe [cm]	307 x 48 (Fußabstand 101) x 20	301x48 (105)x23
Gewicht: Geprüft/Herstellerangabe [kg]	25,1/26,5	20,9/20
Funktionen: Anstellleiter/Schiebeleiter/Treppenleiter	Ja/Ja/Ja	Ja/Ja/Nein
Höhen Anstellleiter/2-/3-teilig [cm]	307/503/725	299/497/692
Höhen Stehleiter beidseitig/einseitig ausgeschoben [cm]	294/481	285/466
Gewicht pro Meter Leiterlänge [kg]	3,5	3
Anzahl Stufen/Steighöhe zwischen den Stufen [cm]	3 x 10/28	3x10/28
Sprossen-/Holmmaß [mm]	25 x 25/80 x 25	28x28/74x25
Sprossenbreite der Leiterelemente [cm]	30,5/35,5/41,5	30/36/42
Überlappende Sprossen bei voll ausgeschobener Leiter unten/oben	2/3	3/3
Belastung (Herstellerangabe) [kg]	k. A.	150
Material: Stufen/Holme/Traverse (Spreizfuß)	Alu/Alu/Alu	Alu/Alu/Alu
Rollbare Traverse/Oberleiter mit Wandrollen	Nein/Nein	Nein/Nein
Note Ausstattung/Technische Merkmale (10 %)	**Befriedigend (2,6)**	**Gut (2,2)**
Handhabung		
Gebrauchshinweise: Infoblatt/Piktogramme/Anleitung im Internet	Ja/Ja/Ja	Nein/Ja/Ja
Auseinander- und Zusammenschieben/Entriegeln und Verriegeln	Befriedigend/Mangelhaft	Gut/Befriedigend
Anstellen der Schiebeleiter an Hauswand	Befriedigend	Gut–Befriedigend
Aufstellen Stehleiterfunktion	Einfach	Einfach
Umsetzen der Stehleiter	Durch Anheben	Durch Anheben
Aufstellen Stehleiter an Treppen (Treppenfunktion)	Einfach	Einfach
Flexibilität der angestellten Leiter beim Auf- und Absteigen	Flexibel	Flexibel
Transport	Tragend	Tragend
Note Handhabung (40 %)	**Befriedigend (3,0)**	**Gut (2,4)**
Stabilität und Beschaffenheit		
Belastbarkeit der Einzelleiter: Verformung nach Belastung mit 120 kg horizontal/vertikal [mm]	<1/<1	<1/<1
Belastbarkeit der Stufen (Prüfung an der untersten Stufe): Verformung bei 10 % über Normlast gemäß EN 131-2 [mm]	<1	<1
Sprossenbefestigung (gebördelt, geschweißt, genietet)	Gebördelt	Gebördelt
Sprossenbeschaffenheit (gerade/rund, glatt/profiliert, schmal/breit)	Gerade/Profiliert/Schmal	Gerade/Profiliert/Schmal
Schlagfestigkeit (5 Schläge mit 7 Joule): Fuß-Anstellleiter/Fuß-Traverse	Ok/Ok	Fuß rausgeschlagen/Ok
Beschaffenheit der Füße (Traverse)	Mittelhart	Mittelhart
Stoßfestigkeit der Füße: seitlicher Fall aus 1 m Höhe auf Holmfuß/-kopf	Ok/Ok	Ok/Ok
Note Stabilität und Beschaffenheit (35 %)	**Gut (1,7)**	**Gut (2,1)**
Sicherheit		
Seitliche Lose bei ausgezogener Leiter: Weg (Spiel) zur Seite [cm]	20	11
Funktionalität der Spreizsicherung Freistehleiter	2 Gurtbänder + Strebe einseitig (manuell)	2 Gurtbänder + Strebe beidseitig (manuell)
Ausgleichen der Standtraverse bei seitlicher Unebenheit	–	–
Note Sicherheit (15 %)	**Befriedigend (2,9)**	**Gut (1,9)**
Gesamtnote (100 %)	**Befriedigend (2,5)**	**Gut (2,2)**

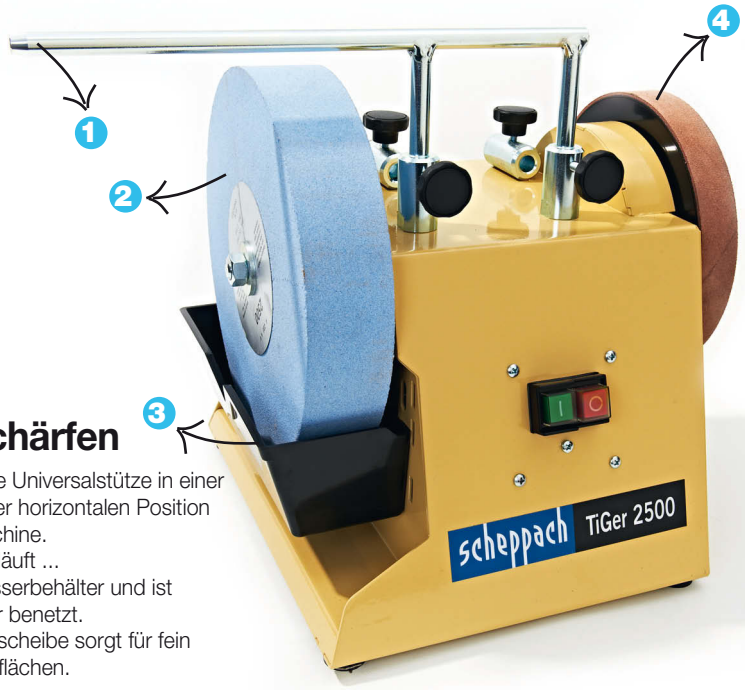
Günzburger	Hailo	Hornbach	Josef Steiner	Krause	Bauhaus
„Mehrzweck mit roll-bar“	**„ProfiLOT“**	**„Allzweck 3x8“**	**„Euro-Profi S307“**	**„Tribilo VZL“**	**„Promat“**
772 Euro	**315 Euro**	**155 Euro**	**292,74 Euro**	**239 Euro**	**209 Euro**
308x49 (112)x25	278x48 (129)x18	230x48 (85)x17	240x48 (86)x17	298x49 (90)x19	298x49 (90)x19
25,7/k. A.	21,6/20,7	14,5/14,7	14,7/16	18,3/17,8	18,3/17,4
Ja/Ja/Ja	Ja/Ja/Ja	Ja/Ja/Ja	Ja/Ja/Ja	Ja/Ja/Ja	Ja/Ja/Ja
306/504/699	275/443/582	229/369/509	235/406/546	298/495/692	298/495/692
290/474	262/420	218/350	222/385	288/476	288/478
3,7	3,7	2,8	2,7	2,6	2,6
3x10/28	2x9+1x8/28	3x8/25	3x8/25	3x10/28	3x10/28
28x28/74x25	30x30/72,5x25	30x30/60x25 70x25	30x30/64x25	28x28/77x25	28x28/77x25
28,5/36,5/43,5	29/36/43	29/36/43	29,5/36/42,5	30/36,5/42,5	30/36,5/42,6
3/3	3/3	3/3	3/2	3/3	3/3
150	150	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Alu/Alu/Alu	Alu/Alu/Alu	Alu/Alu/Alu	Alu/Alu/Alu	Alu/Alu/Alu	Alu/Alu/Alu
Ja/Ja	Nein/Nein	Nein/Nein	Nein/Nein	Nein/Nein	Nein/Nein
Sehr gut (1,4)	**Gut (1,9)**	**Gut (2,0)**	**Gut (2,1)**	**Gut (2,0)**	**Gut (2,0)**
Nein/Ja/Ja	Ja/Ja/Ja	Nein/Ja/Ja	Nein/Ja/Ja	Ja/Ja/Ja	Ja/Ja/Ja
Gut/gut	Gut/gut	Gut/Befriedigend	Gut/Befriedigend	Gut/Befriedigend	Gut/Befriedigend
Gut	Gut–Befriedigend	Gut	Gut	Gut–Befriedigend	Gut–Befriedigend
Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach
Durch Anheben und Rollen	Durch Anheben	Durch Anheben	Durch Anheben	Durch Anheben	Durch Anheben
Einfach	Sehr einfach	Sehr einfach	Einfach	Einfach	Einfach
Flexibel	Flexibel	Sehr flexibel	Sehr flexibel	Flexibel	Flexibel
Rollend/tragend	Tragend	Tragend	Tragend	Tragend	Tragend
Gut (1,5)	**Gut (1,9)**	**Gut (2,2)**	**Gut (2,3)**	**Gut (2,4)**	**Gut (2,4)**
<1/<1	<1/<1	<1/<1	<1/<1	<1/<1	<1/<1
<1	<1	<1	<1	<1	<1
Gebördelt	Gebördelt	Gebördelt	Gebördelt	Gebördelt	Gebördelt
Gerade/Profiliert/Schmal	Gerade/Profiliert/Schmal	Gerade/Profiliert/Schmal	Gerade/Profiliert/Schmal	Gerade/Profiliert/Schmal	Gerade/Profiliert/Schmal
Ok/Ok	Ok/Ok	Ok/Ok	Ok/Ok	Ok/um 7mm verschoben	Ok/um 5mm verschoben
Mittelhart, variabel (passen sich Schräge an)	Mittelhart, mit Schraube gesichert	Weich	Mittelhart	Zwei Komponenten, außen weich	Zwei Komponenten, außen weich
Ok/Ok	Ok/Ok	Ok/Ok	Ok/Ok	Ok/Ok	Ok/Ok
Sehr gut (1,2)	**Gut (1,5)**	**Gut (1,7)**	**Gut (1,7)**	**Gut (2,0)**	**Gut (2,0)**
11	11	11	9	11,5	11,5
2 Gurtbänder+Strebe einseitig (manuell)	Strebe beidseitig (automatisch)	Strebe beidseitig (automatisch)	2 Gurtbänder + Strebe einseitig (manuell)	2 Gurtbänder (keine Sicherung)	2 Gurtbänder + Strebe einseitig (manuell)
–	Bis 150 mm (integriert)	–	-	–	–
Gut (1,9)	**Gut (1,5)**	**Gut (1,7)**	**Gut (1,9)**	**Befriedigend (2,6)**	**Gut (1,9)**
Sehr gut (1,4)	**Gut (1,7)**	**Gut (1,9)**	**Gut (2,0)**	**Gut (2,2)**	**Gut (2,1)**

Fotos: Michael Holz (8), PZT (3)

Scharf, schärfer ...

Ohne scharfe Klinge an Beitel oder Messer macht das Arbeiten keinen Spaß. Für das nötige Nachschärfen kann man sich aber den Gang zum Profi sparen: Mit den richtigen Schleifsteinen oder einer Nass-Schleifmaschine und etwas Geduld bekommen Sie das hin!

Die Klemmvorrichtung für große Messer hält die Klinge in der richtigen Position. Sie wird an der Universalstütze der Schleifmaschine geführt.



Messer schärfen

1 Man befestigt die Universalstütze in einer vertikalen oder einer horizontalen Position an der Schleifmaschine.
2 Der Schleifstein läuft ...
3 .... in einem Wasserbehälter und ist ständig mit Wasser benetzt.
4 Die Lederabziehscheibe sorgt für fein polierte Schneidenflächen.

Wer schon mal versucht hat, mit stumpfem Werkzeug zu arbeiten weiß, dass da nichts Gutes bei heraus kommen kann. Also muss von Zeit zu Zeit nachgeschärft werden. Das kann man am schnellsten an einem Schleifbock machen – aber nicht am besten!

Was das Tempo angeht, sind die Trockenschleifmaschinen unschlagbar. Mit ihrer hohen Drehgeschwindigkeit schleifen sie in kurzer Zeit viel Material weg. Dabei entsteht jedoch auch viel Reibungshitze, was schnell zum zerstörerischen Ausglühen der Schneiden führen kann.

Nassschleifmaschinen wie die Scheppach Tiger haben diesen Nachteil nicht. Das Wasser sorgt hier für die nötige Kühlung und transportiert stumpfe Schleifkörner und Metallpartikel in den Wasserbehälter, wo sie zurückbleiben.

Der Materialabtrag geht zwar langsamer vonstatten als bei den Trockenschleifmaschinen, ist aber dafür besser zu kontrollieren. So schleifen Sie nur so viel Material weg, wie nötig, und Ihr Werkzeug hält dementsprechend länger.

Wie speziell für den Selbermacher konstruiert scheinen die vielen Zubehörteile und Halterungen, die zu den Nassschleifmaschinen angeboten werden. Sie ermöglichen einem, auf ein und derselben Maschine Messer unterschiedlicher Größe, Scheren, Stechbeitel, Hobeleisen und sogar Äxte zu schleifen. Die Werkzeuge werden in die Halter fest eingespannt. Damit kommt auch der Ungeübte ohne lange Vorbereitungszeit zu einer scharfen Klinge.

Jedes Schneidwerkzeug hat einen bestimmten Schneidenwinkel, der auf den Verwendungszweck des Werkzeugs abgestimmt ist. Wenn Sie Ihre Schneidwerkzeuge schärfen, sollten Sie den ursprünglichen Schneidenwinkel so weit wie möglich erhalten.

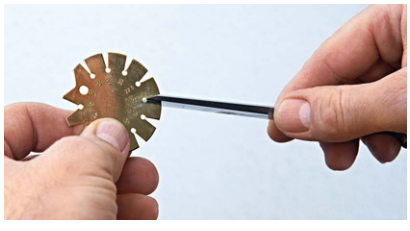
Tipp: Färben Sie die Fasenfläche der Klinge mit einem wasserfesten Filzstift ein. Spannen Sie sie in den Halter und legen Sie ihn an der Universalstütze an. Während die Fasenfläche am Schleifstein anliegt, drehen Sie diesen langsam mit der Hand, um möglichst wenig abzuschleifen. An der Art wie die Farbe durchgeschliffen wird, erkennen Sie, ob die Fase richtig aufliegt. ▸

1 Mit einer Winkellehre messen Sie den Schneidenwinkel. Den stellen Sie ein, indem Sie die Höhe der Universalstütze verändern. **2** Schleifen Sie so lange mit der Körnung 220, bis auf der ganzen Schneidenlänge ein spürbarer Grat entstanden ist. **3** Stellen Sie mithilfe des Steinpräparierers den Schleifstein auf Körnung 1000 ein, und führen Sie den Feinschliff durch. **4** Imprägnieren Sie die Lederabziehscheibe mit dünnem Maschinenöl und tragen Sie die Abziehpaste auf. **5** Vergrößern Sie die Auflagefläche, indem Sie das Messer auf der Lederabziehscheibe diagonal zur Schleifrichtung führen. Achtung: Halten Sie die Messerschneide auf der Lederabziehscheibe nie gegen die Laufrichtung, um nicht in das Leder einzuschneiden.

Text: Bernd Kremer; Fotos: Ali Saheli

Schärfsteine werden heutzutage synthetisch hergestellt und schleifen effektiver als die meisten Natursteine.

Schärfen kann man auch ohne Strom



PRAKTISCHE HELFER

Messen Sie mit einer Winkellehre den Schneidenwinkel Ihres Werkzeugs. Den ermittelten Winkel stellen Sie an einer Schleifführung ein. So können Sie auch ohne viel Übung exakte Winkel schleifen.

Für jemanden, der nur gelegentlich schärft, muss es keine Maschine sein, auch ein Satz Schleifsteine schafft scharfe Klingen.

Denn nicht nur teure Kochmesser schärft man am besten auf Wassersteinen; ihr Einsatzbereich reicht vom Küchenmesser aus dem Ein-Euro-Regal bis zu hochwertigen Äxten oder Hobeleisen.

Die ganze Schärfausrüstung passt in eine Schublade. Wollen Sie etwas schärfen, geht das ganz einfach auf einem stabilen Tisch: Mit einer widerstandsfähigen Kunststofffolie schützen Sie die Oberfläche vor Kratzern und Feuchtigkeit. Ihr Schärfwerkzeug besteht aus mehreren Wassersteinen. Diese haben – ähnlich wie Schleifpapier – verschiedene Körnungen. Eine kleine Zahl steht für eine grobe Körnung mit hohem Abtrag, eine höhere Zahl für eine feine Körnung mit geringem Abtrag.

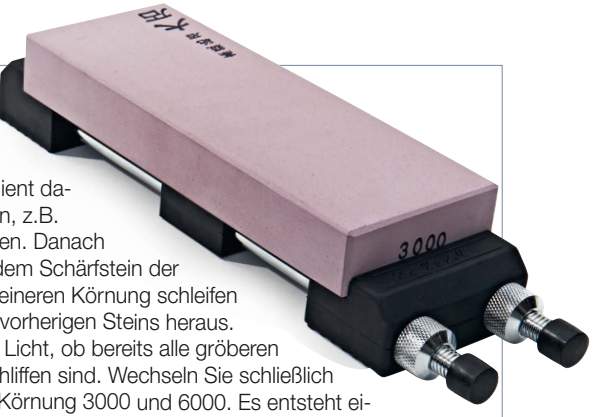
Wassersteine schleifen so gut, weil sie gleichzeitig hart und weich sind. Harte Schleifkörner sind in einer weichen Bindung eingebettet. Während des Schärfens werden die Schleifkörner stumpf und brechen aus. Es entsteht ein Schleifschlamm aus Metallpartikeln und stumpfen Schleifkörnern, den Sie immer wieder mit Wasser wegspülen sollten. So werden kontinuierlich scharfe Schleifkörner freigelegt, die für einen zügigen Arbeitsfortschritt sorgen.

Auf Wassersteinen arbeitet man am besten mit viel Druck. Verringern Sie den Druck erst, wenn Sie auf dem Stein mit der feinen Körnung 6000 fast fertig sind. So erhalten Sie eine noch schärfere Schneide.

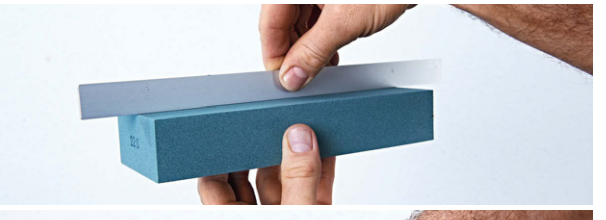
Viele Wassersteine können und sollten dauerhaft im Wasser gelagert werden.Ob das geht, sollte man gleich beim Kauf fragen.

Trocknet ein Wasserstein aus, bleibt der im Wasser enthaltene Kalk im Stein zurück und kann den Schärfvorgang beeinträchtigen. Am besten werden die Steine deswegen in Regenwasser gelagert und möglichst auch damit gearbeitet, denn es enthält keinen Kalk. Bewahren Sie durchfeuchtete Wassersteine unbedingt frostsicher auf. ■

EINE SINNVOLLE GRUNDAUSSTATTUNG

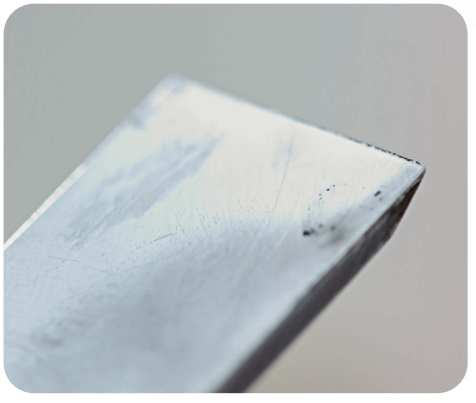


Der 220er Schruppstein dient dazu, grobe Beschädigungen, z.B. Scharten, herauszuschleifen. Danach erfolgt der Feinschliff auf dem Schärfstein der Körnung 1000. Mit jeder feineren Körnung schleifen Sie die Schleifspuren des vorherigen Steins heraus. Überprüfen Sie bei gutem Licht, ob bereits alle gröberen Schleifspuren herausgeschliffen sind. Wechseln Sie schließlich zu den Schleifsteinen mit Körnung 3000 und 6000. Es entsteht eine spiegelpolierte Schneide von großer Schärfe. Für den Hausgebrauch sind „Kombisteine“ sinnvoll. Zwei Körnungen sind zu einem Stein verklebt. Das spart bei den Anschaffungskosten (Steine 35 bis 55 €, Halter rund 33 €, alle Magma).



EIN EBENER UND GUT BEFEUCHTETER STEIN

Die wichtigste Grundregel lautet: Die Oberfläche des Wassersteins muss immer exakt plan sein. Überprüfen Sie die Ebenheit regelmäßig bei Gegenlicht mit einer geraden Aluminiumleiste. Sollten Sie eine Unebenheit feststellen, gehen Sie folgendermaßen vor: Legen Sie wasserfestes Schleifpapier auf eine Glasplatte, feuchten Sie es an, und halten Sie es mit einer Hand fest. Mit der anderen Hand schieben Sie den Schärfstein so lange über das Schleifpapier, bis die Steinoberfläche wieder gerade ist. Ihre Wassersteine sollten sie vor Gebrauch mindestens 15 Minuten ins Wasser legen.



Nach dem Schärfen auf dem Schärfstein der Körnung 220 bildet sich auf der gesamten Schneidenlänge ein Grat. Dies ist das Zeichen, dass Sie mit dem Grobschliff fertig sind.

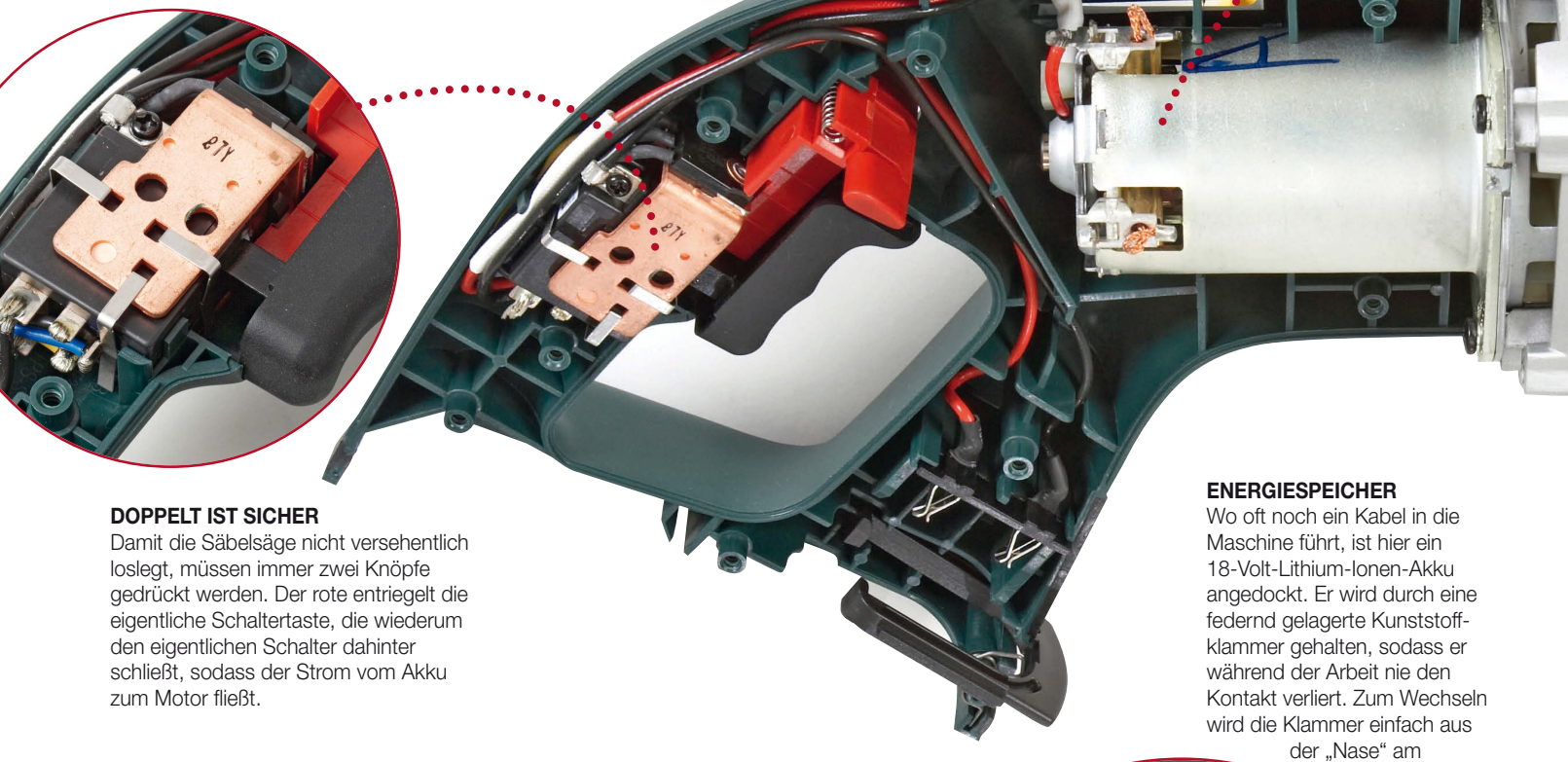
Wenn Sie die Fasenseite Ihres Stemmeisens schleifen, richten Sie die Schneidenlinie im 45-Grad-Winkel zur Vorschubrichtung aus. So verringern Sie die Gefahr des Verkippens.

Zum Abschluss kommt der Test: Schneiden Sie vom Hirnholz einer Leiste einen dünnen Span ab. Wird die Schnittfläche sauber, ist die Klinge wirklich scharf.

Mantel und Säbel

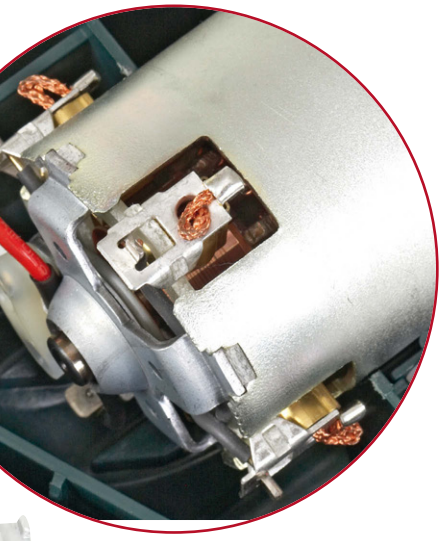
Säbelsägen entwickeln ein unwiderstehliches Durchsetzungsvermögen, wenn es darum geht, Baustoffe, Rohre, Bleche oder Balken grob zuzuschneiden. Besonders beim Abbruch von Einbauten schlägt ihre Stunde. Wie aus einem einfachen Elektromotor so viel Power kommt, wissen Sie in fünf Minuten …

HIER GEHT'S RUND
Der Elektromotor bringt das Sägeblatt in Bewegung. Hier allerdings dreht sich noch alles um die eigene Achse. Gut zu erkennen die Halter der Kohlebürsten. Die Bürsten verschleißen mit der Zeit.

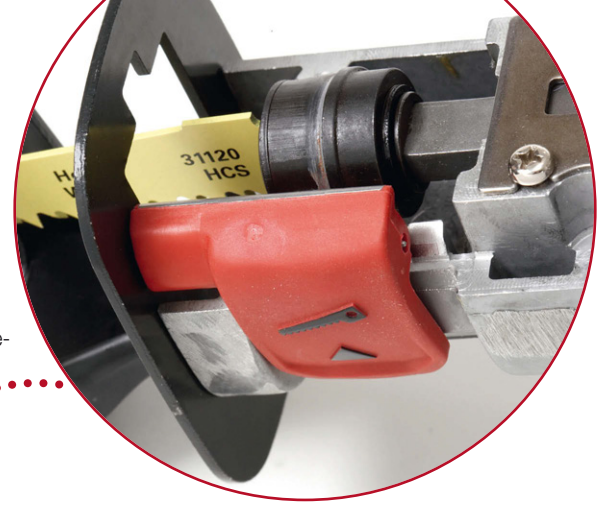


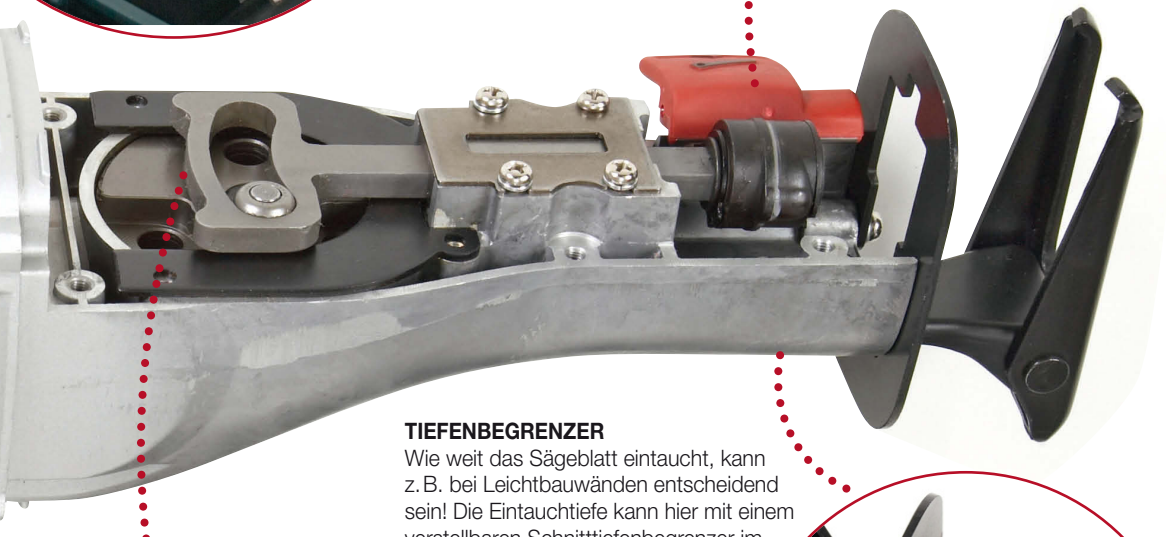
DOPPELT IST SICHER
Damit die Säbelsäge nicht versehentlich loslegt, müssen immer zwei Knöpfe gedrückt werden. Der rote entriegelt die eigentliche Schaltertaste, die wiederum den eigentlichen Schalter dahinter schließt, sodass der Strom vom Akku zum Motor fließt.

ENERGIESPEICHER
Wo oft noch ein Kabel in die Maschine führt, ist hier ein 18-Volt-Lithium-Ionen-Akku angedockt. Er wird durch eine federnd gelagerte Kunststoffklammer gehalten, sodass er während der Arbeit nie den Kontakt verliert. Zum Wechseln wird die Klammer einfach aus der „Nase" am Akkuschaft gedrückt.



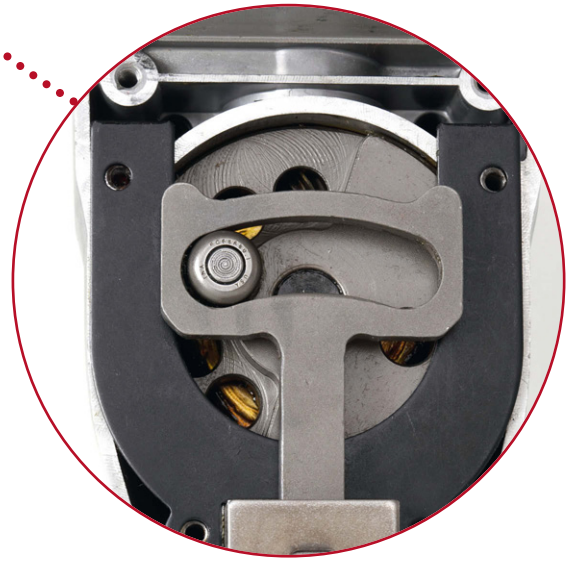
SCHNELLVERSCHLUSS
Mit etwas Druck lässt sich dieser Hebel anheben und gibt zugleich die Aufnahme für das Sägeblatt frei. Das Blatt kann jetzt einfach entnommen oder eingesetzt werden. Lässt man den Hebel los, schnappt er zurück, und das Sägeblatt ist arretiert – mit einer Hand und ohne Werkzeug.





TIEFENBEGRENZER
Wie weit das Sägeblatt eintaucht, kann z. B. bei Leichtbauwänden entscheidend sein! Die Eintauchtiefe kann hier mit einem verstellbaren Schnitttiefenbegrenzer im sicheren Bereich bleiben.

MANTEL
In dieser Gummihülle verbirgt sich normalerweise das Metallgehäuse mit dem Getriebe. Sie ist zugleich der vordere, sehr rutschfeste Griff der Maschine.

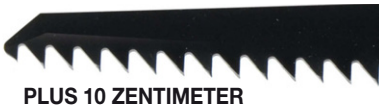


RAD IM GETRIEBE
Um die Drehbewegung des Motors zu einer Vor-und Zurückbewegung des Sägeblatts zu machen, wird die Bewegung auf ein drehendes Rad übersetzt. Darauf befindet sich ein Mitnehmer, der sich exzentrisch dreht und über ein Pleuel das Sägeblatt vor- und zurückbewegt.

METALL
Feine Zahnung, circa einen Millimeter geschränkt und widerstandsfähiges Bimetallblatt.

HOLZ UND METALL
Etwas gröber gezahnt für stärkeres Metall und für „feinere“ Holzschnitte.

TAUCHFÄHIG IN HOLZ
Scharfe Trapezzahnung für schnellen Schnitt und „Reißzahn“ vorn für Tauchschnitte.



PLUS 10 ZENTIMETER
Grob gezahntes Holzsägeblatt, das mit 28,5 cm Länge auch dicke Bretter sägt.

STEINBEISSER
Hartmetallbestücktes Sägeblatt für Porenbeton und Ziegel. Mit ebenfalls 28,5 cm Länge für die meisten Steinformate geeignet.

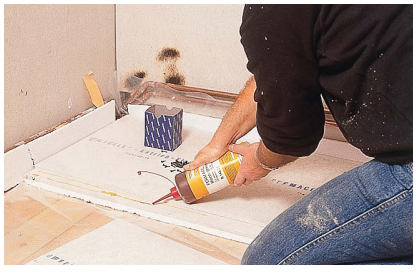
Text: J. Lindemann;
Fotos: Chris Lambertsen

Dielenboden ausgleichen

Ein dünner Fließestrich macht alle Böden eben – sogar schiefe Dielenböden!

Die Ansprüche an einen Dielenausgleich sind nicht einfach zu erfüllen: Das geeignete System muss die Unebenheiten des Bodens ausgleichen, bei Dielen die Bewegungen des Holzes in gewissem Umfang mitmachen, eine absolut ebene Oberfläche bieten – gleichzeitig soll aber die Aufbauhöhe des Ganzen nicht zu groß sein. Das alles leistet eine Ausgleichsmasse wie zum Beispiel „Neu auf Alt" (Lugato). Dabei handelt es sich um ein Kunststoff-Zement-Gemisch, das in einer Dicke von 5 bis 20 mm auf den Dielen ausgegossen wird und dort zu einer harten, aber flexiblen Ebene abbindet. Das Geheimnis: Die Masse geht mithilfe einer Grundierung und eines aufgetackerten Armierungsgewebes einen festen Verbund mit dem Dielenboden ein.

Allerdings sind zum Gelingen dieser im Übrigen recht „spritzigen" Arbeit umfangreiche Vorarbeiten nötig. Wichtig ist, dass die Masse an keiner Stelle weglaufen kann, weshalb alle Fugen dicht sein müssen. Der Randdämmstreifen, den Sie an die Wand kleben, verhindert, dass zwischen Boden und Wänden eine Schallbrücke entsteht. Und schließlich müssen Sie die Dielen unbedingt nach-



Bodenplatte

Statt Ausgleichsmasse können Sie auch mit Plattenmaterialien einen ebenen Untergrund schaffen. Dafür stehen Verlegespanplatten und Bodenplatten aus Gips zur Verfügung. Sie sind ohne angerührte Masse zu verlegen, allerdings sind diese Rohböden deutlich dicker (ab ca. 20 mm, Fließestrich ab 5 mm). Eines haben sie aber gemeinsam: Sie nehmen es mit allen Belägen auf.

2

3

4

6

7

8

10

11

12

Fotos: Jalag/Christian Bordes

verschrauben, um ein Federn zumindest zu minimieren.
Wollen Sie unterschiedliche Beläge ausgleichen, müssen Sie unbedingt eine Bewegungsfuge in die Ausgleichsmasse einbauen. Die Schicht darf auf keinen Fall durchgehen, sonst gibt's Risse in der Oberfläche. Kleben Sie den Übergang deshalb mit einem Styroporstreifen ab.

1 So sah der Boden nach der Entfernung des alten PVC-Belags aus. Die Fläche unter dem ehemaligen Ofen ist gefliest, die Holzdielen sind mit PVC-Kleber zugesetzt.
2 Mit einer Einscheiben-Schleifmaschine und einer 24er-Schleifscheibe werden alle Kleber- und Lackreste entfernt.
3 Die Dielen müssen in jedem Balken mit je zwei Spaxschrauben nachverschraubt werden.
4 Alle größeren Fugen schmieren Sie mit der Ausgleichsmasse in dickerer Konsistenz (weniger Wasser zugeben) zu.
5 Die Grundierung reguliert das Saugverhalten des Holzes und verbessert die Haftung. Sie ist genau auf die Ausgleichsmasse abgestimmt.
6 Am Übergang zu den Fliesen kleben Sie als Aussparung einen Styroporstreifen mit Klebestreifen auf die Fuge.
7 Den Abschluss an der Tür bilden Sie mit einer Winkelleiste, die der Aufbauhöhe der Ausgleichsschicht entspricht.
8 Rundherum kleben Sie einen Randdämmstreifen mit doppelseitigem Klebeband an die Wand.
9 Beim Auftackern des Armierungsgewebes lassen Sie die Bahnen um 5 cm überlappen.
10 Um die Höhe von 2 cm rundherum an den Wänden zu markieren, legen Sie einfach eine Wasserwaage flach auf die Seite.
11 Jetzt noch mal alle Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen, bevor die Ausgleichsmasse angerührt und auf den Boden gekippt wird.
12 Ist die Masse eingebracht, muss sie verteilt und entlüftet werden. Am besten geht das mit einem groben Besen. Dabei sollte man rückwärts in Richtung der Zimmertür arbeiten.

Der Unverwüstliche

Wenn es in diesen Tagen noch ein Auto gibt, das für die Ewigkeit gebaut ist, dann hört es auf die Bezeichnung G-Modell. Aber der Preis, sich ein kleines Stück automobiler Ewigkeit zu kaufen, ist hoch. Auftritt der jüngsten Generation.

Unser Rat: Ignorieren Sie die rote Lederausstattung! Sie dominiert die Wahrnehmung für ein Innenraumdesign ohne Schnörkel: Alles ist eckig, stabil und für die Ewigkeit angelegt. Das Platzangebot auf der Ladefläche ist beim langen Radstand völlig ausreichend, wenngleich das Design mittlerweile im vierten Jahrzehnt steht.

Es sind mittlerweile 33 Jahre vergangen, seit ich im Frühjahr 1979 als junger Redakteur für die Zeitschrift „hobby“ in die Gegend von Toulon fahren durfte, um einer Weltpremiere beizuwohnen: der Vorstellung des Mercedes-Benz G-Modells – damals eine Sensation, denn wer fuhr in jenen Zeiten schon privat einen Geländewagen?

Ein paar Förster gehörten zu der Zielgruppe – und vor allem die verschiedensten Militärs dieser Erde. Der eigentliche Auftraggeber war jedoch der iranische Herrscher Mohammad Reza Pahlavi, der damals 18 Prozent der Daimler-Benz-Aktien besaß und einen Geländewagen für Grenzpatrouillen und als Jagdwagen bestellte. Anfänglich hoffte man auch auf die Bundeswehr als Abnehmer, der war der Wagen jedoch zu teuer – man griff zunächst auf den VW Iltis zurück.

Ich schrieb dann 1979: „Dr. Gerfried Zeichen, Vorstandsdirektor der Steyr-Daimler-Puch AG, sprach mit sichtlicher Rührung von dem Glück, dass seine Firma im österreichischen Graz den Qualitätsanforderungen der Daimler-Benz AG gewachsen war.“ Nicht weniger als vier Jahre hatte man in Graz – mit der Hilfe von Mercedes-Benz – die Entwicklung vorangetrieben. Ein langer Zeitraum, der einerseits der Fülle der zu erledigenden Aufgaben geschuldet war, andererseits waren damals noch keine Computer im Einsatz. Und das Lastenheft war in der Tat umfänglich: In erster Linie sollte das G-Modell auch unter schwersten Bedingungen absolute Geländetauglichkeit, Zugkraft und Langlebigkeit liefern – und das führte dann auch mit einem klassischen Leiterrahmen zu einer extrem soliden Basis aus geschlossenen Längsprofilen mit Quertraversen. Dazu kamen starre Achsen, lange Federwege sowie Differenzialsperren an beiden Achsen: Solange auch nur ein Rad traktionsfähig ist, kämpft sich der Gelände-Mercedes auch noch vorwärts. Und die Sperren sind, genauso wie das Verteilergetriebe, auch während der Fahrt zuschaltbar. Das Ergebnis überzeugte auf Anhieb: Bis heute ist die G-Klasse einzigartig und authentisch wie kein anderer Geländewagen.

Keine Frage: Man hatte in Graz auf Anhieb einen Klassiker geschaffen, der keine Konkurrenz kannte – die Kunden hatten und haben dafür aber auch ihren Preis zu zahlen. Ein G-Modell ist niemals billig, bietet aber andererseits mit den geringsten Wertverlust aller Fahrzeuge am Markt. Und wenn es vor ein paar Jahren Gerüchte darüber gab, dass man die Produktion in Graz einstellen wollte, so haben sich die Verkäufe mittlerweile wieder auf einem derart hohen Niveau stabilisiert, dass zu den 210 000 bislang gebauten G-Modellen noch etliche hinzukommen werden – derzeit jährlich etwa 7000 Exemplare.

Allerdings hat sich das G-Modell in den letzten Jahren vom Arbeitstier zum Luxus-Pkw-SUV gewandelt – zwar gibt es natürlich auch noch eine „G Professional“-Version für den gewerblichen Einsatz, doch dessen Stückzahlen sind gering. Der Großteil der rund 7000 Fahrzeuge, die derzeit jährlich ausgeliefert werden, geht an Wohlhabende mit einem Haus im Gebirge oder an Menschen, die die unvergleichlich hohe Sitzposition und die sprichwörtliche Solidität schätzen. Sie stören sich nicht an dem kastenförmigen Aufbau mit der Aerodynamik der Eiger-Nordwand oder der Tatsache, dass dieser Geländewagen abseits der Straßen Dinge vollbringen kann, von deren Existenz sie keine Ahnung haben. Er ▸

Die Vergangenheit lebendiger denn je

könnte sie aus dem rauen Gelände in die Zivilisation zurückbringen und von steilen Hängen herunterfahren, die sie zu Fuß niemals erklimmen würden.

So präsentiert sich die neueste Generation mit einem 3-Liter-Sechszylinder-Dieselmotor, der mit den 2,6 Tonnen Leergewicht erstaunlich leichtfüßig umgeht. Während darüber bereits ein 5,5-Liter-Achtzylinder mit 387 PS zum Grundpreis von 99 948,10 Euro wartet. Dann folgen zwei AMG-Varianten mit acht Zylindern und der G 65 AMG, unter dessen Motorhaube ein 6-Liter-V12-Biturbo-Motor Platz findet. 612 PS zum Basispreis von 264 180 Euro – teurer ist kein anderer Mercedes-Benz.

Übrigens: Wer lieber offen fährt, nimmt das G 500 Cabriolet für 100 900,10 Euro. Man ahnt bereits, dass zu diesen Preisen noch die Summe einer faszinierend langen Aufpreisliste kommt, die bis zum Bottleholder hinten 2-fach für 47,60 Euro reicht.

Doch man sollte sich von den Preisen und PS-Angeboten nicht täuschen lassen: Die G-Klasse ist ein grundsolides, hervorragend verarbeitetes Gefährt für alle Lebenslagen, dessen Wertverlust sich weniger in Jahren, sondern mehr in Jahrzehnten abspielt – suchen Sie einmal einen guten gebrauchten G, Sie werden sich bei den aufgerufenen Preisen nur wundern.

Der G bietet bei jedem Wetter und auf jedem Untergrund das Gefühl, ein Stück für viele, viele Jahre erworben zu haben. Dank modernster Elektronik wird die Kraft sanft und entspannt zu Boden gebracht – und dank aufwendiger Motorverbesserungen sind auch die Verbrauchswerte deutlich gesunken. Es gibt wenige Fahrzeuge, die auch 33 Jahre nach ihrer Präsentation noch immer so viel können und so viel Spaß bereiten – bei diesem Auto hat Mercedes-Benz offenbar alles richtig gemacht. ■

1 Der Platz im Fond ist nicht so üppig, wie die Karosserie vermuten lässt.
2 Eines Tages wird man Bücher über die Evolution der Kühlermaske der G-Modelle schreiben. Aktuell mit LED-Fahrlicht, Abstandsradar etc.
3 Das Cockpit ist voll auf der Höhe der Zeit, nur das zentrale Display wirkt ein wenig wie aus dem Zubehörregal.
4 Sitz-Memorytasten, stabile Schalter und ebensolche Griffe erleichtern den Weg ins Gelände.

MERCEDES G 350 BLUETEC

Antrieb Sechszylinder-Common-Rail-Diesel-V-Motor mit Turbolader, Katalysator. 2987 ccm Hubraum. 540 Newtonmeter Drehmoment bei 1600–2400 U/min Leistung: 155 kW (211 PS) bei 3400 U/min. Harnstofflösung „AdBlue“. Euro 5. 7-Gang-Automatikgetriebe mit Geländeuntersetzung.
Fahrwerk und Kraftübertragung Leiterrahmen, Starrachsen. Permanenter Allradantrieb. Untersetzung. Drei elektrische, während der Fahrt schaltbare Sperrdifferenziale. ESP. Bremsassistent. Steigfähigkeit: 80 Prozent.
Maße und Gewicht Länge 4663 mm, Breite 2055 mm, Höhe 1951 mm. Leergewicht 2570 Kilogramm, zulässiges Gesamtgewicht 3200 Kilogramm. Anhängelast: bis zu 3500 Kilogramm. Tankinhalt 96 Liter.
Messwerte Höchstgeschwindigkeit 175 km/h. Testverbrauch 13,1 Liter Diesel/100 km. CO_2-Ausstoß 295 g/km.
Preise Grundpreis G 350 BlueTec 85 311 Euro. Testwagen 112 615,55 Euro

Fotos: Christian Bordes; Text: Jürgen Lewandowski

In diesem Monat für Sie getestet:

Caramba, Karacho, oha

Verrußte Scheiben am Kaminofen kann man mit Zeitungspapier oberflächlich reinigen – oder mit dem „Kamin- und Ofenglas-Reiniger“ von Caramba (500 ml, 6,99). Erfordern andere Reiniger eine Nachbehandlung des Glases mit Wasser und Trockentuch, wird beim Caramba der aufgesprühte Schaum einfach nur trocken abgewischt. Dabei entfernt er nach zwei bis fünf Minuten Einwirkzeit selbst dicke, schwärzeste Rußschichten.

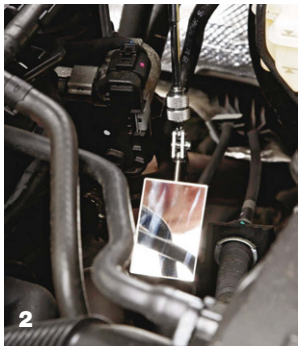
KURZTEST selber machen 03/2013

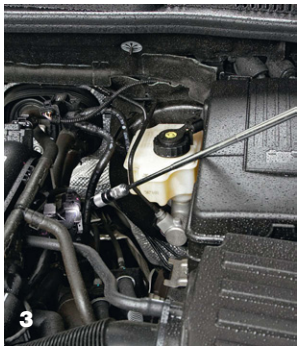
FAZIT: Sehr wirksamer Reinigerschaum, der stark verschmutzte Ofenscheiben schnell und einfach säubert. Die Inhaltsstoffe können aber Lack, Alu, Zink, Messing und Kunststoff angreifen, was eine sorgsame Anwendung erfordert.

KURZTEST selber machen 03/2013

1 Die Magnetschale aus dem größeren Set hält Schrauben, Muttern & Co. fest.
2 Der Spiegel erlaubt den Blick hinter, über oder unter die Montage; nicht nur im Motorraum, auch bei Schränken oder Küchen.
3 Am 65-Zentimeter-Teleskopstab lassen sich Magnet, Spiegel oder eine sehr helle LED-Leuchte per Bit-Aufnahme befestigen.

1


2


3

Helfer in der größten Not

Von Vogel, einem der führenden deutschen Hersteller von Mess- und Präzisionswerkzeugen, kommen diese beiden Sets: Spiegel, Greifer und LED-Leuchte am Teleskopstil bzw. an einer flexiblen Welle. Ein Werkzeug, das man selten braucht, das sich im Fall eines (Not-)Falls aber in Sekunden bezahlt macht: Die im Motorraum verlorene Schraube ist einfach ein ausgewachsener Albtraum, den man mit Spiegel und Greifer schnell in den Griff bekommt. Auch das Rauchrohr eines Kamins haben wir so ausspiegeln können, und die Magnetschale des größeren Sets wollen wir schon gar nicht mehr beim Schrauben vermissen. Auch wenn dieses Werkzeug nicht günstig sein kann, ein Handwerker ist allemal teurer.

FAZIT: Gut verarbeitetes Set aus europäischer Produktion. Eine Anschaffung fürs Leben. Selten benutzt, aber im Ernstfall unersetzbar. Sehr empfohlen. Preis je nach Ausstattung 70 bis 90 Euro. Fachhandel.

Text: T. Mauz, J. Lindemann; Fotos: C. Lambertsen, A. Salehi

Legende: ★★★★★ = Perfekt ★★★★ = Sehr gut ★★★ = Gut ★★ = Anständig ★ = Brauchbar

KURZTEST
selber machen
03/2013

Eine für alles

Einen Fotoapparat testete SELBER MACHEN noch nie. Die „Nikon 1 J2“ (ab etwa 520 mit 11–27,5-mm-Objektiv) haben wir aber doch mal unter die Lupe genommen, weil uns kleine Digitalkameras mit Wechselobjektiv neugierig gemacht haben. Wir setzten sie für die Planung von Bauten im Fotostudio und für die Suche nach geeigneten Produktionsorten ein – also keine Fotos für den Druck! Da würde man mit 10 Megapixeln Auflösung auch bald an Grenzen stoßen. Trotzdem, die Möglichkeit, dass man vorhandene Nikon-Objektive verwenden kann, dass man schon in der Kamera die Fotos bearbeiten kann, aber auch das Zubehör- und Objektivprogramm zur Kamera haben uns überzeugt.

FAZIT: **Kompakte Digitalkamera mit Wechseloptik, unverändertem Anschlussbajonett und vielen Funktionen zur Bildgestaltung – fast wie bei einer „Großen“. Guter Monitor. Recht geringe Auflösung.**

1

2

3

4

5

1 Such die Kamera! Selbst das 200-mm-Objektiv von unserem Fotografen kann man an die kleine „Nikon 1“ „andocken“. Allerdings ist das Halten und Bedienen schon recht schwierig und erfordert eigentlich ein Stativ. Aber mit kompakteren Objektiven ist das kein Problem.

2 Bei „Übersichtsfotos“ für unsere Studioproduktionsplanung ist das 10-mm-Weitwinkel aus dem „Nikon 1“-System perfekt.

3 Auch draußen bei der „Location-Suche“ hat sich die Kamera als optisches Notizbuch bewährt. Hier spielten die kleinen, leichten Objektive ihre Vorteile aus – man hatte nicht das Gefühl, eine Ausrüstung „mitzuschleppen“.

4 Das System der „Nikon 1“ ist überschaubar, aber komplett. Besonders gefallen hat uns der Zusatzgriff (links neben der Kamera), der die Kamera zum Handschmeichler macht.

5 Alle wichtigen Bedienelemente liegen an der Gehäuserückseite und sind fast selbsterklärend. Nach Wunsch zeigt der große, helle Monitor alle wichtigen Aufnahmedaten. Der kleine, eher leistungsschwache Kamerablitz schnellt nach oben aus dem Gehäuse, wenn er gebraucht wird. Sonst verschwindet er bündig darin.

Informieren Sie sich

SELBER MACHEN hilft Ihnen dabei, sich aus erster Hand zu informieren. Haben Sie in unserer Zeitschrift eine Anzeige entdeckt, für deren Angebot Sie sich interessieren?

Für Katalogbestellungen und Informationen gehen Sie bitte auf
www.selbermachen.de/leserservice

Hersteller/Inserent	Seite	Kennziffer
O Dt. Sparkassen- u. Giroverband	2	11144
O Frölich & Kaufmann	70/71	11244
O Hammer	95	10229
O Henkel / Metylan	9	01226
O Holz Classic	95	10983
O Kronoflooring / logoclic	108	10640
O Regenmeister.de	95	11146
O Selva Technik	95	01889
O Stihl	29	01420

Katalogservice

Hersteller/Inserent	Seite	Kennziffer
O Hark Kamine	87	08999
O Saarpor	87	09005
O ticcats	87	09090

Bitte beachten Sie, dass einige Hersteller für hochwertige Kataloge eine Schutzgebühr erheben. Diese sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

SM 3/13

Frank Zeidler-Kanter, SELBER MACHEN-Ressortleiter

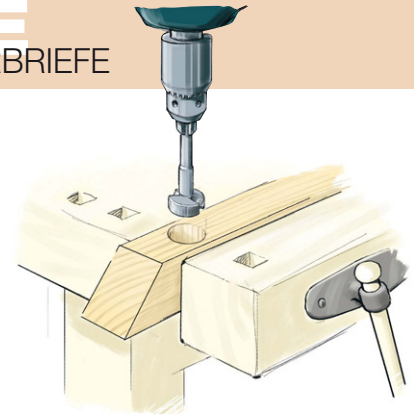
Ihr Ansprechpartner für alle Problemlösungen, Ideen und Tipps, die sich rund ums Selbermachen drehen. Senden Sie mir Ihre Fragen und Anregungen zu – gern auch mit Fotos in digitaler oder gedruckter Form!

Redaktion
SELBER MACHEN
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

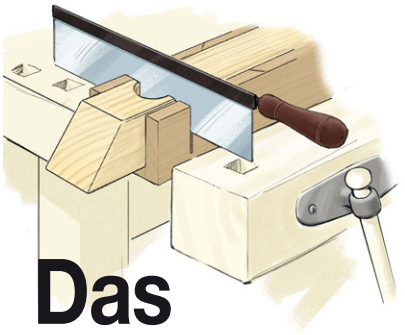
Oder per E-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de

Bitte bedenken:

Liebe Leser und Leserinnen, viele Ihrer Anfragen erreichen uns per E-Mail, die wir dann oft auch auf demselben Weg beantworten können. Manchmal aber ist eine postalische Anschrift notwendig, um Ihnen Kopien oder weiterführende Informationen zuzusenden. Daher denken Sie bitte daran, auch bei einem E-Mail-Kontakt die ganze Adresse anzugeben. Dies sorgt für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Fragen!

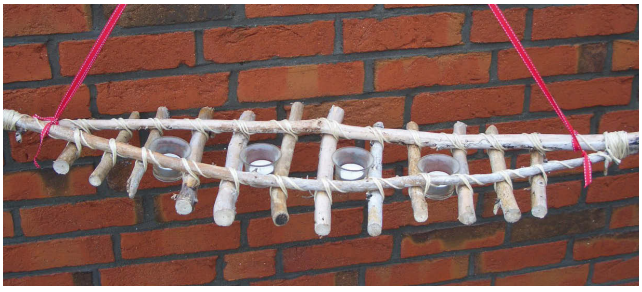


Eingespannt: Zuerst den Schrägschnitt, danach die Bohrung ausführen. Beides am besten in der Werkbank.



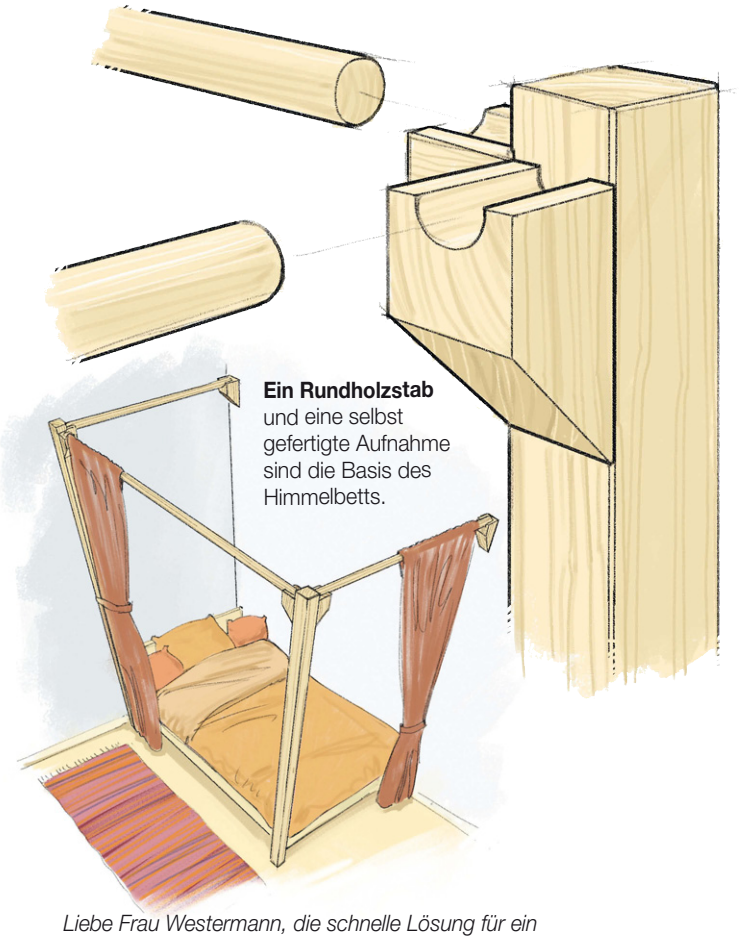
Das schnelle Himmelbett

„Hallo SELBER MACHEN, meine Tochter wünscht sich ein Prinzessinnen-Himmelbett mit viel Stoff rundherum. Ich würde ihr gern diesen Wunsch erfüllen, doch ein ganzes Bett kann ich nicht bauen. Haben Sie eine Idee?“, schreibt **Martina Westermann** aus **Offenbach.**



Mehr als nur etwas Treibholz

Dieses Foto mit der Kreatividee aus mehreren Stücken Treibholz sandte uns Mike Jessen aus Husum an der Nordsee. Herr Jessen hat bei einem Strandspaziergang einige angeschwemmte Hölzer gefunden und daraus eine Hängeleuchte mit Teelichtern gefertigt. Eine tolle Idee für den nächsten verregneten Strandtag!



Ein Rundholzstab und eine selbst gefertigte Aufnahme sind die Basis des Himmelbetts.

Liebe Frau Westermann, die schnelle Lösung für ein Himmelbett sehen Sie hier:
Sie benötigen an den frei stehenden Bettecken jeweils ein entsprechend langes Vierkantholz (etwa 45 x 45 mm im Querschnitt) und an den Wandseiten die selbst gefertigten Aufnahmen für den Rundstab, der später die Stoffe aufnehmen wird. Die Vierkanthölzer werden an den Bettpfosten (oder sollte das Bett keine Pfosten besitzen, an Kopf- und Fußteil) mit Schlossschrauben und Muttern befestigt. Die Rundholzaufnahmen werden, wie in den kleinen Zeichnungen gezeigt, gefertigt: Für einen Rundstab mit 30 mm Durchmesser bohren Sie mit einem 30-mm-Forstnerbohrer ein Loch in einen Abschnitt eines Vierkantholzes und sägen diesen dann auf. Mit einer 45-Grad-Schrägung versehen, nimmt er dann den Rundstab auf.

Dübelstangen „anspitzen“

Immer wieder empfiehlt SELBER MACHEN, für Bauwerke im Freien Dübel aus wetterfestem Holz zu verwenden – am besten die geriffelten, damit der Holzleim seine Wirkung erzielen kann. Da es diese jedoch oft nur als Stangenware gibt, muss man sich die Dübel selbst zusägen und die Kanten anfasen, damit sie besser ins Dübelloch passen. Eine prima Idee zur Arbeitserleichterung hatte nun Heidi Eymess aus Großenkneten: einfach die Dübel mit einem Anspitzer anfasen! Das geht schneller und besser als mit Schleifpapier.

Fotos: Leserzuschriften; Zeichnungen: Tillman Straszburger

SELBER MACHEN online!

Im Internet können Sie jederzeit unsere Tipps unter www.selbermachen.de abrufen. Im **SHOP** stehen Baupläne und Sonderhefte zum Bestellen bereit, genauso wie auch Ihr **SELBER MACHEN** zum bequemen Abonnieren vom heimischen PC aus. Mithilfe zahlreicher **VIDEOS** vermitteln wir Ihnen auf unserer Website auch frische Ideen zum Nachmachen oder zeigen Ihnen im Zeitraffer, wie unsere Projekte heranwachsen. Sie finden hier alles rund um den Wettbewerb zum SELBER MACHER DES JAHRES und können sich ansehen, was die Gewinner von 2012 gebaut haben. Ein besonders wertvoller Service ist unser **HEIMWERKERLEXIKON** unter heimwerkerlexikon.selbermachen.de. Es wird laufend aktualisiert und bietet eine Fülle an Informationen. Hier können Sie Schlagworte – zum Beispiel Teppich, Pflaster oder Garten – eingeben und zahllose interessante und informative Artikel aus SELBER MACHEN finden. Aber am besten, Sie schauen sich einfach selber um, denn die Seite wächst von Tag zu Tag und liefert das Beste aus Ihrem SELBER MACHEN!

Meine erste Wohnung

Es ist bereits die fünfte Ausgabe unseres Sonderhefts **„Meine erste Wohnung“**, die jetzt viele kreative Ideen für junge Selbermacher bereithält.
Wir geben handfeste Tipps zur Gestaltung, die sich auch mit kleinem Geldbeutel realisieren lassen. Etwa, wie man kaputte Fliesen repariert, wie man Wände schön glatt bekommt oder eine kleine Ernte vom Balkon bezieht. Wir dekorieren mit Wolle. Und was sollte man eigentlich beim Mietvertrag beachten?
„Meine erste Wohnung“: 4,95 Euro am Kiosk oder über den Onlineshop.

Bestelladressen

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie wie folgt:

- **per Internet: www.selbermachen.de**
- **per E-Mail: info@selbermachen-shop.de**
- **per Telefon: (040) 87 97 35 30**
  (Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr)
- **per Service-Postkarte:**
  SELBER MACHEN-Shop
  c/o PSG Presse Spezial
  Handels GmbH
  Postfach 60 23 26
  22233 Hamburg

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

www.selbermachen-blog.de wartet auf Sie!

Wenn Sie schon immer mal bei SELBER MACHEN hinter die Kulissen gucken wollten oder mit uns die Höhen und Tiefen des DIY erleben wollen – hier sind Sie richtig: der Selbermachen-Blog!
Den können Sie zu Hause bequem am PC oder unterwegs auf dem Smartphone lesen und mit ein bisschen Schadenfreude genießen, dass auch den „Profi-Selbermachern“ nicht immer alles locker von der Hand geht. Ständig aktualisiert ist der Blog ein Spiegel der Redaktionsarbeit. Versprochen: Neben Humorigem gibt es aber auch jede Menge handfester Tipps aus dem DIY-Alltag!

Baupläne

Schluss mit der Improvisation: Sie brauchen einen Plan! Am besten gleich einen Bauplan von SELBER MACHEN. Denn so können Sie sich darauf verlassen, dass alle Angaben überprüft sind und Ihre Projekte garantiert zu einem Erfolg werden. Wir haben im Laufe der Jahre mehrere Hundert Baupläne produziert.

Bauplan-Übersicht!
Ganz einfach im Onlineshop unter www.selbermachen.de

Oder Sie ordern einfach per E-Mail!
shop@selbermachen.de

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Oder Sie schicken uns einen an Sie selbst adressierten, mit 1,45 Euro frankierten Rückumschlag (DIN C4).

Redaktion SELBER MACHEN
„Bauplan-Übersicht“
Postfach
60 23 69

Gewinnen Sie mit UHU!

Greifen Sie zum Hörer! In der achten Kalenderwoche können Sie am Dienstag oder Freitag unsere Gewinnhotline anrufen. Zu gewinnen gibt es fünf UHU-Klebstoffkoffer.

5 x Kleberluxus

100 Euro ist jeder der fünf zu gewinnenden Klebstoffkoffer mit der riesigen Auswahl von Universal- und Spezialklebern wert. Viel Glück!

(0 13 79) 96 66 96-02
(legion, 50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen)

SELBER MACHEN für 2,99 Euro als App für das iPad!

Das aktuelle Heft immer in der Tasche: **SELBER MACHEN** gibt es auch in elektronischer Form als App für das iPad, damit Sie jederzeit auf dem Laufenden sind. Interessante Reportagen, große Technik-Tests, Tipps für den Garten und jede Menge Anregungen für ein schöneres Zuhause bietet Ihnen die innovative Zeitschrift für Handwerker und Hausbesitzer. Laden Sie sich die App über den iTunes Store oder den App Store für nur 2,99 Euro herunter, und nutzen Sie auch die Möglichkeit, ältere Ausgaben von **SELBER MACHEN** zu bestellen.

Gewinnen Sie Xyladecor

Greifen Sie zum Hörer! In der zwölften Kalenderwoche 2013 können Sie am Dienstag oder Freitag unsere Gewinnhotline anrufen. Zu gewinnen gibt es sechs Xyladecor Pflege-Gelsets für Hartholz.

6 x Holzpflege

55 Euro ist jedes der Sets mit drei Pflege-Gels und Handschuh zum Auftragen wert. Ideal für Gartenmöbel aus Teak, Eukalyptus, Eiche, Akazie, Robinie, Meranti, Red Balau oder Bangkirai.

(0 13 79) 96 66 96-03
(legion, 50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen)

DIE SELBÄREN *von Steffen Butz*

© Steffen Butz 2010

B

Bauhaus
Gutenbergstraße 21
68167 Mannheim
Tel. (0621) 3905-0
www.bauhaus-ag.de

Beckmann
Simoniusstraße 10
88239 Wangen im Allgäu
Tel. (07522) 974530 0
www.beckmann-kg.de

BLV Buchverlag
Lothstraße 19
80797 München
Tel. (089) 120212-0
www.blv.de

Bosch
Max-Lang-Straße 40–46
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. (01803) 335799*
www.bosch-pt.com

Brennenstuhl
Seestraße 1–3
72074 Tübingen
Tel. (07071) 8801-0
www.brennenstuhl.de

C

Caramba
Wanheimer Str. 334–336
47055 Duisburg
Tel. (0203) 7786-0
www.caramba.de

Ceresit über **Henkel**

Clou, Lackfabrik Clouth
Otto-Scheugenpflug-Str. 2
63075 Offenbach (am Main)
Tel. (069) 89007-0
www.clou.de

D

D-C-Fix über **Konrad Hornschuch**

Daimler
Mercedesstraße 137/1
70327 Stuttgart
Tel. (0711) 17-0

DAW Geschäftsbereich ALPINA Farben
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Tel. (01805) 123888*
www.alpina-farben.de

deineSchiebetuer.de
Von-Klespe-Straße 3
50226 Frechen
Tel. (02234) 898040-0
www.deineschiebetuer.de

DOM Christian Koban
Neue Kräme 29
60311 Frankfurt (am Main)
Tel. (069) 289253
www.dom-ck.com

E

Elephant Bambusprodukte
Schlachte 39–40
28195 Bremen
Tel. (0421) 17691500
www.elephant24.com

F

Fassadengrün
Leopoldstraße 12
04277 Leipzig
Tel. (0341) 2257810
www.fassadengruen.de

C. & E. Fein
Hans-Fein-Straße 81
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. (07173) 183-0
www.fein.com

Festool
Wertstraße 20
73240 Wendlingen
Tel. (07024) 804-0
www.festool.de

Forbo
Steubenstraße 27
33100 Paderborn
Tel. (05251) 1803-0
www.forbo-flooring.de

G

Gardena
Hans-Lorenser-Straße 40
89079 Ulm
Tel. (0731) 490-0
www.gardena.de

Garten Schlüter
Bahnhofstraße 5
25335 Bockholt-Hanredder
Tel. (04123) 2021
www.garten-schlueter.de

GEV über **Gutkes**

Günzburger Steigtechnik
Rudolf-Diesel-Straße 23
89312 Günzburg
Tel. (08221) 361601
www.steigtechnik.de

H

Hailo-Werk
Daimlerstraße 8
35708 Haiger
Tel. (02773) 82-0
www.hailo.de

Haro Hamberger Flooring
Rohrdorfer Straße 133
83071 Stephanskirchen
Tel. (08031) 700-0
www.hamberger.de

Initiative Hausgeräte+
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
Tel. (030) 300199-1378
www.hausgeraete-plus.de

HDM
Am Schürmannshütt 23
47441 Moers
Tel. (02841) 14010
www.hdm.info

Henkel
Henkelstraße 67
40191 Düsseldorf
Tel. (01805) 555270*
www.henkel.de

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Tel. (069) 256268-0
www.hki-online.de

Hornbach
Hornbachstraße
76878 Bornheim
Tel. (06348) 60-0
www.hornbach.de

Konrad Hornschuch
Salinenstraße 1
74679 Weißbach
Tel. (07947) 81-0
www.hornschuch.de

Hotrega
Lorenz-Weber-Straße 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. (06648) 9529-929
www.hotrega.de

I

IKEA
Am Wandersmann 2–4
65719 Hofheim
Tel. (0 18 05) 35 34 35*
www.ikea.de

J

Josef Steiner
Kleegartenstraße 53
94405 Landau a. d. Isar
Tel. (0 99 51) 60 00-77
www.josefsteiner.de

Justus
Weidenhäuser Str. 1–7
35075 Gladenbach
Tel. (0 64 62) 9 23-600
www.justus.de

K

Keimzeit Saatgut
Hainholzweg 3
21358 Mechtersen
Tel. (0 41 78) 8 18 99 50
www.keimzeit-saatgut.de

Krause
Kreuzweg 3
36304 Alsfeld
Tel. (0 66 31) 7 95-0
www.krause-systems.com

Kronoflooring
Mühlbacher Straße 1
01561 Lampertswalde/
Dresden
Tel. (0 35 22) 33 30
www.krono-original.com

M

Magma
Schloßstraße 35
A-4971 Aurolzmünster
Tel. (00 43 77 52) 88 06 00
www.magma-tools.de

Marburger Tapetenfabrik
Bertram-Schaefer-Str. 11
35274 Kirchhain
Tel. (0 64 22) 81-0
www.marburg.com

McCulloch über **Gardena**

Mercedes Benz über **Daimler**

Metabowerke
Metabo Allee 1
72622 Nürtingen
Tel. (0 70 22) 72-0
www.metabo.de

Werner Müller
Rudolf-Diesel-Straße 7
67227 Frankenthal
Tel. (0 62 33) 37 93-0
www.mueller-pvc-naht.de

N

Neudorff
An der Mühle 3
31860 Emmerthal
Tel. (0 51 55) 6 24-0
www.neudorff.de

Nikon
Tiefenbroicher Weg 25
40472 Düsseldorf
Tel. (02 11) 94 14-0
www.nikon.de

P

Parador
Millenkamp 7–8
48653 Coesfeld
Tel. (0 25 41) 7 36-0
www.parador.de

Ponal über **Henkel**

Gärtner Pötschke
Beuthener Straße 4
41561 Kaarst
Tel. (0 18 05) 8 61-1 00*
www.poetschke.de

R

Gebr. Rasch
Raschplatz 1
49565 Bramsche
Tel. (0 54 61) 81 10
www.rasch.de

Rhigo über **Elephant**

S

Scheppach
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen
Tel. (0 82 23) 40 02-0
www.scheppach.com

Scheurich
Gottlieb-Wagner-Straße 1
63924 Kleinheubach a. M.
Tel. (0 93 71) 5 07-1 01
www.scheurich.de

SCHÖNER WOHNEN FARBE J.D. Flügger
Postfach 74 02 08
22092 Hamburg
Tel. (0 18 05) 35 83 44 37*
www.schoener-wohnen-farbe.de

Schwegler Vogel- und Naturschutzprodukte
Heinkelstraße 35
73614 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 9 77 45-0
www.schwegler-natur.de

Sebastian Ernst Leitern Gerüste
Auenweg 46
94437 Mamming-Rosenau
Tel. (0 99 55) 9 30 90
www.leiternshop.de

Selit Dämmtechnik GmbH
Selitstraße 2
55234 Erbes-Büdesheim
Tel. (0 67 31) 96 70 - 0
www.selit.de

Skil über **Bosch**

Spax
Kölner Straße 71–77
58256 Ennepetal
Tel. (0 23 33) 7 99-0
www.spax.com

Stihl
Badstraße 115
71336 Waiblingen
Tel. (0 71 51) 26-0

T

Tapeten Agentur
Jakobstraße 66
50678 Köln
Tel. (02 21) 9 32 81 82
www.tapetenagentur.de

Tarkett
Nachtweideweg 1–7
67227 Frankental
Tel. (0 62 33) 81-0
www.tarkett.de

Tchibo
Überseering 18
22297 Hamburg
Tel. (0 40) 63 87-0
www.tchibo.de

Tesa
Quickbornstraße 24
20253 Hamburg
Tel. (0 40) 49 09-0
www.tesa.com

Tretford
Emmelsumer Straße 218
46485 Wesel
Tel. (02 81) 8 19 35
www.tretford.de

U

UHU
Postfach 1552
77813 Bühl/Baden
Tel. (0 72 23) 2 84-0
www.uhu.com

V

Vogel Germany
Ossenpass 4
47623 Kevelaer
Tel. (0 28 32) 92 39-0
www.vogel-germany.de

Vorwerk
Mühlenweg 17–32
42270 Wuppertal
Tel. (02 02) 5 64-0
www.vorwerk-kobold.de

W

Wandtattoos.de
Rathausstraße 12
66557 Illingen
Tel. (0 68 25) 40 49 27-0
www.wandtattoos.de

Die Wäscherei
Mexikoring 27–29
22297 Hamburg
Tel. (0 40) 2 71 50 70
www.die-waescherei.de

Wiha Werkzeuge
Obertalstraße 3–7
78136 Schonach
Tel. (0 77 22) 9 59-0
www.wiha.com

WIWA Wiko Wagner
Hovestraße 31–33
20539 Hamburg
Tel. (0 40) 89 05 85-0
www.baggerplatz.de

wolfcraft
Wolff-Straße 1
56746 Kempenich
Tel. (0 26 55) 51-0
www.wolfcraft.de

Woodsteel
Ohlstedter Straße 17
22949 Ammersbek
Tel. (0 40) 6 09 01 00
www.woodsteel.de

* (0 18 01) = 3,9 Cent/Minute
(0 18 02) = 6 Cent/Minute
(0 18 03) = 9 Cent/Minute
(0 18 05) = 14 Cent/Minute
(0 800) = kostenfrei

selber machen DIY

Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

Herausgeber:
Jan H. Kolbaum
Chefredakteur:
Thomas Mauz (v.i.S.d.P)
Stellvertretender Chefredakteur:
Jörn-U. Lindemann
Art Direction:
Simone Sander
Chef vom Dienst und Herstellung:
Norbert Völsch
Ressortleitung:
Ingrid Hinze, Arne Janssen,
Frank Zeidler-Kanter
Produktion:
René Vater (Ltg. Atelier), Jürgen Heitmann
Assistentin der Chefredaktion:
Ümmük Arslan
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Mark Bloemeke, Uwe Fischer, Uschi Giese-Neumann, Beke Jürgensen, Nina Niemann, Karen Wenzel, Tillman Straszburger, Team Lektornet

Leitung Objektmarketing Special Interest Magazine:
Sonja Wünkhaus
SELBER MACHEN Lizenzen:
Irene Sciara
Syndication:
Stefanie Lüken (Ltg.), Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.)
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de
Internet: www.jalag-syndication.de
Verlagsleitung Special Interest Magazine:
Oliver Voß
Geschäftsführung:
Joachim Herbst, Dr. Ingo Kohlschein,
Peter Rensmann

Vertrieb:
PSG PREMIUM SALES GERMANY
Poßmoorweg 6, 22301 Hamburg
Vertriebsleiter:
Jörg-Michael Westerkamp

Vermarktung:
BM Brand Media GmbH, Dorotheenstraße 84,
22301 Hamburg. www.brandmedia.de
Telefon (0 40) 27 17-1200
Geschäftsführer:
Mariette Adomeit, Alexander Kratz
Group Head SI & Premium:
Roberto Sprengel (verantwortlich für Anzeigen)
Brand Manager Premium:
Michaela Sohr-Fölsch
Anzeigenstruktur:
Jutta Thies, Telefon (0 40) 27 17-25 57

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 3 (SELBER MACHEN)
SELBER MACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich. Preis des Einzelheftes € 3,20 einschl. 7 % MwSt.

© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Printed in Germany:
Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar,
Reproduktion: Fire Dept. GmbH, Hamburg

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 38,40; bei Versand in das Ausland € 43,80 inklusive Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20,
22212 Hamburg,
Telefon (0 40) 87 97 35 40,
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie an: PSG Presse Spezial Handels GmbH, Postfach 60 23 26, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 3,20 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBER MACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is $60 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBER MACHEN, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:
A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY, MERIAN, PRINZ, DER FEINSCHMECKER, WEIN GOURMET, FÜR SIE, PETRA, VITAL, ZUHAUSE WOHNEN, SELBER MACHEN Garten

JAHRESZEITEN VERLAG

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

„Jetzt wird es Zeit für den Frühling!“

Nach langen Wintermonaten, Eis und Schnee sehnen wir uns nach Farbe! Und mit Hornveilchen, Narzissen, Hyazinthen ist das Angebot in den Gärtnereien gerade riesig!
Die vorgetriebenen Zwiebelblumen und zweijährigen Blüher sind allerdings noch etwas empfindlich und sollten bei Frostgraden im Haus bleiben. Hier halten sie sich in einem kühlen Zimmer am besten. Zumindest über Nacht sollte man ihnen eine kältere Umgebung gönnen. Im kühlen Treppenhaus zum Beispiel überdauern sie im Durchschnitt zwei Wochen länger. Wenn sie abgeblüht sind, stelle ich die Frühlingsboten an ein helles Kellerfenster, gieße sie hier sachte, bis sie Mitte April in das Gartenbeet kommen.
Wenn die Temperaturen milde sind, setze ich die ganze bunte Frühlingsmischung am liebsten in einen großen Weidenkorb als Willkommensgruß vor meine Haustür. Ein Gartenvlies im Inneren – zur Not eignen sich auch mehrere Lagen Zeitung oder eine Kunststofftüte – verhindert, dass beim Gießen Erde hinausschwemmt.
Bei der Farbwahl kann man Ton-in-Ton gestalten. Persönlich mag ich aber die kunterbunte Mischung am liebsten! Alles wirkt richtig frühlingsfrisch, und man kann beim Einkauf aus dem Vollen schöpfen, muss sich nicht beschränken. Topfen Sie die Blütenstars vor dem Einpflanzen aus. Als Erde können Sie ruhig das alte aufgelockerte Substrat aus dem Balkonkasten der letzten Saison verwenden. Wichtig bei heißem Wetter: Im Schatten halten die Blüher wesentlich länger. Sonne halbiert auch bei fleißigem Gießen die Lebensdauer.

Arne Janssen, SELBER MACHEN-Ressortleiter, Garten

Farbrausch: Tulpen

Wer bereits im letzten Herbst Frühlingsblüher wie die herrlichen Tulpen gesetzt hat, kann sich glücklich schätzen. Zum Monatsende recken schon die Botanischen Tulpen ihre kleinen Köpfe.
Später leuchten tolle Kombis aus der fast schwarzroten ‘Ronaldo’ und orangeroter ‘Cairo’ besonders kraftvoll. Hinten wachsen grün-weiße Tulpen ‘Exotic Emperor’ und reinweiße ‘Orléans’ (Bild oben). Setzt man die hellen und weißen Töne in den hinteren Bereich, leuchten sie charmant durch den ganzen Garten und vermitteln optische Tiefe.
Die Pflege der Tulpen ist einfach: Wenn die Triebe die Erde durchbrechen und nach der Blüte gibt man einen schnelllöslichen mineralischen Dünger. Dabei entfernt man gleich die Samenköpfe der abgeblühten Tulpen. Alles Laub bleibt aber bis zum Schluss, damit die Zwiebeln für den nächstjährigen Flor Kraft sammeln können. Als Partner sorgen mittelhohe Stauden und Gräser für grüne Füllmasse.

JETZT DARAN DENKEN

Gewächshaus lüften
Bei sonnigem, frostfreiem Wetter brauchen die Kulturen unter Glas reichlich frische Luft. Jetzt werden Salat, Kohl und Kohlrabi ausgesät.

Gemüse im Freiland
Erbsen, Möhren, Rettich, Spinat und die wiederentdeckten Pastinaken werden jetzt im Freiland gesät.

Sommerblumen vortreiben
Salbei, Impatiens, Löwenmaul und Studentenblumen zieht man jetzt im Zimmer vor. Erst bei 20 °C, dann kühler und sonnig, damit die Jungpflanzen kompakt bleiben. Sobald das zweite Blattpaar treibt, Sämlinge unbedingt in Multitopfplatten vereinzeln.

Feingemüse vorziehen
Letzter Termin für die Aussaat von Auberginen, Paprika und Physalis

Text: Arne Janssen; Fotos: Chris Lambertsen (1), aus: „Garten-Design“ / Blv (1), PR, Poetschke (1), Visions_Poetschke (3), PR

NEUE TECHNIK IM GARTEN

Multifunktionswerkzeuge sind die neuen Allrounder für die Gartenarbeit. Rasenkanten, Hecken oder auch starke Äste in Baumkronen – alles lässt sich mit einem Antriebsgerät und verschiedenen Vorsätzen leicht erledigen. Gerade für Gartengemeinschaften oder Kleingartenkolonien lohnt sich eine gemeinsame Anschaffung.

1 „AMW 10“ Antriebseinheit mit Elektromotor 1000 W Leistung, 4,2 kg Gewicht, für etwa 100 Euro. Trimmer, Heckenschneider und Hoch-Entaster als Vorsatz für je 80 Euro lieferbar. Praktisch: Verlängerung 70 cm für 33 Euro (Bosch).

2 „KombiSystem“ Benziner mit 1100 W, 4,3 kg, 339 Euro. Vorsätze wie 1, aber auch neun weitere wie Sense 2 x, Kantenschneider, Kehrwalze und -bürste, Bodenfräse, Gestrüpp- und Heckenschneider. Für Preise zwischen 65 und 539 Euro. Praktisch: Blasgerät für 168 Euro (Stihl).

3 „B28 PS“ Benziner mit 800 W, 5,5 kg, 230 Euro. Heckenschneider für 170 Euro und Hoch-Entaster für 100 Euro als Vorsatz. Praktisch: Hackvorsatz für feinkrümelige Erde im Gemüsegarten oder im Staudenbeet für 150 Euro (McCulloch).

Dahlien – jetzt vorziehen!

Alle Dahlien werden am sonnigen Platz in nahrhaftem, tief gelockertem Gartenboden etwa 10 cm tief gepflanzt. Wichtig: Schutz vor Spätfrost und Schnecken. Alle Sorten blühen von Juli bis mind. Oktober. Durch das Vorziehen im Gewächshaus ab Ende März verfrüht sich die Blütezeit. **1** ‘Chateau de la Bourdaisiere’, 100 cm hoch, rund 4 Euro. **2** ‘Ferncliff Illuson’ 120 cm, 3 Euro. **3** ‘Sugar Cane’, 100 cm, 3 Euro. **4** ‘Candy Club’, 80 cm, 3 Euro (alle Sorten über: Pötschke).

wegen ihrer langen Entwicklungszeit. Tomaten kommen erst gegen Monatsende in die Erde. Tipp: Nur gedämpfte Aussaaterde verwenden.

Im Trend: Puffbohnen
Auch Saubohnen genannt, werden bis Monatsmitte gesät. Je fünf Bohnen im Horst, 5 cm tief, Abstand 40 x 40 cm. Ab April gut mit Dünger und Wasser versorgen. Wenn Blattläuse kommen, Triebe abkneifen.

Rhabarber vortreiben
Durch Abdeckung mit Pop-Up-Gartensäcken oder schwarzen Kunststoffcontainern erzielt man frühe, bleiche Stangen, die kaum Oxalsäure enthalten und köstlich schmecken.

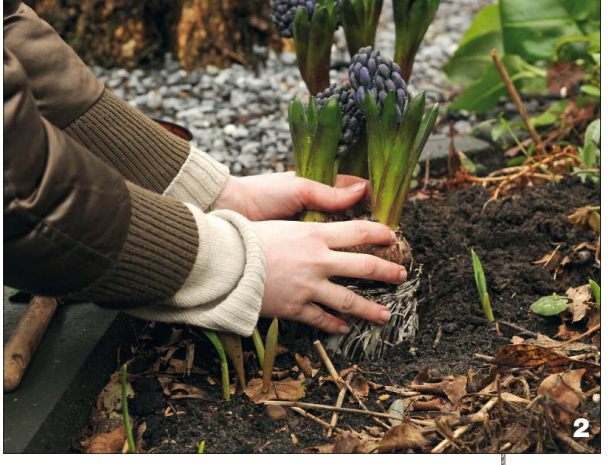
Speisezwiebeln stecken
Pflanzen Sie Steckzwiebeln und Schalotten auf Beete, die nicht (!) frisch umgegraben sind. Nie tiefer als einen Zentimeter stecken. Beim Einkauf auf lagerfähige Sorten für Wintervorrat wie ‘Sturon’ oder ‘Zittauer Gelbe’ achten.

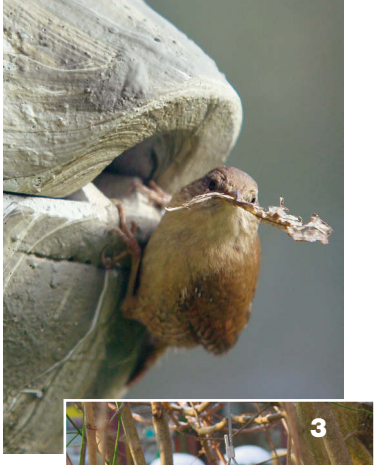
Erdbeeren pflegen
Alle verfärbten Blätter werden per Messer entfernt, dabei wird gleich das Unkraut entfernt. Anschließend einen Volldünger geben und die Reihen hacken. Eine Mulchschicht aus Stroh verhindert Unkraut, hält die Feuchte.

Edelobst schützen
Wein, Pfirsiche oder Aprikosen am Spalier schützt man noch mit einem Vorhang aus weißem Vlies, der circa 20 Zentimeter davor straff gespannt wird. Das sorgt für einen späten Austrieb und mindert die Spätfrostgefahr.

Bodendecker einkürzen
Mahonien, Spier- oder Fünffingersträucher werden jetzt auf 20 cm Länge zurückgeschnitten. Auf diese Weise werden sie wieder niedrig und kompakt, blühen und fruchten besser.

1


2



3

5

PRAKTISCHES RUND UMS GRÜNE HOBBY

1 Damit im eigenen Garten bald die Tomaten reifen, lohnt ein praktisches Gewächshaus wie „Typ Allgäu“ mit solider Konstruktion und Alu-Fundament. Größe z. B. L 319 x B 256 cm, Blankglas, ab 1369 Euro (Beckmann).

2 Sie haben die Pflanzsaison im Herbst verpasst? Vorgetriebene Hyazinthen vom Gärtner verwandeln Beete bald in duftende Oasen. Tipp: Bei Frost schützen.

3 Die niedlichen Zaunkönige finden immer weniger Brutmöglichkeit. Mit der „Zaunkönigkugel“ sorgt man für das perfekte Quartier im Garten – auch an kalten Tagen. Aus Holzbeton, Farbe „Efeu“, etwa 37 Euro (Schwegler).

4 Petersilie aus dem Disounter wird zu Hause mit dem „Kräutertopf“ ins rechte Licht gerückt. Keramik, 14 cm Ø, Farben Weiß und Clay, 4 Euro (Scheurich).

5 Bis Monatsmitte lohnt sich der Einsatz von „Promanal Austriebsspritzmittel“ gegen überwinternde Spinnmilben, Woll- und Schildläuse im Obstgarten. Grundstoff: ungefährliches Rapsöl. 500 ml, rund 11 Euro (Neudorff).

6 Scharfe Chili sind bei Hobbyköchen der Megatrend. Jetzt wird ausgesät. Sorten im örtlichen Samenhandel.

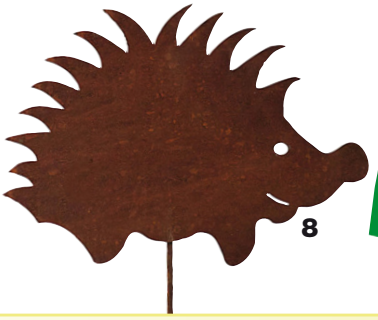
7 Kiwis aus dem eigenen Garten: ‘Sadowa’ kann wegen der haarlosen Schale direkt gegessen werden. Sehr frosthart, Schnitt ähnlich wie Wein. 40 Euro (Pötschke).

8 Ab Monatsende erwachen echte Igel aus dem Winterschlaf. Davor sind die „Igel-Stecker“ schon im Garten unterwegs. 32 x 23 cm, 30 cm Stab, 17 Euro (Keimzeit).

9 Die „Düngesticks“ für Kräuter sind aus rein natürlichen Rohstoffen hergestellt. Etwa 4 Euro (Neudorff).

6

7


8

9

4

www.igs-hamburg.de
Die Webseite zur igs 2013 – der Internationalen Gartenschau. Das grüne Mega-Event findet nur alle zehn Jahre statt – diesmal in Hamburg. Die große Schau der grünen Branche startet am 26. April 2013 mit tollen Ideen und großem Programm.

Knollenbegonien vorziehen
Die herrlichen Blüher topft man am Monatsende in nur leicht feuchten Torf. Hell und warm stellen. Bis zum Austrieb kaum gießen. Achtung: Ober- und Unterseite sind leicht zu verwechseln. Wurzelreste helfen bei der Suche.

Gehölze pflanzen
Obststämme, Beerensträucher, Hecken und Hausbäume lassen sich jetzt prima pflanzen. Auf tief gelockertes Pflanzloch, eher höheres Einpflanzen, passende Befestigung gegen Wind und kräftiges Einschlämmen achten. Wichtig: Bis zum Herbst muss man bei Trockenheit wässern.

Zimmerpflanzen pflegen
Mit dem vermehrten Lichteinfall setzt auch das Wachstum wieder ein. Alte Exemplare topft man um. Bei allen anderen gibt man Nährstoffe über Düngestäbchen oder Flüssigdünger.

BUCHTIPP

„Garten-Design“ Autorin Jacqueline van der Kloet ist Gartenarchitektin und gibt hier ihre Tipps zur Gartenanlage, zu Farben, Formen & Strukturen. Alles in Verbindung mit tollen Zwiebelblumen. 178 S., 39,95 Euro (Blv).

„Wein im Garten“ Werner Fader ist Weinprofi. In seinem Buch verrät er alles über Sorten, Anbau, Schutz und Ernte. 127 S., 14,95 Euro (Blv).

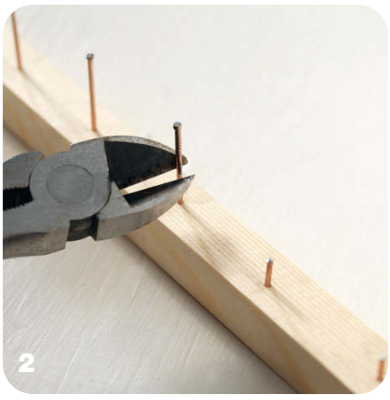
Fotos: Fotolia (1), PR

Fotos und Zeichnung: Anna Jeppsson; Übertragung aus dem Schwedischen: J. Lindemann

Blumenregal fürs Fenster

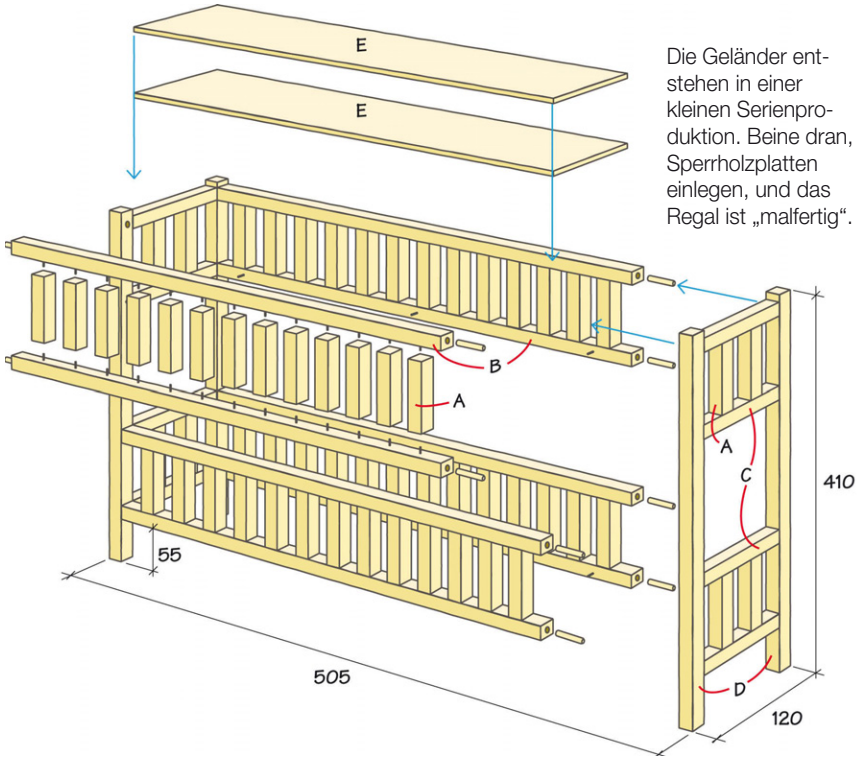
Kleine Blumen, Kräuter oder auch Anzuchttöpfe brauchen einen warmen und hellen Platz. Mit diesem Miniregal für die Fensterbank stehen die kleinen Schönheiten und Köstlichkeiten immer in der Sonne – wo sie prächtig wachsen können. Der Bau aus Leisten, Sperrholz und Lack ist leicht an einem Tag zu schaffen.

Das Blumenregal im Liliputformat im typisch schwedischen Landstil mit seinen leichten Gebrauchsspuren kommt auf der Fensterbank von Wohnstube oder Küche so richtig zur Geltung.
Gebaut wird es aus gehobelten Quadratleisten, zwei Sperrholzplatten, Nägeln und Lack. Der Trick für den zügigen Baufortschritt ist eine selbst gebaute Schablone. Dafür wird auf einer 650 x 200 mm großen Holzplatte am Rand eine Hilfsleiste festgeschraubt und -geleimt. Sie dient als Anschlag für die Geländermontage. Außerdem braucht man noch 14 Abstandsklötze im Maß 10 x 20 x 50 mm. Aus der Quadratleiste (15 x 15 mm) sägt man 60 Sprossen [A], je 75 mm lang, acht Streben [B] à 475 mm Länge, acht Streben[C] à 90 mm und vier Beine [D] à 410 mm Länge. Dazu noch die beiden 7-mm-Sperrholzplatten im Maß 87 x 472 mm für die Böden [E].
Für die Geländer wird eine Strebe an die Schablonenleiste angelegt, dann von der Mitte ausgehend abwechselnd ein Klotz und eine Sprosse ausgelegt, bis alle 14 Klötze verbraucht sind und außen Klötze liegen.
So werden alle Geländer gebaut. Die kurzen kann man mit durchgehenden Streben bauen und jede dritte Sprosse nicht befestigen, An dieser Stelle werden die Streben später in 90-mm-Abschnitte getrennt.
Jetzt schlägt man mittig in die Streben und mittig zu den Sprossen jeweils einen Drahtstift (man braucht rund 150 Stück!) einige Millimeter tief ein und kneift den Kopf so ab, dass noch rund 7 mm stehen bleiben. Dann werden sie gedreht und mit etwas Holzleim an den Sprossenenden in die Geländer gedrückt und mit Zwingen zusammengepresst, bis der Leim getrocknet ist.
In die Innenseite der unteren langen Streben werden jeweils fünf Nägel in gleichmäßigen Abständen eingeschlagen und so abgekniffen, dass sie noch 5 mm herausstehen. Hierauf werden die Böden liegen. Jetzt in die Enden der Streben und in entsprechender Höhe in die Beine Löcher für Holzdübel bohren. Etwas Leim an die Dübel geben und diese einsetzen. Erst die kurzen Geländer mit den Beinen verbinden, dann die langen.
Wir haben das Blumenregal mit Vorstreichfarbe vorbehandelt und dann weiß lackiert. Der trockene Lack wurde leicht über- und an den Kanten stellenweise durchgeschliffen, sodass das Regal schon etwas abgenutzt aussieht. Zum Schluss wurde alles mit mattem Klarlack überlackiert, und die Böden wurden eingelegt. Jetzt könnten die Pflanzen kommen.



1 Schablone für die Fleißarbeit
Mit Abstandsklötzchen und einer Anschlagleiste lassen sich die Regalgeländer wie am Fließband schnell und präzise bauen.

2 Kopf ab!
Drahtstifte werden in die Geländerstreben geschlagen und auf ein paar Millimeter Überstand abgekniffen. So lassen sich Sprossen und Streben stabil verbinden.



Die Geländer entstehen in einer kleinen Serienproduktion. Beine dran, Sperrholzplatten einlegen, und das Regal ist „malfertig“.

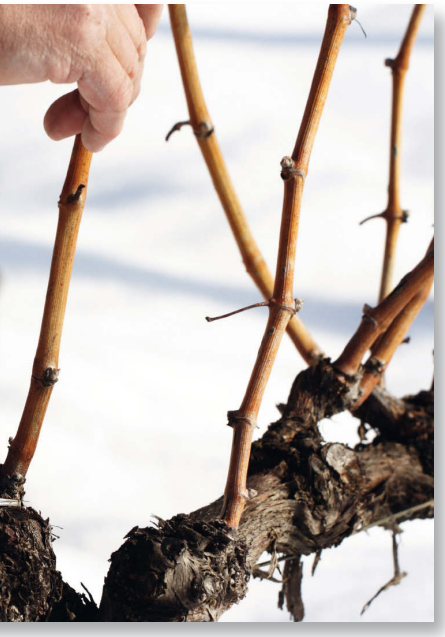
Wein – jetzt die Ernte sichern!

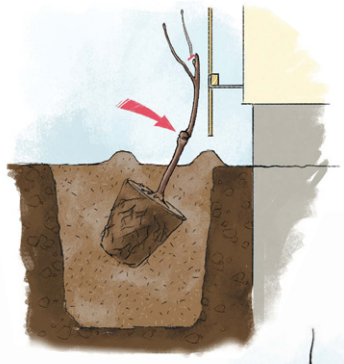
Text: Arne Janssen, Fotos: Fassadengrün (3), Fotolia (1), Istockphoto (1), Jalag/Bordes (6), PR, Illustrationen: Tillman Straszburger

Tafeltrauben liegen voll im Trend! Sie bieten Schatten, attraktiven Sichtschutz und begeistern im Herbst mit aromatischen Früchten. Hier finden Sie Tipps zum jetzt wichtigen Schnitt, neuen Sorten und zu Spalierideen Marke Eigenbau.

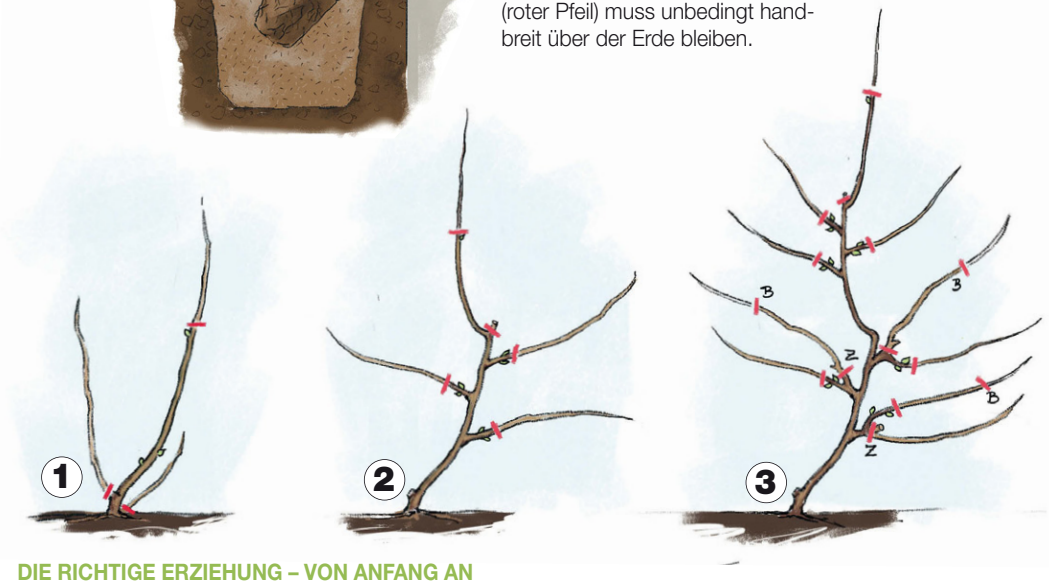
Wer im Sommer einmal den kühlen Schatten einer Weinlaube genossen hat, möchte auch auf dem eigenen Grundstück nicht darauf verzichten. Zumindest ein Spalier muss her, um sich über das schöne Laub und die leckeren Früchte der Reben zu freuen. Bei Gartenfreunden erlebt der Tafelwein gerade eine richtige Renaissance. Die neuen Sorten sind herrlich süß, voller Aroma, großfruchtig und unempfindlich gegen Mehltau.
Wählen Sie einen geschützten und vollsonnigen Standort mit kalk- und nährstoffreicher Erde ohne Staunässe. Wichtig bei der Pflanzung im Frühjahr oder Sommer: Die Veredelungsstelle muss über der Erde bleiben, damit die aufgepfropfte Sorte keine eigenen Wurzeln bildet und so der positive Effekt der robusten Unterlage verloren ginge.
Ein Gießring um die Pflanzstelle erleichtert das Einschlämmen und das spätere Wässern in den ersten zwei Jahren während Trockenperioden. Der Standraum kann – ▸

MIT SCHARFER SCHERE werden die Ruten gekappt – dann verheilen die Schnitte später am besten (Felco).

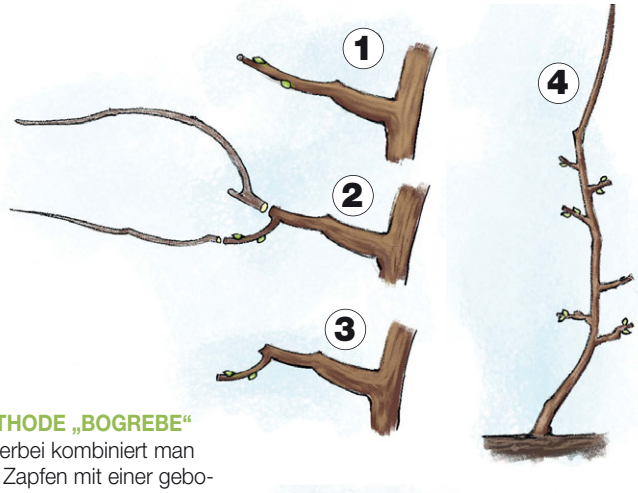




FACHGERECHT PFLANZEN
Neue Reben setzt man in eine gut gelockerte Pflanzgrube. Dabei zeigt das Holz zum Spalier, der Wurzelballen von der Wand weg. Wichtig: Die Veredelungsstelle (roter Pfeil) muss unbedingt handbreit über der Erde bleiben.

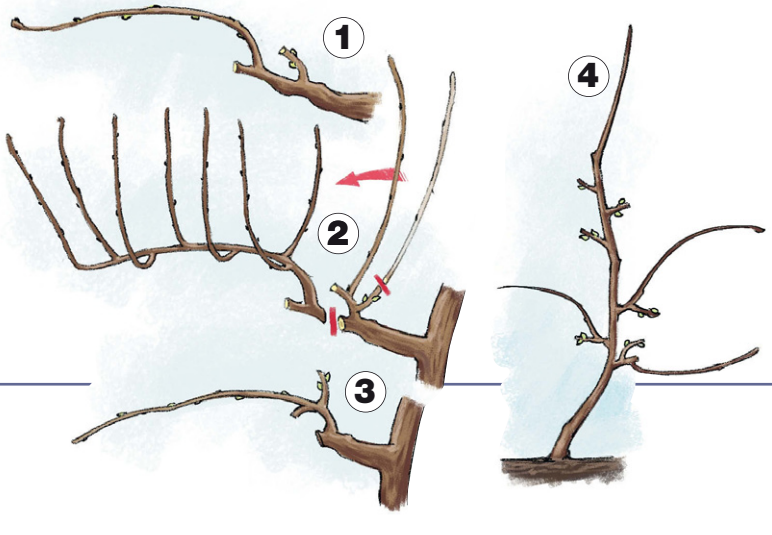


DIE RICHTIGE ERZIEHUNG – VON ANFANG AN
1 Bauen Sie den Weinstock schon nach dem Pflanzjahr systematisch auf! Bis Mitte März schneidet man in kalten und spätfrostgefährdeten Lagen, in milderen Gebieten über den Winter. Belassen Sie einen Haupttrieb und kürzen diesen auf zwei Drittel (ca. 60 cm Länge). **2** Im Jahr darauf werden die Austriebe an den Seiten auf zwei Knospen angeschnitten, der senkrechte Stammfortsatz wie in 1 angeschnitten. **3** Im nächsten Jahr ist schon eine kapitale Pflanze entstanden. Je nachdem, für welche Methode man sich entscheidet, wird jetzt auf „Zapfen“ (Z) oder „Bogrebe“ (B) geschnitten.

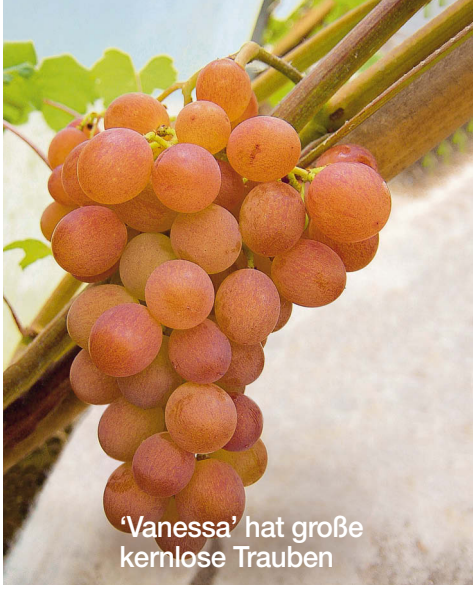


METHODE „ZAPFEN“
1 Seitliche Verzweigungen werden auf zwei Augen zurechtgekürzt.
2 Im Jahr darauf treiben zwei Ruten aus (Blüten und Früchte sind nicht dargestellt).
3 Im Winter desselben Jahres wird eine Rute komplett entfernt, die andere wieder auf zwei Augen gekürzt.
4 So entsteht ein schlanker Rebstock, der sich gut für ein Spalier an Hauswänden mit vielen Fenstern oder für einen Laternenpfahl empfiehlt.

METHODE „BOGREBE“
1 Hierbei kombiniert man den Zapfen mit einer gebogenen Rute (die man horizontal ans Spalier bindet).
2 Im nächsten Jahr treibt die Rute viele senkrecht aufstrebende Ruten mit großem Traubenertrag aus.
3 Im Winter wird diese ganz gekappt. Vom Zapfenaustrieb bindet man eine Rute herunter, kappt die andere auf zwei Augen.
4 Der ausladende Rebstock ist gut für große Hauswände oder Hobby-Weinberge.

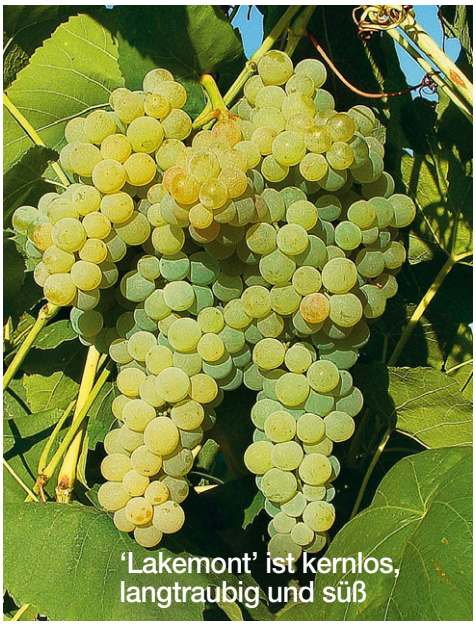


‘Philipp’ ist besonders knackig beim Verzehr

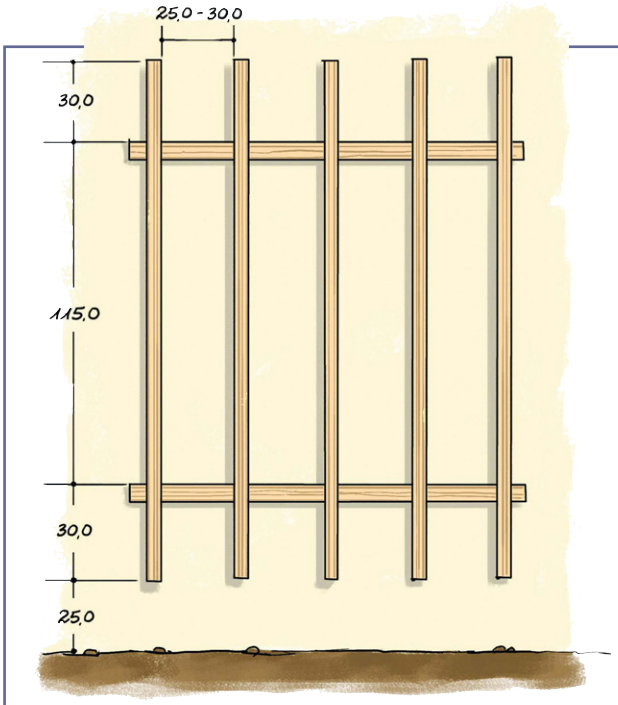


‘Vanessa’ hat große kernlose Trauben

‘Suffolk Red’ besticht durch ihre tolle Farbe



‘Lakemont’ ist kernlos, langtraubig und süß



DIE SCHÖNSTEN NEUEN SORTEN Alle Reben kommen per Versand als 60–80 cm hohe veredelte Ware. Winterhärte und Unempfindlichkeit gegen Mehltau sind Pluspunkte. Wuchshöhe bis 250 cm, Reifezeit: September bis Oktober. Je 12 Euro (Pötschke).

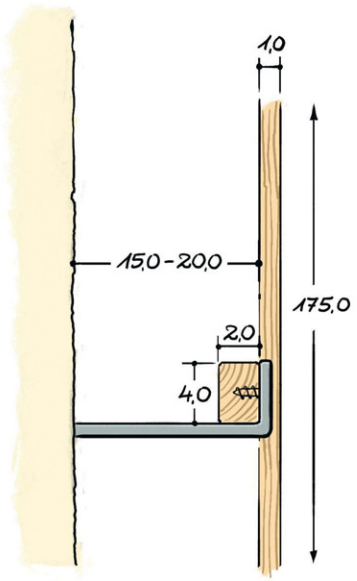
Sichtschutz mit Geschmack

gerade bei Hausfassaden zur Straße hin – ruhig klein sein. Sollte aber bei verdichteter Erde und einer eventuellen Sperrschicht im Boden mindestens zwei bis drei Spaten tief gelockert werden.

Bei neu gepflanzten Reben ist das richtige Aufbinden des senkrechten Haupttriebes wichtig: Dieser darf nie hinter das Spalier wachsen oder die Latten und Drähte umschlingen. Sonst entsteht mit zunehmendem Dickenwachstum ein unschönes Winterbild und vor allem: Für die Pflege- oder Anstricharbeiten von Spalier oder Hauswand lässt sich der Weinstock nicht mehr von den Drähten lösen und dann erneut festbinden. Die zwei Methoden des wichtigen Winterschnitts haben wir auf der vorigen Seite erklärt. Wein muss stark geschnitten werden, sonst bilden sich nur kleine Trauben. Der Sommerschnitt kommt ohne Zeichnung aus: Ruten können im Juli drei Blätter nach der letzten Blüte gekappt werden, sonst schneidet man alle Ruten im August nach dem achten Blatt ab. Das sorgt für ein ordentliches Spalier.

Färben sich ab Ende August die ersten Früchte, schützt man die Ernte mit leichten und sicher befestigten Netzen vor gefräßigen Vögeln.

Vollreif haben die Tafeltrauben eben das beste Aroma, lassen sich bei großer Ernte auch zu Gelee und eigenem Wein verarbeiten. ■



SPALIER AUS HOLZ

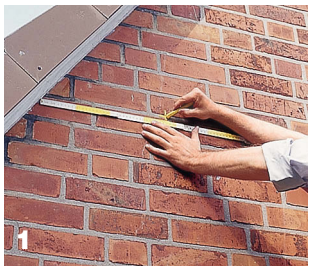
Für Altbauten sind klassische Spaliere am schönsten. Man baut sie leicht mit Mauerhaken, die eine Querlattung von 2 x 4 cm Stärke aufnehmen. Die senkrechte Lattung in 1 x 2 cm Stärke bringt man wie in der Zeichnung links an. Wählen Sie Kernholz von Robinie oder Eiche – das hält die Reben nach dem Winterschnitt oder in vollem Grün während der Vegetationszeit.

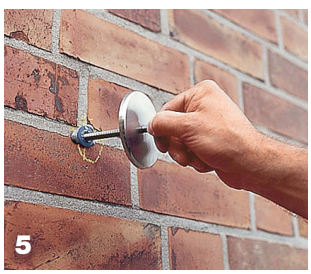
SPALIER AUS DRAHT

Am modernen Bau mit Putz, Klinker oder Betonfassade passt ein System aus Edelstahl besser zur Optik. Im berankten Zustand und bei starkem Wind müssen die Einzelteile starke Zugkräfte aushalten – dementsprechend stabil sollten sie verankert sein. Für jeden Untergrund gibt es die notwendigen Dübel: ob Leichtbau, vorgehängte Fassade oder dicke Außendämmung. So halten auch große Weinreben, die nach dem Winterschnitt erst noch wenig grüne Masse zeigen. Gut ist hier der fachgerechte Zapfenschnitt zu sehen. Die Edelstahl-Spaliersysteme lassen sich leicht selbst befestigen. Im Onlineshop gibt es vielfältige vorkonfektionierte Lösungen für fast jedes Problem. Einschließlich wertvoller Infos zu allen Spalierthemen (www.fassadengruen.de).

Die Montage an Hohlmauerwerk

1 Der Start jeder Montage ist das genaue einmessen der Befestigungspositionen. An der Fassade am besten eine Mittelachse markieren und von dort aus die waagerechten Befestigungsabstände festlegen.
2 Mit einem Maurerlot werden nun die Senkrechten angezeichnet, um die Drähte exakt rechtwinklig zueinander spannen zu können.
3 Nachdem alle Dübellöcher gebohrt sind, wird in jedes Bohrloch eine Siebhülse zur Aufnahme des Injektionsmörtels gesteckt.
4 Jetzt heißt es, schnell zu arbeiten und die Leiter so zu positionieren, dass möglichst viele Bohrlöcher sicher erreichbar sind. Der aktivierte, zweikomponentige Injektionsmörtel (meist auf Epoxidharzbasis) wird jetzt zügig in die Siebhülsen gepresst.
5 Sofort anschließend die vorbereiteten Gewindestangen für die Halterungen in den Mörtel drehen, so dass sie rechtwinklig aus der Wand ragen. Nach wenigen Minuten ist der Mörtel hart, und die Gewindestange sitzt bombenfest. Achtung: Korrigieren oder entfernen des Dübels ist nicht mehr möglich, sobald der Mörtel auszuhärten beginnt!





1 **Modell „Bauhaus“** erinnert mit klarer Farbgebung und kühnem Schwung an das Design der 1920er – ideal für Stilpuristen.

Luxusvilla für Frau Meise

Vogelnistkästen haben immer die gleiche Form? Sehen einfach nur langweilig aus? Nicht bei uns: Wir haben drei Modelle gebaut, die durch biegsames Flugzeugsperrholz einen völlig neuen Look bekommen! Poppig-bunt oder in Pastelltönen sind sie das Schmuckstück im Garten.

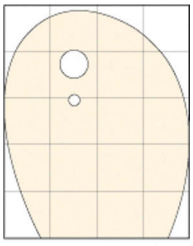
2 **Modell „Space Age“** lockt im Look der 70er-Jahre Halbhöhlenbrüter wie Rotkehlchen an. Lässt sich gut in Bäume hängen.

3 **Modell „Cottage“** passt in den gedeckten Pastelltönen bestens zu Gärten im englischen Stil – mit Stauden, Buchs und Rosen.

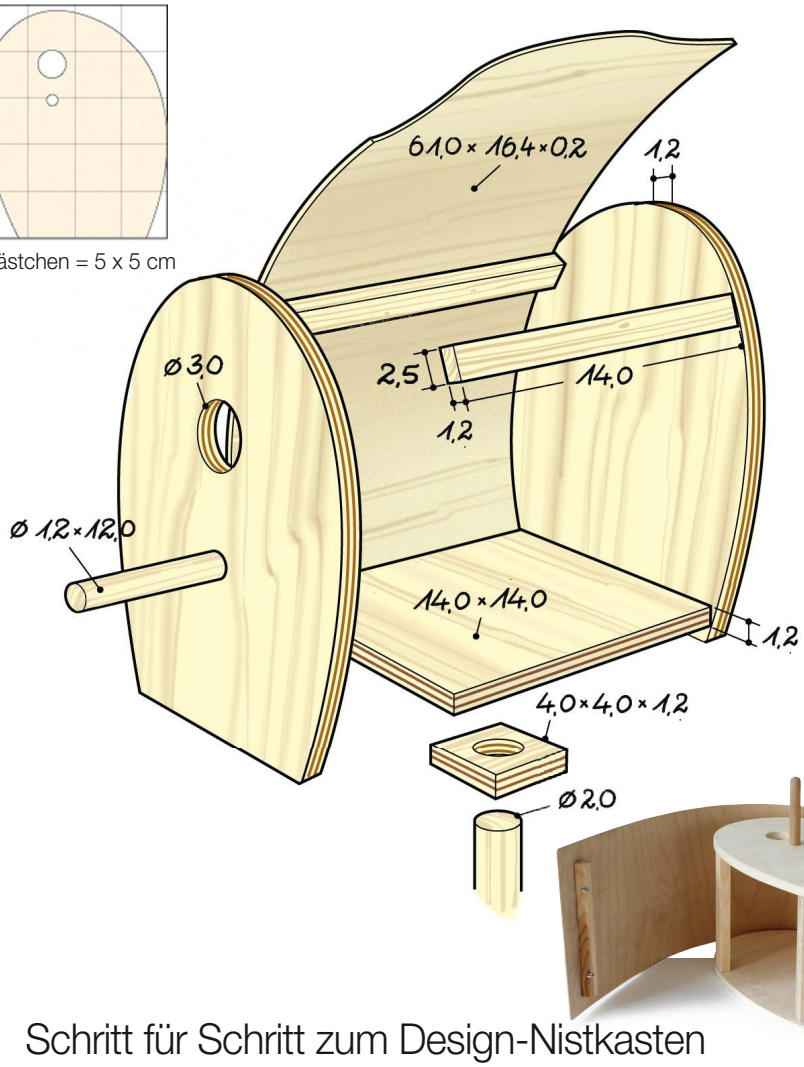
Wie gern haben wir Buchfink, Meise und das Rotkehlchen im Garten. Sie singen nicht nur lautstark und verschönern uns die ersten sonnigen Frühlingstage auf der Terrasse, sondern dezimieren auch schädliche Läuse und Raupen: Laut Experten vertilgt ein Kohlmeisenpaar mit den Nachkommen aus zwei Bruten ganze 50 Kilogramm Insekten! Locken Sie die Sänger mit einem unserer schönen Eigenheime in Ihren Garten. Die Größe des Einfluglochs bestimmt die Vogelart, die sich in der neuen Villa wohlfühlen soll: Blau- und Tannenmeise mögen 26–28 mm Durchmesser, Kohlmeise und Kleiber 30–32 mm, Haus- und Feldsperling 35 mm und Stare 45 mm.

Von innen bleiben die Nistkästen unlackiert. Die Innenfronten werden unter dem Einflugloch mit einem Cuttermesser eingeschnitten und aufgeraut. So können die Jungen beim Flüggewerden später besser ihre Aufzuchtstation verlassen.

Hängen Sie die Kästen in Augenhöhe in Bäume oder an die Hauswand. An der Südseite wird es für die Jungvögel gefährlich heiß. Besser ist die Ostseite mit Morgensonne. Man rechnet einen Kasten je 80 Quadratmeter Gartenfläche. Die Kästen sollten möglichst großen Abstand zueinander haben. Im November werden sie für die nächste Saison per Handfeger gereinigt. ■



Kästchen = 5 x 5 cm



1 Modell „Bauhaus“

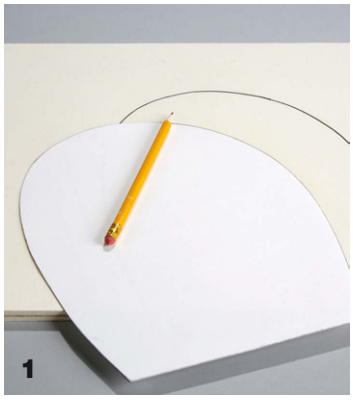
Der kühne Schwung des umlaufenden Dachs macht den Charme dieses Nistkastens aus. Farblich hebt sich die schwarze Anflugstange prima von der weißen Vorderfront ab. Der Kasten kann auch auf einem Rundholzstab aufgestellt werden, der an richtiger Stelle in Fertigbeton aus dem Baumarkt gesetzt wird. Wichtig: Alle drei Rastervorlagen können Sie mit einem Kopierer leicht auf das benötigte Maß vergrößern, bis die einzelnen Kästchen 5 x 5 Zentimeter messen. Wählen Sie dafür beim ersten Kopiergang eine Vergrößerung von 400 %, beim zweiten eine Vergrößerung von 200 %.

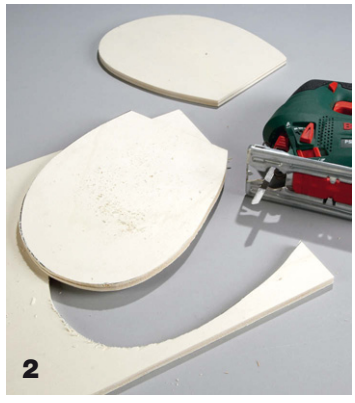
MATERIALLISTE

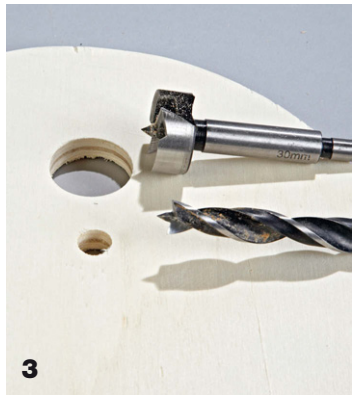
Flugzeugsperrholz 0,2 cm x 61,0 x 17,4 cm
2 x Pappelsperrholz 1,0 cm x 24,0 x 27,0 cm
Kiefernsperrholz 1,2 cm 14,0 x 14,0 cm
Kiefernsperrholz 1,2 cm 4,0 x 4,0 cm
2 x Kiefernleisten 1,2 x 2,5 cm x 4,0 cm lang
2 x Kiefernleisten 1,3 x 1,3 cm x 14,0 cm lang
Rundholz 1,2 cm Ø 12,0 cm lang (Rundholz 2,0 cm Ø 230 cm lang)
2 x Sturmhaken mit Ösen – Schrauben 5,0 x 0,4 cm
2 x Ringösenschrauben 1,2 x 0,4 x 2,0 cm

Schritt für Schritt zum Design-Nistkasten

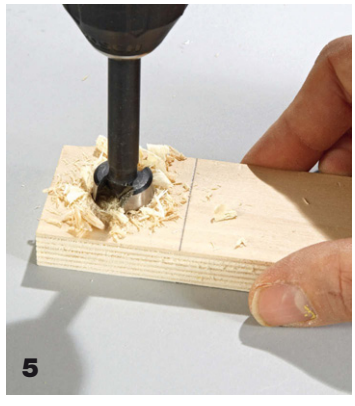
1 Die zuvor angefertigte Schablone aus der hochkopierten Rasterzeichnung wird auf Front- und Rückenteil aufgelegt und mit dem Bleistift nachgezeichnet.
2 Nun Vorder- und Rückseite mit einer Stichsäge entlang der angezeichneten Konturen aussägen.
3 Die Frontseite erhält das Einflugloch mit einem Forstner-Bohrer (30 mm). Das Befestigungsloch für die Anflugstange kommt per Holzbohrer (12 mm) hinein.
4 Die Innenseite der Vorderfront wird mit einem Cuttermesser eingekerbt. So kommen die Jungvögel beim Flüggewerden später besser ans Ausflugloch.
5 Der Befestigungsklotz (4 x 4 cm) wird erst mit einem Forstner-Bohrer (20 mm) durchbohrt und danach erst passend abgelängt.
6 Die Abstandshölzer für die innere Ausspannung (2,5 x 1,25 x 14 cm) werden mit einer Feinsäge auf der Gehrungslade in Form gebracht.
7 Sind alle Teile fertig zugeschnitten, werden sie verleimt und gleich darauf mit Drahtstiften fixiert.
8 Als Nächstes kommt die Deckplatte aus dem 0,2 cm dicken, gut biegsamen Flugzeugsperrholz an die Reihe. Mit einem starken Cuttermesser und einem

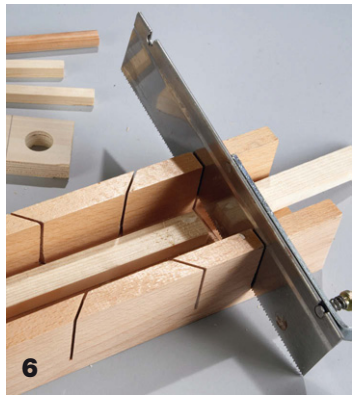

1


2

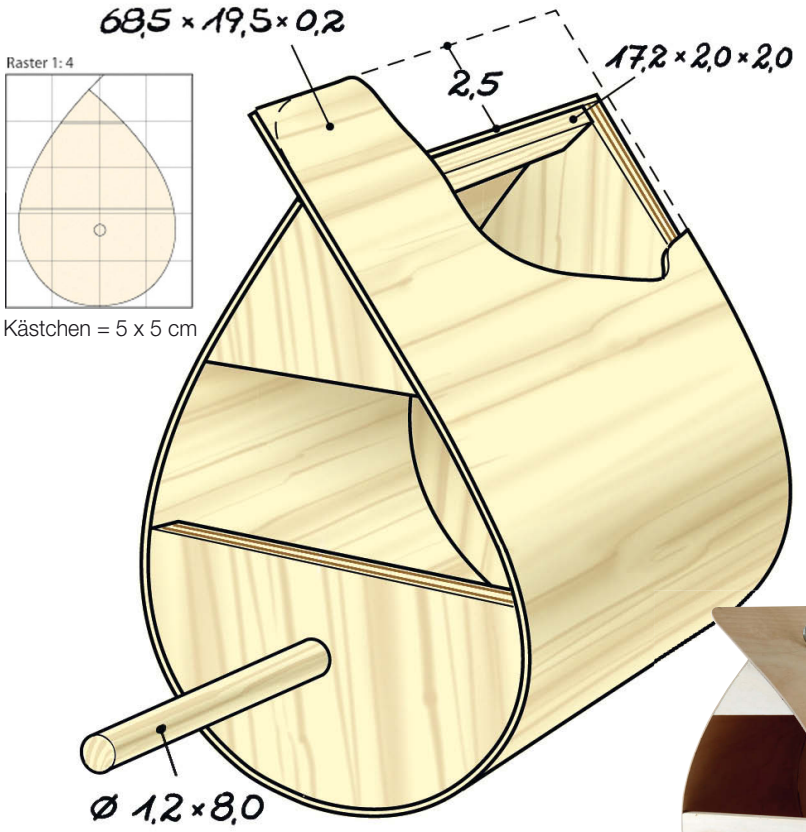

3

4


5


6

Text: Arne Janssen; Fotos: Chris Lambertsen, Fotolia (2); Zeichnungen: T. Straszburger



2 Modell „Space Age“

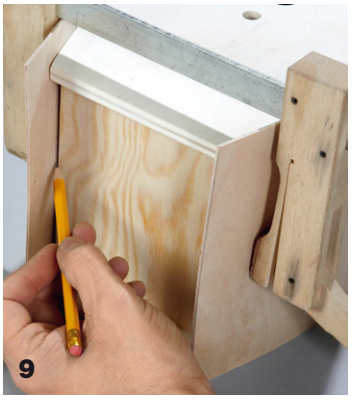
Dieser Nistkasten in stylisher Tropfenform ist der Hingucker, wenn er im Hausbaum hängt, am Carport befestigt wird oder vom oberen Balkon herunterbaumelt. Die große Öffnung gefällt Rotkehlchen, Hausrotschwanz und Bachstelze, weil sie während des Brutgeschäfts den Überblick über die nähere Umgebung behalten wollen. Durch die freie Aufhängung an der Öse pendelt der Nistkasten relativ katzensicher im Baum. Wird er fest am Baumstamm aufgehängt, ist ein „Katzenabwehrgürtel“ sinnvoll (Schwegler). Zum Reinigen wird die Vorderwand einfach am Scharnier aus zwei seitlichen Nägeln hochgeklappt. Fegen Sie den Kasten nur aus, und nutzen Sie keine Haushaltsreiniger!
Zum Hochkopieren der Rastervorlage gelten die Ratschläge, die Sie zu Modell 1 finden.

MATERIALLISTE

- Flugzeugsperrholz 0,2 x 68,5 x 19,5 cm
- 2 x Pappelsperrholz 1,0 x 21,0 x 25,0 cm
- Kiefernleiste 2,0 x 2,0 cm 17,2 cm lang
- 1 x Rundholz 1,2 cm Ø 12,0 cm lang
- 1 x Ringösenschraube 1,2 x 0,4 x 2,0 cm
- Nägel für die Klappen

7

8

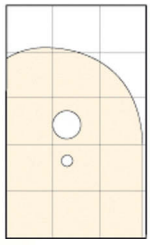

9

10

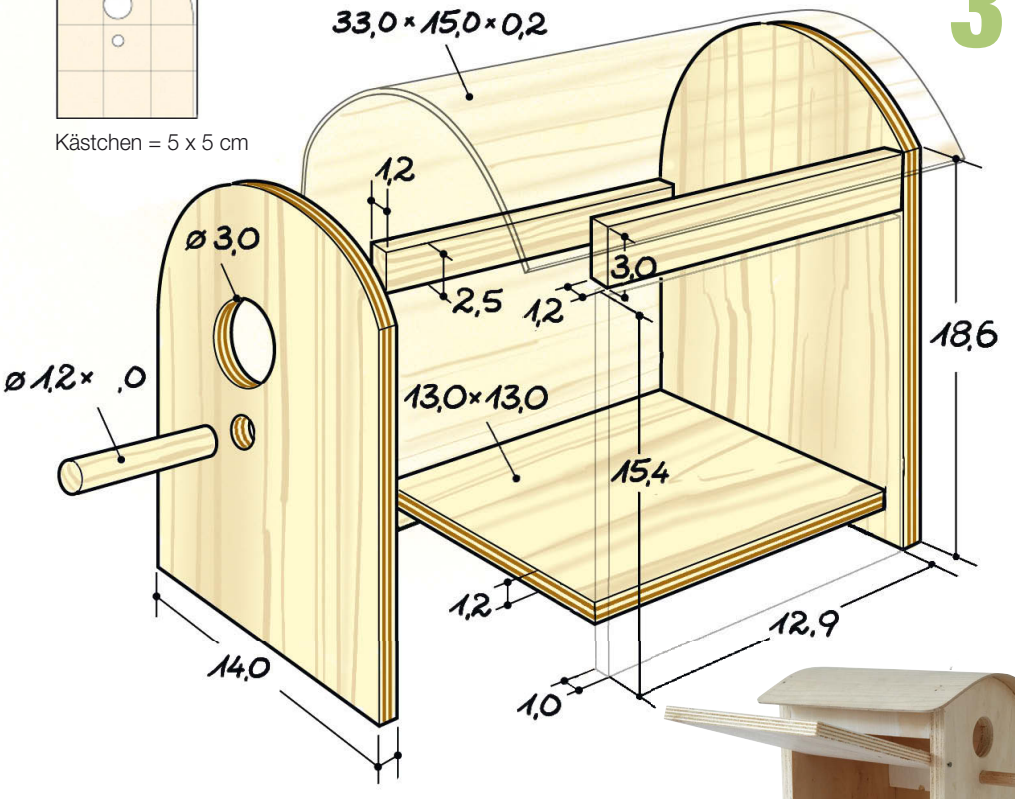
11

12

Stahllineal wird sie in Form gebracht.
9 Das passend geschnittene Flugzeugsperrholz wird um Front- und Rückseite gebogen. So kann der exakte Ort für die Anschlaghölzer (1,3 x 1,3 x 14 cm) markiert werden, die hier auch gleich festgeleimt werden.
10 Als Nächstes werden die Außenseiten mit umweltfreundlichen und ungiftigen Acrylfarben gestaltet. Nehmen Sie klare Primärfarben oder pastellige Töne – ganz nach Gusto und Gartenstil. Die Innenseiten der Vorder- und Rückseiten bleiben wegen der Vögel roh. Nach dem Abtrocknen der ersten Lackschicht wird diese leicht mit einem 120er Schleifpapier bearbeitet, entstaubt und anschließend ein zweites Mal lackiert.
11 Nachdem der Lack durchgetrocknet ist, kann das Vogelhaus montiert werden. Dafür werden zuerst zwei Drahtstifte an der einen Seite der Bodenplatte eingeschlagen und bis auf 5 mm Überstand abgelängt. Sie bieten den Halt für das eine Anschlagholz der Abdeckung aus Flugzeugsperrholz.
12 Die Abdeckung wird umgebogen und mit vorher eingeschraubten Sturmhaken auf der anderen Seite befestigt.



Kästchen = 5 x 5 cm



3 Modell „Cottage“

Bei einem Altbau oder dem romantischen Garten mit Backstein und Terrakotta fügen sich Pastelltöne harmonisch ein, wie sie oft bei unseren britischen Nachbarn zu bestaunen sind. Die linke Seite unseres Nistkastens lässt sich zum Reinigen bequem öffnen. Der Verschluss klappt über einen rückwärtig halb eingeschlagenen Drahtstift, den man beim Säubern mit einer Kombizange schnell herausziehen kann. Das „Cottage“ steht im Garten wie das „Bauhaus“ auf einer Stange. Es kann aber auch dank passend angeschraubter Möbelwinkel am Balkongeländer verdrahtet werden. Zum Hochkopieren der Rastervorlage gelten die Ratschläge wie bei Modell 1.

MATERIALLISTE

Flugzeugsperrholz 0,2 x 33,0 x 17,0 cm,
2 x Pappelsperrholz 1,0 x 22,0 x 16,0 cm,
1 x 3,0 x 12,9 cm, 1 x 15,4 x 12,9 cm,
Kiefernsperrholz 1,2 x 13,0 x 13,0 cm
Rundholz 1,2 cm Ø 12,0 cm lang
Kiefernleiste 1,2 cm x 2,5 x 12,9 cm
Nägel für die Klappen,
(Rundholz 2,0 cm Ø 230 cm lang)

Nistkästen zum Bestellen – wenn Ihnen die Zeit für die Eigenproduktion fehlt

„NISTHÖHLE“ Mit dem regensicheren und langlebigen Korpus aus Aluminium kommen Designfreunde auf ihre Kosten. Die Holzfront sorgt für die nötige Portion Natur. Selbst an großen Bäumen ist das Kunstwerk einfach zu befestigen: Der mitgelieferte Spanngurt hat eine Länge von 2,5 Metern. Bringen Sie die Nisthöhle unbedingt im leichten Schatten an, damit die Sommersonne den Korpus nicht erreicht und für zu hohe Temperaturen sorgt. 28 mm Flugloch, 60 Euro (Woodsteel).

„MEISENRESIDENZ 1MR“ Neue Form, die mit Ornithologen entwickelt wurde. Das Material Holzbeton ist besonders atmungsaktiv und temperaturausgleichend. Diese Nistkästen verwittern nicht, halten lebenslang. Leicht zu reinigen. Wird gern auch in kalten Wintern als Nachtquartier genutzt. 32 mm Flugloch, Korpus auch in Grün oder Braun, 41 Euro (Schwegler).

„LIEBESNEST“ Ganz aus Holz mit einem wetterfesten Dach aus Zinkblech ist dieses liebevoll handbemalte Modell. Gut hebt sich die weiße Dachleiste vom Klinkerrot oder dem Grün einer Baumkulisse ab. Einfach zu reinigen, aufklappbare Vorderseite. 32 mm Flugloch, 30 Euro (Garten Schlüter).

„BIRD CONTROL“
Lustige Idee:
Der Nistkasten ist als Überwachungskamera getarnt und macht sich prima an einer schattigen Hausecke. Inklusive hochwertiger Halterung. Aus Holz und Edelstahl, 34 mm Flugloch, 70 Euro (Woodsteel).

Foto: Christin Bordes, fotolia

Dachausbau sanieren

Sie haben ein Haus mit einem in den 70er-Jahren ausgebauten Dachboden? Mit Spanplatten, dünner Dämmung und einem erblindeten Dachflächenfenster? Sie sind nicht allein! Wir helfen Ihnen bei der Modernisierung – im nächsten Heft geht's los!

SELBER MACHEN EXTRA
Garten

Auch wenn man es sich beim Blick aus dem Fenster kaum vorstellen kann – der Frühling ist bereits am Horizont! Wir zeigen nicht nur die neuen Baum- und Blütentrends, sondern kümmern uns auch um den Kompost, abgeblühte Zwiebelblumen und Schädlinge im Rasen. Dazu: alles, was Sie für das erste Grillen im neuen Jahr benötigen! Das alles im ersten Garten-Extra 2013!

SELBER MACHEN im April

Bauholz als Material
Kann man aus alten Schalbrettern und Palettenresten Möbel bauen? Wir haben es einfach mit einem Esstisch ausprobiert!

Fotovoltaik selbst machen?
Trotz sinkender Förderung wird das eigene Solarkraftwerk immer beliebter. Kann man Paneele & Co. selbst montieren?

Neu: SELBER MACHEN-Tapete
Es gibt eine neue Tapetenlinie, die den Namen SELBER MACHEN trägt. Kein Zufall! Wir stellen unser jüngstes Kind vor.

Befestigung an der Hauswand
Früher war alles einfacher. Aber wie befestigt man heute einen Briefkasten, ein Vordach, eine Markise richtig an der Wand?

Test Kapselgehörschützer
Schonen Sie Ihr Gehör beim Mähen, Sägen und Schleifen. Großer fundierter Test der wiederverwendbaren Schützer.

Rollrasen-Ernte
Rasen von der Rolle ist eine große Erfolgsgeschichte. Doch wie kommt der grüne Teppich vom Acker in den Gartenmarkt?

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer
Abo-Information: (0 40) 87 97 35 40
Künftig kommt SELBER MACHEN dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes selber machen gibt's schon am 15. März 2013